





nach Prof. Gurlitt, Herr v. Schönberg, Freiherr v. Seltroth, ver-  
sichtigen darauf die nach den Plänen des Herrn Hofrath Prof.  
Gurlitt und des Herrn Architekt Gerlach entworfene, von Herrn  
Baumeister Heiß in Niederböck erbaut und von Herrn Reduc-  
tionsmaler Heiß in Burgl gemalte Halle, deren Besuch Jedermann  
auf's Angelegentlichste empfohlen werden kann. Im Mittel-  
bau der Denkmalhalle ist folgende interessante Inschrift an-  
gebracht: Christop von Benutz auf Burgl, Vorleher dieses  
Grabes der Frau Christiane Eleonore verehelichte Fürstin von  
Anhalt-Berth, geb. a. 23. Juni 1666, gest. a. 17. Mai 1699,  
Mutter des Herrn Christian August Fürst von Anhalt-Berth,  
geb. a. 29. Nov. 1690, gest. a. 16. März 1747, Verheiratet  
mit Johanna Elisabeth Prinzessin von Schleswig-  
Holstein-Gottorp, geb. a. 21. Okt. 1712, gest. a. 30. Mai 1769,  
deren Tochter Sophie Auguste Friederike, geb. a. 2. Mai 1729,  
vermählt mit Kaiser Peter III. von Rußland und gestorben  
ist a. 17. Nov. 1786 als Kaiserin Katharina II. von Rußland.  
Von ihr stammen ab: 1. das ganze russische Kaiserhaus; 2. das  
großherzoglich Mecklenburg-Schwerinsche Haus; 3. das großherzog-  
lich Sachsen-Weimarische Haus; 4. das königlich niederländische  
Haus; 5. Wilhelm II., König von Preußen, Kaiser von Deutsch-  
land; Prinz Heinrich und Prinz Leopold von Preußen; 6. die  
Seitenlinie des großherzoglich Oldenburgischen Hauses; 7. das  
herzogliche Haus Mecklenburg. — Diese Inschrift, sowie die In-  
schriften der einzelnen Grabsteine sind auf einem Blatt zusammen-  
gedruckt und gegen Einzahlung von 20 Pfg. durch die Postamt-  
Expedition in Döbeln zu beziehen.

Das nächste Oberlandesgericht hat entschieden, daß  
Tippen als Glücksspiel zu betrachten ist.  
Am 22. November findet eine Präsidialsitzung des Reichs-  
gerichts in Leipzig statt, in der die Geschlechtsverteilung des  
obersten deutschen Gerichtshofes für das Jahr 1910 festgesetzt wird.  
An der Sitzung nehmen mit dem Reichspräsidenten-Präsidenten  
sämtliche Senats-Präsidenten und die vier ältesten Räte des  
Reichsgerichts Theil.

### Zagerechtsicht.

**Deutsches Reich.** Der Kaiser hat gestern seine Reise  
nach England angetreten. Das Geschehen, das er seiner Großmutter  
überreichen wird, besteht aus kostbaren Erzeugnissen der königlichen  
Porzellanmanufaktur und aus einer besonders gelungenen bronzenen  
Statuette der verstorbenen Kaiserin Augusta, der Großmutter  
des Kaisers väterlicherseits.  
Mehrere Londoner Blätter, darunter der „Standard“, erklären  
sich zu der Mitteilung ermächtigt, daß Kaiser Wilhelm II.  
eine Gemahlin Sardinien bereits am 27. d. M. wieder ver-  
lassen werden. Der geplante Besuch beim Herzog von Devonshire  
ist wie bei der Lord Lansdowne abgelehnt worden, und zwar mit der  
Begründung, der Kaiser müsse wegen dringender Geschäfte in der  
Heimath seinen Aufenthalt in England abkürzen. Das Kaiserpaar  
wird auch auf der Rückreise London nicht berühren, sondern be-  
zieht sich von Sardinien direkt nach Porto Cervo und von dort  
auf Bord der „Hohenzollern“ zurück nach Kiel. — Inzwischen  
hündert die wiederholte Betonung des rein privaten Charakters des  
Kaiserbesuchs die englische Presse nicht, in der Ausbreitung der  
Kette zu politischen Speculationen fortzuführen, und die „St. James  
Gazette“ hat nur Recht, wenn sie einen Zeitartikel mit den  
Worten beginnt: Es besteht in England keinerlei Meinungs-  
vertheilung darüber, daß der bevorstehende Besuch des Deutschen  
Kaisers mehr, sogar erheblich mehr ist, als ein Akt formaler ver-  
wandtschaftlicher Höflichkeit.

Der Kaiser hat der Wittve des Generals v. Stiehe folgendes  
Telegramm geschickt: „Reines Tolaks Widman. Ich spreche Er-  
Exzellenz Meine aufrichtige Theilnahme aus und gedenke der  
hohen Verdienste, welche der Beweise um die Armee, das Vater-  
land und um Mein Haus geleistet hat. Wilhelm R.“

Der Kaiser hat auf Antrag des Erbprinzen v. Olden-  
burg als Ehrenvorsitzender der Schiffsbautechnischen Gesellschaft  
das Protokoll über diese Gesellschaft übernommen.

Die Kaiserin hat das Glückwunschschreiben der Berliner  
Stadtverordnetenversammlung zu ihrem Geburtsfest diesesmal durch  
ihren Oberhofmeister Freiherrn von Wittich beantwortet lassen.  
Das Schreiben, dessen Bekundwerden in der Berliner Bürgerzeitung  
schon fast ein Jahr her bekannt war, lautet wörtlich wie folgt:  
„Kabinet Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin, Potsdam  
den 6. November 1898. An den Stadtverordnetenvertreter Herrn  
Dr. Langemann, Hochwohlgeboren, Berlin. Ihre Majestät die  
Kaiserin und Königin hat zu Allerhöchsten Ihrem Geburtsfest die  
Glückwünsche der Stadtverordneten erhalten und mich allergnädigst  
beauftragt, Euer Hochwohlgeboren zu ersuchen, Allerhöchsten Ihnen  
Dank zu übermitteln. Wenn die Stadtverordneten in ihrem  
Schreiben der Freude und dem Laute Ausdruck geben, daß Ihre  
Majestät im Dienst der weltlichen Liebe das Gute und Edel-  
würdige konnte, so weiß doch Ihre Majestät, daß die Erfolge nicht  
erreicht worden wären ohne die werthe Unterstützung jährlicher  
treuer Bürger, Frauen und Jungfrauen weiter Kreise Berlins,  
durch deren überdauernde Thätigkeit außer reichlicher Hilfe für Kunst,  
Krank- und Wohlthätende sich auch die städtische und kreisverwaltende  
Verwaltung der großen Arbeitergemeinden nützlich zu gestalten  
begonnen hat. Um so schmerzlicher sind aber Ihre Majestät davon  
berührt, daß der durch die entgegenkommende und verdienstliche  
Haltung der städtischen Behörden und des Magistrats zum Segen  
der Einwohner endlich angebotene Ausgleich zur Vervollständigung der  
zwischen ihnen seit vielen Jahren bestehenden städtischen Schwierig-  
keiten von einem großen Theil der Stadtverordneten nicht geachtet,  
mit sondern bedacht worden ist. Auch hat Ihre Majestät mit  
tiefem Schmerz davon Kenntnis genommen, daß vor Kurzem  
in Ew. Hochwohlgeborenen Abwesenheit in der Stadtverordneten-  
versammlung ein Votum der städtischen Unversittlichkeit, ohne in ge-  
bürender Weise zurückgewiesen zu werden, heilige evangelische und  
biblische Trostworte in einer Weise zum Spott benutzte, welche  
jede Sittlichkeit, vor Allem aber das christliche Gefühl auf das Tiefste  
verletzte müßte. Ihre Majestät hofft, daß es mit der Zeit den  
guten und treuen Elementen gelingen werde, neben der Förderung  
des äußeren Wohls und Gedeihens auch an den tiefsten tiefen,  
des inneren Wohlstands und Gedeihens auch an den tiefsten tiefen,  
den verlebenden und besternde Hand mit Erfolg anzulegen. Auf Aller-  
höchsten Befehl v. Wittich.“ Das Schreiben wurde in der  
Berlinerzeitung verlesen und dem Vortrager Dr. Langemann mit  
folgender Erklärung beantwortet: „Auf die in dem zweiten Theil  
des Votums des Herrn Oberhofmeisters enthaltenen Anschuldigungen  
halte ich mich trotz meines Amtes für verpflichtet, zur Klarstellung  
der Sachlage vor der Öffentlichkeit nachfolgendes zu bemerken:  
Der Bau von Gottesdiensthallen ist Sache jeder einzelnen Religions-  
partei, nicht der bürgerlichen Gemeinde. Eine besondere Bau-  
verwaltung der Stadt in Sachen der evangelischen Kirchen-  
gemeinde wird allerdings nützlich aus der städtischen Konfessionals-  
ordnung von 1873 zu folgern gelassen, kann aber nach der Rechts-  
auffassung beider städtischen Behörden, also auch des Magistrats,  
nicht anerkannt werden. Große Entscheidungen aber zu Gunsten  
einer einzelnen Religionspartei zu machen, kann eine Bevormun-  
dung, welche die Interessen der Bürger aller Konfessionen gleich-  
mäßig zu vertreten hat, sich nicht für berechtigt halten. Die darin  
liegende Zurücksetzung aller anderen Konfessionen würde, statt den  
Arbeiten zu fördern, Unfrieden und berechtigten Klagen hervorzurufen.  
Aus diesem Grunde hat meines Wissens der sogenannte Ausgleich,  
das heißt das Anfinnen an die Stadt, die formelle Aufhebung  
seiner Verpflichtung aus der obliegenden Konfessionalsordnung durch  
eine Cession der evangelischen Gemeinden mit mehreren  
Millionen zu erkaufen, allerdings keine Förderung erfahren. Allein  
unserer Ueberzeugung gemäß die Bürgerchaft zu vertreten, ge-  
hören uns Pflicht und Gewissen. Was soeben noch die Gitter  
aus Bibel und Gebirg anberührt, welche jüngst ein Stadt-  
verordneter angeführt hat, so ist insofern in derselben Sitzung von  
zwei Seiten das Verlehen derselben gerügt worden. Auch hat  
der betreffende Stadtverordnete selbst nach jener Sitzung öffent-  
lich in einer weit verbreiteten Zeitung unter Namensunterschrift  
sein Bedauern erklärt, in dieser Weise Anstoß hervorgerufen zu  
haben. Dies zur Klarstellung des wahren Sachverhalts. Damit  
gehen wir nunmehr zur Tagesordnung über.“ Entsprechend dieser  
Aussage des Vortragers ist die Versammlung in die Ver-  
handlung der Tagesordnung ein. Bei dem Verlesen des Votums  
des Oberhofmeisters ward an einigen markanten Stellen nach der  
„Reich. Zig.“ Anrede in der Versammlung bemerkbar.

Bei dem heutigen Finanzminister v. Maaue fand ein  
parlamentarisches Diner statt, zu dem u. A. geladen waren Präsi-  
dent v. Stöcker, v. Tresehorn, v. Manasseff, Graf Ulimburg,  
Strom, Graf Rüchtersheim, v. Voelck-Rathenow. — Kanal-  
vorlage.

Ein Sonntagsgesetz wird in einer Petition an den Reichstag  
verlangt. Danach soll Sonntag deklariert werden als das „aus-  
scheidensten stammende und in den Backstücken abgelagerte

natürliche Erzeugnis der Honigbiene“. Mit Strafe bedroht  
werden sollen alle Erzeugnisse, die in den Handel kommen und  
aus anderen Stoffen mit oder ohne Zusatz von Honig künstlich  
hergestellt sind, sowie diejenigen Ausbeholdungen der Biene, die  
durch Fütterung der Biene mit Zucker und anderen Surrogaten  
gewonnen werden.

Bei der Wahl von 33 Abgeordneten zur Zweiten Kammern  
sind er wurden gewählt: 18 Nationalliberale, 10 Mitglieder  
des Centrums, 4 Demokraten, 1 Sozialdemokrat, 1 Konservativer,  
1 Vertreter des Bundes der Landwirthe. Die genannte Zweite  
Kammer setzt sich nunmehr wie folgt zusammen: 22 Nationalliberale,  
22 Mitglieder des Centrums, 7 Demokraten, 7 Sozialdemokraten,  
2 Konservative, 1 Vertreter des Bundes der Landwirthe, 1 Antihemit.

Als ein „erfreuliches Zeichen der Zeit“ begrüßt es inebend das  
„Berl. Tagbl.“, daß der Parteitag der freisinnigen Ver-  
einigung sich für ein Zusammengehen mit den Sozialdemo-  
kraten und Anerkennung dieser als einer demokratischen Reform-  
partei ausgesprochen hat. Wenn die Sozialdemokraten sich aber  
nicht dazu hergeben, bei den Wahlen die freisinnigen Kandidaten  
durchzubringen, dann wird das „Berl. Tagbl.“ wohl wieder andere  
Saiten anschlagen. Man ersieht daraus ebenfalls, daß der Frei-  
sinn die Sozialdemokratie als Geist von seinem Geist erkennt und  
deshalb Arm in Arm mit ihm das neue Jahrhundert in die  
Schranken fordern will. — Rident und Singer Arm in Arm!

Wie aus München mitgetheilt wird, ist nunmehr auf  
sämtlichen Linien des bayerischen Eisenbahnnetzes,  
die durch das September-Hochwasser beschädigt oder zerstört worden  
waren, der Gesamtwiederbau in vollem Umfange aufgenommen  
worden.

**Frankreich.** In der Deputirtenkammer hat Abbe  
Glayand für die Gewissensfreiheit ein und griff die Freimaurer-  
heftung an. Oberst Gubrin suchte die Haltung des Generals  
Négrier zu rechtfertigen. Der Kriegsminister General Gallifet  
begnügte, wie in der letzten Sitzung, die gegen den General  
Négrier eingebrachten Vorwürfe und schloß mit der Erklärung, daß  
er bereit sei, dem General Négrier sein Portfeuille abzugeben.  
(Beifall auf der Linken.) Als Gallifet die Tribüne verließ, wurden  
auf der Rechten und bei den Nationalisten verschiedene Rufe laut.  
Nach einer Rede Klotz's, welche einen heftigen Sturm unter den  
Sozialisten herbeiführte, da Klotz den Sozialismus angegriffen  
hatte, beschloß Waldeck-Roussiau die Tribüne und führte aus, wenn  
die Lage geklärt sein werde, werde es Zeit sein, über die Programme zu  
berathen; gegenwärtig sei es noch nicht, daß alle Republikaner  
sich einigten in demselben Gedanken der Verteidigung und der  
Gemeinschaftlichkeit. (Beifall auf der Linken.) Keines der Mit-  
glieder habe, als es in das Cabinet eingetreten sei, daran gedacht,  
etwas von seinen Ansichten anzugeben. (Beifall.) Die dringende  
Gefahr sei die antirepublikanische. Die Regierung verlange, daß  
man über ihre Handlungen und die eingebrachten Gesetzentwürfe  
in Unruhe fälle. Waldeck-Roussiau brachte alsdann die Unter-  
brechung der Republik mitschuldig zur Sprache und rechtfertigte  
den Prozeß des Staatsgerichts; denn Alles sei für einen  
Kaufmann vorbereitet gewesen, die Regierung habe nicht geklärt,  
die Kammer werde über die Regierung ihr Urtheil fällen. (Beifall  
auf der Linken.) Die Regierung werde dem Konstabat Achtung  
verschaffen, werde aber niemals die Gestaltlichkeit, die Anhängerin  
des Konstabats sei, mit den stets wachsenden und bedrohlicher  
werdenden geistlichen Kongregationen wachenden (Neuer Beifall  
auf der Linken. Rufe auf der Rechten.) Waldeck-Roussiau  
schloß, indem er die eingebrachten Gesetzentwürfe rechtfertigt, und  
führte aus: Wir wollen eine Gesellschaft gründen, die statt genug  
in, um die Rechte des Gewissens eines Jeden zu achten, und die  
Abkürzung vor mehreren Einrichtungen Jedem zur Pflicht machen.  
Unser Programm kann alle Republikaner einigen. (Anhaltender  
Beifall.) Welche erklärt, er wolle weder die Reaktion noch die  
Revolution und verurtheilt die Politik der Regierung, welche  
den Sozialismus durch die Gewalt verdrängt, der Regierung, der  
jezt bei dem Staatsgerichtshof geführt würde, hätte der ordent-  
lichen Gerichtsbarkeit abzuwehren werden können. (Heftige Un-  
zufriedenheiten auf der Linken.) Neuer Beifall auf der Rechten. Die Ge-  
setzentwürfe betreffend den Unterricht und des Vereinswesen, todte  
die Abkürzung der Regierung und will eine Politik der Versöhnung und  
nicht des Kampfes. Das Land habe den Frieden im Innern  
nützlich, um seine Außenhandlung nach außen werden zu können.  
(Beifall im Centrum.) — Am Schlusse der Sitzung wurden fünf  
Tagesordnungen eingebracht, von welchen drei gegen die Regierung  
gerichtet waren. Ministerpräsident Waldeck-Roussiau acceptirte  
folgende Tagesordnung: 1. Die Kammer billigt die Hand-  
lungen der Regierung. 2. Waller beantwortet weiter folgenden An-  
trag: Die Handlungen zur Vertheidigung der Republik. 3. Auch diesen  
Antrag acceptirte Waldeck-Roussiau. Die Tagesordnung wurde  
dann mit 30 gegen 215 Stimmen angenommen. (Rufe auf der  
Linken: Es lebe die Republik!) (Anhaltender Beifall.)

Wie Kaiserin Privatnachrichten herbeizubringen, ist der Mar-  
schall v. Metz mit der Ausarbeitung eines Plänen  
p. l. n. beschäftigt, den er der Kammer demnächst vorzulegen  
gedenkt. So viel darüber bekannt wird, ist eine Anzahl von großen  
Neubauten vorgesehen, sowie eine Veranschaulichung des Ausbaus  
der Kaiserin und Kaiser, die zur Zeit auf den verschiedenen Theilen  
in Arbeit gehen sind. So weit bisher der Plan der im Bau  
befindlichen und in Aussicht gegebenen Schiffe schloß sich, sind  
zu liefern: 32 Schiffe, nämlich 2 Panzerschiffe, 1 Panzer-  
kreuzer, 1 Kreuzer 1. Klasse, 1 Kreuzerboote, 1 Torpedobolzer,  
6 Torpedoboote, 6 einstufige Torpedoboote, 1 Turbinenboot und  
1 Unterseekreuzer; 1901: 19 Schiffe, nämlich 1 Panzerkreuzer,  
3 Panzerkreuzer, 9 einstufige Torpedoboote, 4 Torpedobolzer,  
1002: 13 Schiffe, nämlich 3 Panzerkreuzer, 4 Torpedobolzer,  
6 Unterseekreuzer; 1903: 3 Panzerkreuzer. Zusammen also sind  
bisher zu liefern: 67 Schiffe. Der Marineminister will nicht nur  
die Vervollständigung dieser Schiffe beschleunigen, er wünscht auch im  
künftigen Flottenplan im Allgemeinen eine größere Anzahl vor-  
zulegen.

**England.** In Windsor sollen zur Ankunft Kaiser  
Wilhelms auf drei venezianischen Galerien die englische, die  
deutsche und die amerikanische Flotte nebeneinander geparkt  
werden, denn die Seeschwärme von Windsor glauben, daß diese drei  
Flotten bei dieser Gelegenheit zusammengefahren.

Die Mitglieder der deutschen Bundestage werden sich am Sonntag  
Nachmittag nach Potsdam zum Empfang des Deutschen  
Kaisers und der Kaiserin begeben.

**Amerika.** In Amerika ist ein neues interoceänisches Kanal-  
projekt aufgetaucht, das eine eventuelle Ausführung umweit des  
berühmten Panama-Kanals finden soll. Die Vereinigten Staaten haben  
eine Expedition ausgesendet zur Erforschung des Innern zwischen  
Caledonia Bay und San Miguel, am Golf von Darien. Die  
Expedition ist so gut wie unbekannt und wissenschaftlich noch nicht  
erforscht und ebenso wenig vermessung worden. Man weiß nur,  
daß sich zwischen den beiden genannten Buchten ein verhältniß-  
mäßig flacher Landstrich befindet, durch den man mit relativ ge-  
ringem Schwierigkeiten einen Kanal legen zu können hofft. Die  
Entfernung von Caledonia Bay nach San Miguel ist nur gering,  
etwa 65 Kilometer und der Kanal würde am Stellen wie am  
atlantischen Ozean in vorzügliche natürliche Häfen ausmünden.  
Die Expedition trifft nächstens an Ort und Stelle ein und wird  
die Vermessungsarbeit sofort beginnen.

Eine amtliche Depesche aus Manila meldet, das Gericht gehe  
un, daß A. Aquino sich zum Dictator gemacht habe, und daß  
die Regierung und der Kongress der Philippinen ihre Vereinigungen  
niederlegen hätten.

**Äfrika.** In Port Said wurde das Central Ferdinand  
v. Lesseps in feierlicher Weise entlassen. Alle internationalen  
Behörden und mehr als 500 Personen wohnten der Feier bei.  
Der Abbede, der Deputierte Prinz Arenberg, das Mitglied der Akade-  
mie Graf Keldner des Banges und Charles Lessops hielten Reden.

**Transvaal.**

Dem Neuter'schen Bureau wird aus Eticourt vom 15. er.  
gemeldet: Am frühen Morgen machte ein Panzerzug mit  
100 Mann eine Uebung bei Eticourt. Bei Beginn der  
Manöver eröffneten die Büren, welche Artillerieposten in vier  
Stellungen hatten, das Feuer auf den Zug. Zwei vor der  
Manöver befindliche Waggons entgleiten und stürzten um. So-  
bald die Soldaten in dieser Lage dem Feinde die Stirn boten,  
richtete derselbe ein sehr heftiges Feuer gegen die entgleitenen  
Waggons. Diese wurden unter großen Schwierigkeiten wieder  
ausgerichtet. Als der Zug frei war, fuhr die Maschine zurück.  
Mehrere Mann wurden getödtet und verwundet.  
Bei einer Aufführungs-Expedition, die britische Truppen in  
einem Panzerzug von Eticourt nach Colonia unternahmen,  
wurde der Zug durch im Hinterhalt liegende Büren zerstört.  
Fünfhundert britische Soldaten wurden getödtet oder gefangen.  
Es ist nicht recht ersichtlich, ob diese Meldung der „Centr. News“ mit  
derjenigen des „Neuter'schen Bureau“ über einen Angriff auf einen  
Panzerzug identisch ist.

weiter wird gemeldet: 23 Mann der Durban-Infanterie,  
welche sich in dem Zuge befanden, werden vermisst. Von einer  
halben Kompanie Dublin-Füßler, die gleichfalls in dem Zuge  
waren, sind nur 15 zurückgekehrt. Ein heftiges Schiffs-  
geschloß, welches sich in dem vorderen Wagen des Zuges be-  
fand, wurde aber dann von der Artillerie des Feindes ge-  
schmettert; auch die Lokomotive erlitt Beschädigungen.  
Der „Daily Mail“ zufolge beträgt die Zahl der bei dem  
Angriff auf den Panzerzug bei Eticourt Verwundeten und  
Vermissten ungefähr 100. Die britische Truppenabtheilung bestand  
aus 170 Mann und 10 Matrosen. — Der „Natal Mercury“ ver-  
sichert Einzelheiten über den Angriff, welche besagen, daß die  
einstimmig Einzelheiten über den Angriff, welche besagen, daß die  
Büren mit Maximgeschützen und zwei Neumpfänden das Feuer  
eröffneten. Die Dublin-Füßler und zwei Neumpfänden des Feindes  
warfen den Feind drei Mal zurück, aber das unglückliche Ge-  
schicksal der Artillerie war zu überwindend für die kleine Abtheilung,  
welche die Büren bei Eticourt verfolgte, aus Eticourt zufolge hätten  
die Büren die Schienen aufgefressen, so daß der Panzerzug an-  
gegriffen und zwei Wagen umgestürzt. Die Büren eröffneten  
den Panzerzug und die Büren im Hinterhalt. Die Büren mit der  
Veränderung des Eisenbahnzuges beschäftigt waren, schickten sie  
Vatrouillen vor, die mit den Feldwachen wenige Meilen von  
Eticourt Schiffe vertheilten.  
Die Büren zerstörten die Eisenbahn an einem Punkte ungefähr  
4 Meilen südlich von Colonia.

Ein Zug mit einer Abtheilung des Rothem Kreuzes, der  
von Eticourt am 15. November Morgens ausgefahren war, mit  
Toten und Verwundete aufzunehmen, setzte Abends zurück. Der  
leitende Arzt berichtete, die Durchführung der Aufgabe sei nicht  
möglich gewesen, weil die Büren ihm mittelten, sein Geschloß  
fünfte, da General Joubert weit weg sei, erst am anderen Morgen  
beantwortet werden.  
Von Eticourt ging Donnerstag wieder ein Zug mit einer  
Kompanie des Rothem Kreuzes in der Richtung nach Colonia  
ab, setzte aber ohne irgend welchen Todten und Verwundeten  
zurück. Der Zug hatte den Ansehen des Zuges mitgeführt, daß  
drei Engländer todt und neun verwundet seien, hatte es aber ab-  
gelehnt, deren Namen anzugeben.

Am Donnerstag vorgestern Abend, Carl Mount  
Edgercombe, Schwager des Kriegsministers Lord Lansdowne,  
hatte von Verlieren ein Telegramm mit der Mitteilung vom Tode des  
Generals Joubert erhalten. Vom Kriegsministerium ist  
eine dahin lautende Mittheilung bisher nicht ausgesendet worden.  
Der „Times“ wird aus Laurens Natal vom 12. d. M. gemeldet:  
Hier verlautet gerüchthelt, daß Joubert bei einer Stunde der  
Büren gefangen habe, als eine der britischen Schiffslanen pletzlich  
zu seinen begann, und daß er dann, nachdem die Büren einen  
zweiten Schuß abgefeuert hatten, von einem Granatensplitter ge-  
tödtet worden sei. — Der „Times“ melden weiter, Lucas Meyer sei  
aus Gesundheitsrücksichten nach Pretoria zurückgekehrt. — Das  
Veterinärwesen wird den „Times“ telegraphisch gemeldet, die  
britischen Truppen in Eticourt werden sich wegen Mangels an  
Geschützen möglicherweise nach dem Woodville zurückziehen,  
wenn die Büren in großen Massen vorrückten.

Dem „Neuter'schen Bureau“ wird aus Laurens Natal vom  
16. d. M. gemeldet: Nach Nachrichten, die hier eintrafen, hat  
von Verlieren ein Telegramm mit der Mitteilung vom Tode des  
Generals Joubert erhalten. Vom Kriegsministerium ist  
eine dahin lautende Mittheilung bisher nicht ausgesendet worden.  
Der „Times“ wird aus Laurens Natal vom 12. d. M. gemeldet:  
Hier verlautet gerüchthelt, daß Joubert bei einer Stunde der  
Büren gefangen habe, als eine der britischen Schiffslanen pletzlich  
zu seinen begann, und daß er dann, nachdem die Büren einen  
zweiten Schuß abgefeuert hatten, von einem Granatensplitter ge-  
tödtet worden sei. — Der „Times“ melden weiter, Lucas Meyer sei  
aus Gesundheitsrücksichten nach Pretoria zurückgekehrt. — Das  
Veterinärwesen wird den „Times“ telegraphisch gemeldet, die  
britischen Truppen in Eticourt werden sich wegen Mangels an  
Geschützen möglicherweise nach dem Woodville zurückziehen,  
wenn die Büren in großen Massen vorrückten.

Pension Churchill, der Sohn des verstorbenen Lords Randolph  
Churchill, der als Rettungs-Versicherer den Feldzug mitmachte,  
soll gefangen worden sein.  
Auf den weiblichen Kriegsgeschäften bezieht sich  
folgende Meldung: 4000 Mann britischer Truppen sind von der  
Te Van Station (Gabelung der Eisenbahnen von Kapstadt und  
Port Elizabeth) vor. Es wird vermutet, daß sie jetzt 20 Meilen  
von Kimberley entfernt seien.  
Aus Port Elizabeth wird gemeldet, daß am 2. November der  
Special-Korrespondent des „Daily Chronicle“, Rowland, von  
einem britischen Leutnant in Folge eines unglücklichen Falls in  
den Kopf geschossen wurde und sofort verstarb.  
Nach einer Meldung aus Kapstadt hat General Buller es ab-  
gelehnt, den Obersten Schiel auf Ehrenwort frei zu lassen.  
In einzelnen Belegungsveranstaltungen der Vorkämpfer ist, wie  
der „Wand. Ge.“ mittheilt, am Sieg für die Waffen der Büren  
gesehen worden.

**Kunst und Wissenschaft.**

4 Königgl. Hoftheater. In der feineswegs be-  
neidenswerthen Lage, bei Ulrich eine ihrer Glanz- und Landes-  
rollen nachspielen zu müssen, bestand ihr vergangener Abend Richard  
Richard, die zum ersten Male in der prachtvoll neu inszenierten  
„Maria Stuart“ als Königin Elisabeth auftrat. Die Leistungen  
beider Künstlerinnen vergleichen zu wollen, diese, so reizvoll und  
verlockend das auch für die Kritik scheinen mag, immer neuen  
Genoie bitten nicht; ihm, die ich in das Jahr hineinwachten  
soll, in dem sich Richard seit Richarden als vollendet  
Meisterin bewahrt. Auch sollte Richard die britische Majestät  
wohl von vornherein ein wenig anders auf, als ihre große Majestät,  
sie betonte immer mehr das in ihrer Eitelkeit belebte Wesen in  
Elisabeth und weniger die in ihrem Gange verlebte Königin.  
Die Darstellung war darum in den Szenen, in denen Schiller  
dieses Moment lebhaft hervorgehoben hat, am besten und über-  
zeugend hier am besten, so namentlich in dem fünften Acte des  
vierten Actes (Mich hinzuführen! Solchen Spott mit mir zu  
freuen! etc.). Auch in der Pathos waren auch dieser Richard  
hin einige Jüge sehr schön herausgearbeitet; ausgezeichnet vor allem  
das stumme Spiel Elisabeths mit Malcolm nach der großen Enttäu-  
lung im Fünften, in der sie mit leeren Blicken und heimlichem Achzeln  
dem jugendlichen Schwärmer den ungenannten Verlaß verleiht  
für die von ihr so heilig erachtete Ermordung der Maria.  
Das die Künstlerin glänzend verwirklichte und mit dem von  
vornem Haar bedürftigen rühmten Kunst sehr feinsinnig ausbild,  
daß als einer der vielen äußeren Vorzüge gelten. Die Tänzerin  
Richard nicht nur für diese Rolle, sondern für ihr ganzes Jahr mit-  
bring. Aber freilich, der große stumme Still, die wahrhaft königliche  
Haltung und die impetuelle klangvolle Stimme, die einer Heroine,  
die uns Richard Ulrich gar nicht vergehen machen, aber noch und  
nach wirken soll, unbedingt eigen sein müssen, gingen ihr dafür und  
war gerade an den Höfepunkten der Dichtung zu sehen, daß man  
dieser Vorzüge während des ganzen Abends nie so recht froh  
wurde. Besonders das nur selten von einer starken Indisposition  
freie Organ, das nun einmal für die Durchführung einer künstlerischen  
Rollen von Nichttathen ist, läßt uns in Richard's Interesse  
mit banger Sorge in die Zukunft des für jede Bühne bedeut-  
samen Ereignisses blicken. — Neben Richard Richard war wohl  
sein Plan in der als Graf Leicester neu: der Ten, in dem  
der Künstler die Neben des doppeldeutigen Sinnworts vertrat,  
waren besonders von edelm Feuer durchglüht, lieber aber auch  
einige Male sehr frisch und vor Allem recht überflüssig; die  
historischen Vorfälle des fünften Actes im vierten Akt, mit  
denen sich Leicester von dem Verdicten, Maria Stuart zu leben,  
frei reden will, gingen dadurch; B. beinahe mühelos bewirkt.  
Die ästhetische Darstellung dieses glänzenden Schauspielers aus der Zeit  
des Regimes der Elisabeth muß unbedingt noch an Nähe und Nobleise  
gewinnen. — An der übrigen Rollenbelegung war nichts geändert  
worden. Doch spielte man vorgestern im Ganzen auf der Bühne  
nicht halb so in Stimmung und mit Schwung wie am ersten Tage  
der Neuheit der Tragödie. Besonders Frau Salbach als Maria  
Stuart hatte emündlich nachgelassen; bald verließ sie in den Ten  
der bürgerlichen Mutter, bald in ein hohes Delirium, das vollends  
den „Schatten der Maria“ nicht auf antworten will. Vielleicht war  
das nur halbvolle Haus an dieser Stimmungslosigkeit mit  
schuld; Stücke wie „Maria Stuart“ lassen sich nun einmal, zumal  
nicht „unter Abonnement“, des Lesers wiederholen, und man  
hätte gut daran gethan, der schottischen Maria bis nach Weinachten  
Schonzeit abgeben zu lassen. Das wäre für die Künstler wie  
für die Kassie und schließlich auch für das Publikum besser gewesen.  
W.

4 Im Königgl. Hofopernhaus gelangt heute „Carmen“ zur  
Aufführung. Anfang 7 Uhr. Das Königgl. Hoftheater gibt  
das Dumas'sche Lustspiel „Ein Freund der Frauen“,  
Anfang halb 8 Uhr.

4 Im Königgl. Hofopernhaus sind an neuen Opern ju-  
nächst zu erwarten: im Dezember „Rubin“ von Senfcler, im  
Januar „Der Freiertag“ von Schilling, im Februar  
„Bertha“ von Massenet.

4 Die Komödie „Jugend von heute“ von Otto Ernst  
wird Donnerstag den 30. November im Königgl. Schauspielhaus

zum ersten Male in Szene gehen. Die Hauptrollen werden von Frau Wirth und den Herren Wiede und Heubach dargestellt.

Die Abonnenten des Königl. Schauspielhauses werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Erneuerung des zweiten Abonnements bis spätestens Sonntag den 19. November zu den üblichen Kassensunden zu erfolgen hat.

Frau Schorma wird nur noch drei Mal als Gastmädch in Rosmer-Sumpferbind's Märchen „Königin Lina“ am Residenztheater auftreten, da die Künstlerin sich noch in einer Reihe anderer Rollen unterm Pult zum zeigen gedenkt.

In dem Programm des vor Kurzem von Herrn Albert Buchs veranstalteten historischen Concerts ist ein besonderer Fehler zu konstatieren, welcher in nachfolgenden Zeilen eine Korrektur erfahren soll, da er ganz geeignet ist, die musikalischen Kenntnisse der Zuhörer zu verwirren. Es sind zwei Fälle aus einem Concert für zwei Klaviere vorgetragen worden, welches nach Angabe des Concertgebers von Joh. Seb. Bach's Schwestern: Joh. Michael Bach († 1684) komponirt sein sollte. Am Commentar bemerkt Herr Buchs, daß dieses Concert gänzlich handschriftlich (i) Gebräde trage und sich somit als Verläufer handschriftlicher Kunst darstelle.

Herr Buchs hat sich am 10. November 1899 im Saal des Concerts, welches nach Angabe des Concertgebers von Joh. Seb. Bach's Schwestern: Joh. Michael Bach († 1684) komponirt sein sollte, am Commentar bemerkt Herr Buchs, daß dieses Concert gänzlich handschriftlich (i) Gebräde trage und sich somit als Verläufer handschriftlicher Kunst darstelle.

Wegen der Theilnahme der deutschen Künstler-Schaft an der Pariser Weltausstellung ist ein bedeutender Antheil entstanden. Nach der Kunstschau beharren die beiden Münchner Hauptgruppen auf einem völligen Sonderausstellungspunkte, dessen Vorführung Herr v. Lindschitz übersehen hat.

Die Pariser Große Oper hat mit der am Mittwoch stattgehabten ersten Aufführung von Hector Berlioz' großer Oper „Die Belagerung von Troja“ kaum einen Achtungserfolg erzielt.

Sport-Nachrichten.  
Mittelstellung vom Dresdner Sport- u. Wetts-Berichtsbureau v. Richter, Dresden, König Albert-Passage, Wilsdrufferstraße - Große Stadtergasse.

Der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie (Leipzig) - Vordorf-Döbeln-Weißeritz (Dresden) schreitet unter den gegenwärtigen günstigen Witterungsverhältnissen auf den Theilstrassen-Triebbahnen-Mitteln und Deutschendorn-Rössen rasch vorwärts, und es steht, falls der Winter nicht längere Arbeitsunterbrechung bedingt, zu erwarten, daß schon mit Beginn des nächsten Sommerfahrplanes auf den gedachten Strecken der zweigleisige Ausbau zur Ausführung gelangen kann.

Der zweigleisige Ausbau der Bahnlinie (Leipzig) - Vordorf-Döbeln-Weißeritz (Dresden) schreitet unter den gegenwärtigen günstigen Witterungsverhältnissen auf den Theilstrassen-Triebbahnen-Mitteln und Deutschendorn-Rössen rasch vorwärts, und es steht, falls der Winter nicht längere Arbeitsunterbrechung bedingt, zu erwarten, daß schon mit Beginn des nächsten Sommerfahrplanes auf den gedachten Strecken der zweigleisige Ausbau zur Ausführung gelangen kann.

Die Angeklagte ist beschuldigt, am 12. September vor einer Restauration in Neu-Grimm ein Pferd mehrere Stunden in stürmendem Regen liegen gelassen zu haben, bis es verendete. Die gerichtliche Untersuchung ergab jedoch, daß Heische für die Verschickung eines Weichens Sorge getragen hatte, welches das verendete Thier nach der Kanalisation befördern sollte.

Die Angeklagte ist beschuldigt, am 12. September vor einer Restauration in Neu-Grimm ein Pferd mehrere Stunden in stürmendem Regen liegen gelassen zu haben, bis es verendete. Die gerichtliche Untersuchung ergab jedoch, daß Heische für die Verschickung eines Weichens Sorge getragen hatte, welches das verendete Thier nach der Kanalisation befördern sollte.

Bei der Polizeidirektion in Dresden sind angehängt: Polizeiverordnungen, Ergänzungen und Verordnungen, welche die Polizeidirektion in Dresden erlassen hat.

Gewinne 5. Klasse 130. R. S. Landeslotterie.  
Ziehung am 17. November 1899.  
(Nachdruck verboten.)

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Ein in den Künstlerkreisen unserer Stadt hochgeschätzter Bildhauer: Carl Friedrich Adolf Nentch, Professor an der Königl. Technischen Hochschule, ist gestern früh plötzlich am Herzschlag gestorben.

Sonnabendbesprechung in der Sophienkirche. Nachmittags 2 Uhr, mit Besprechung aus den kommenden Wochen und des Todestages.

Im letzten Sonntag-Concert der Herren-Vertheilung des Königl. Technikums.

Die Concertanten in der Veranstaltung der Damen-Vertheilung des Königl. Technikums.

Der heutige Nummer d. Bl. liegt für einen Theil der Stadtbibliothek.

Bei medienber Berührung, aber durchweg trotzdem besteht die Notwendigkeit, im Herbst die Witterungsverhältnisse zu beobachten.

Das 18. Stiftungsfest des Wohlthätigkeitsvereins.

Sonntag-Nachmittag halb 3 Uhr findet auf dem Sportplatz Stübchen-Fußball-Spiel zwischen dem Dresdner Fußball-Klub 1893 und der Spiel-Riege des Turnvereins der Wettinischen Vorstadt statt.

Im Circus Corty-Aldhoff finden morgen Sonntag zwei Extra-Vorstellungen statt.

Die Pariser Große Oper hat mit der am Mittwoch stattgehabten ersten Aufführung von Hector Berlioz' großer Oper „Die Belagerung von Troja“ kaum einen Achtungserfolg erzielt.

Die Angeklagte ist beschuldigt, am 12. September vor einer Restauration in Neu-Grimm ein Pferd mehrere Stunden in stürmendem Regen liegen gelassen zu haben.

Bei medienber Berührung, aber durchweg trotzdem besteht die Notwendigkeit, im Herbst die Witterungsverhältnisse zu beobachten.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns for lottery numbers and prizes. Includes numbers like 1294 1944 2603 2978 etc.

Table with columns: Ort, Wind, Wetter, Wp., Orz., Wm., Wm., Wm., Wp., Wp., Wp., Wp.

Bei medienber Berührung, aber durchweg trotzdem besteht die Notwendigkeit, im Herbst die Witterungsverhältnisse zu beobachten.

Wiege \* Altar \* Grab.

Aufgeboren: R. D. Uhlir, Bader m. A. Eifelt, Beide in Sedau. Dr. jur. S. W. Seyrich, Antreiber, Rameu m. W. D. Blauk, Chemnitz...

Vermählt: P. G. Specht, Schuhmacher m. A. R. Uebelt, 3. Siedler, herrschaftlicher Ruderer m. A. S. Günther, S. D. Stredt...

Oswin Fischer Minna Fischer Vermählt. Reustadt i. S., 15. November.

Statt jeder besonderen Meldung! Am 16. November, Nachmittags, verstarb in der Kgl. Frauenklinik in Dresden unsere heftiggeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau Anna Kleinhempel geb. Triems aus Hubertusburg.

Deute früh 1/7 Uhr verschied plötzlich am Herzschlag mein guter Mann. Herr Bildhauer Carl Friedrich Adolf Rentsch Professor an d. Kgl. Technischen Hochschule, Ritter des Albrechtsordens, im Alter von 64 Jahren.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlus entlieh mir am 15. November plötzlich und unerwartet am Schlaganfall meine gute Schwester Frau Selma verw. Golde geb. Scheuffler im Alter von 47 Jahren.

Am 16. d. Mts. verschied nach schwerem Leiden der Marktblatter Carl Gottlieb Blumrich im Alter von 63 Jahren.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere liebe, herzensgute Mutter, Großmutter und Tante Frau Christiane Auguste Schrader geb. Zamppe am Donnerstag früh 6 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Am gestrigen Abend endete ein sanfter Tod die langen Leiden unseres innigstgeliebten Saiten, Basses, Schwiegervaters und Großvaters des Herrn Privatus Traugott Wehnert.

Nach längerem Krankheitslager verschied am 15. Novbr. früh 10 Uhr unsere innigstgeliebte, treu sorgende Gattin und Mutter Frau Pauline Rechenberger geb. Langer im 65. Lebensjahre.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, sowie den zahlreichen Blumenkranz und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres theuren Entschlafenen, des Herrn Belovatus Eduard Reinhold Holland sagen hierdurch, nur auf diesem Wege herzlichsten Dank Die Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer guten, unbergelichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Frau Christiane verw. Bender sprechen hierdurch herzlichsten Dank aus Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichster Dank. Selbigelehrte vom Grabe unserer unerforschlichen Gattin und Mutter, ist es unser aufrichtiges Herzensbedürfnis, unsere tiefgefühltesten Dank für die so vielen Beweise treuer Anhänglichkeit und Freundschaft...

Nachruf. Ein unerwarteter und schmerzlicher Verlust hat unsere Hochschule durch den Tod des Herrn Professor Rentsch betroffen.

Der Verband der Studentenschaft an der Königl. S.chs. Technischen Hochschule. I. A.: Der engere Ausschuss. Heinrich Bamberger, I. Vorsitzender.

Verloren & Gefunden. Verloren. Wallstr. a. d. Markthalle ein H. Paquet, entliegend ein Schilde...

Gefunden. am 11. November 1899 im Fischhändler Staatsförstereiere ein olivgrünes Geldstück, 2 M. 72 Pf.

100 Mark Belohnung für verlaufenen großen Jagdhund, kurzhaar, braun, weiße Brust u. Vorbergehen, hört auf 'Tom', dreites, neues, gelbes Leinwandband, nageiselnklagen. Beet.

Entlaufen für verlaufenen großen Jagdhund, kurzhaar, braun, weiße Brust u. Vorbergehen, hört auf 'Tom', dreites, neues, gelbes Leinwandband, nageiselnklagen. Beet.

Unübertroffen. Wäscher, waschbar und getrocknet, die Zipfert'schen koblen-sauren Bäder, Kurbad, Marschallstraße 18, Ecke Steinstraße.

Die Original 'Hohenzollern' ist die beste Schiffchen-Nähmaschine der Welt. Zu verl. bei G. Leonhardt, Am Sec 31.

Kranke jeder Art, akut und chronisch, selbst sehr veraltete Fälle, behandelt mit nachweislich besten Erfolgen, nach den Grundrissen der Naturheilkunde, K. Schäfer, Naturheilkund., Pflanzenheilkund., Futurist, Naturschulung 6. Naturschulung 6. Prospekte frei. Zwischzeit: 9-11 und 2-4 Uhr.

Wasserdichte Loden-Joppen, Havelocks, Wettermäntel, Radfahrerkragen, Kaisermäntel aus echten Loden zu billigen Preisen bei Osc. Lehmann Schloss-Strasse 30.

Oscar Rappell & Co Metallguss jeder Art roh & bearbeitet dicht, sauber, preiswerth Dresden-N. Sebnitzer-Str. 53.

Bürsten, Pinsel und Kammmaterialien für gewerbliche Zwecke und Hausbedarf bei J. Käppel, Obergaben 3.



# WOBSA,

älteste Bairische Bierstuben  
Dresden.  
Gegründet 1845.  
Special-Ausverkauf:  
Mönchshof, Culmbach.  
Von Früh bis Nacht:  
Vorzügl. diversen Stämm.  
Kleine Preise.  
Grosser Mittagstisch.  
Täglich:  
Kochfleisch mit Gemüse.  
Jeden Sonntag:  
Gänse- und Gänsebraten,  
a 50 Pf.  
Jeden Dienstag:  
Gänsebraten.  
Jeden Mittwoch:  
Schweinsknochen.  
Jeden Donnerstag:  
Gänsebraten.  
Jeden Freitag:  
Schlacht - Fest.  
Täglich:  
Wild oder Geflügel.  
Alles reichlich, billig und  
vorzüglich.  
Dresden,  
Grosse Brüdergasse 12/14.

**Kronprinz Rudolph,**  
12 Schreibergasse 12.  
Heute, sowie  
jeden Sonnabend  
Schweinsknöchel mit  
Klos und Kraut.  
Hochachtungsvoll  
Wilhelm Helbig.

Deutsche Schenke  
„Drei Raben“,  
Dresden-N., Marienstrasse 18/20.  
Jeden Sonnabend  
Mittags und Abends:  
Schweinsknöchel mit Klos  
und Kraut od. Meerrettig.

# Stadt Pilsen

3 Weissgasse 3.  
Einziger Spezial-  
Ausverkauf Dresdens  
von  
**Echt Pilsener Bier,**  
das beliebteste aller böhmischen Biere, ein stets gleichmässig temperirtes, reichlich schäumendes, wohl-  
bekömmliches Getränk.

# Stadt Pilsen

3 Weissgasse 3.  
Besitzer:  
Max Zeibig.

**Hotel grüne Tanne,**  
Königsbrüderstrasse.  
Empfehle angelegentlich meinen  
schönen Gesellschaftssaal zur  
Abhaltung von Familien- und  
Vereinsfestlichkeiten.  
Einige Sonnabende u. Sonntage  
sind in dieser Saison noch  
frei.  
Hochachtungsvoll  
C. Schwiecker.

# Redlich-Haus

Dresden  
An der Carolabrücke.  
Vornehmes  
Familien-Restaurant.  
Vorzüglichster  
Mittagstisch  
in ganzen und halben Port  
zu 11. Preisen,  
sowie Dinners v. 12-3 Uhr  
zu 1 Wl. u. 1.50 Wl.,  
im Abonnement billiger.  
Nach den Theatern  
frische Speisen.  
Warme Küche bis Nacht  
12 Uhr.  
Prima Holl. Austern,  
Hummern und Pfahlmuscheln.  
ff. Bira, Pilsener, Spaten  
u. 1. Kulmbacher Bier.  
Vorzügliche Weine  
der besten Firmen in gr.  
Auswahl zu civilen Preisen.  
Separ. Zimmer für ff.  
Gesellschaften.  
Diners, Soupers,  
Kegel-schmause und  
sonstige feilliche Veranstaltungen  
in vorzüglicher Aus-  
führung nach vorheriger  
Bestellung.  
Hochachtungsvoll  
G. Röder.

**Stadt Pilsen,**  
Weissenstr. 3.  
Stoff vorzüglich.

???  
**Dymian's Sängers?**  
Sonntag  
nur Nachm. 4 Uhr  
**Sicherheit!**

**Stadt Aussig,**  
Schuhmachersgasse 1.  
Sonntag den 19. und Montag  
den 20. November  
große wendische  
Kirmesfeier.  
Spezialität:  
Wendischer Kirmesstuden.  
H. Möbius.  
**Gasthof Kemnitz,**  
Sonntag, 19. Novbr.  
Kirmes-Fest mit Tanz.  
ff. selbstgeb. Kuchen, Speisen  
und Getränke wie bekannt.  
Hochachtungsvoll  
Paul Weinhold.  
**Vegetarier-Heim,**  
Wettinerstrasse 5, 1.  
Täglich Spezialitäten. Jeden  
Freitag: Quarkkuchen. Jeden  
Sonnabend Abb.: Kartoffelkuchen.

**Kronprinz Rudolf,**  
12 Schreibergasse 12.  
Vorzügliche  
Frühstücks-Karte  
zu kleinen Preisen.  
Hochachtungsvoll  
W. Helbig.

**Schott's Restaurant,**  
fr. Rob. Hess,  
Marienstrasse 46.  
Gute Küche,  
keine Preise.  
Diverse Special-Gerichte.  
Biere und Weine  
erster Firmen.  
Billardszimmer mit 2 Billards  
noch für einige Tage frei.

**Mendelmühle**  
Sonntag u. Montag  
**Kirmes,**  
wogu freundlich einladet  
P. Poltz.

**Meinhold's Sale.**  
**Bier-Tunnel**  
eröffnet.

**Fräulein,**  
33 J. alt, nicht Anständig an geb.  
sehr auf. Familien od. Wittwe  
wünscht gef. Verheiratung, womöglich  
in der Gegend. Ch. u. D. U.  
3433 Gr. d. M. etc.

**„Allemannia“.**  
Verein ehemaliger  
Eingetragener - Freiwilliger.  
Knecht's Restauration, an Wübbena.

**Miether! Vermiether!**  
**Oeffentliche Versammlung**  
Sonntag, d. 19. Nov. 1899  
Vormittags 11 Uhr  
in Meinhold's Sälen,  
Königsstrasse.  
Gegenstand:  
„Der neue Miethvertrag des  
Allgem. Hausbesitzer-Vereins.  
Aufhebung des gesetzlichen  
Miethrechtes durch denselben.“  
Referent: Herr Rechtsanwalt  
Türk in Dresden.  
Der Miethvertrag ist einer der  
wichtigsten Verträge, denn fast  
Jedermann ist Miether oder Ver-  
miether!  
Gerichte Miethverträge  
fördern das Wohl Aller.  
Die Stadtverordneten-Wahl  
steht vor der Thür. Kommt und  
lässt Euch aufklären über die Be-  
stimmungen des Allgem. Haus-  
besitzer-Vereins!  
Nach dem Vortrag freie  
Aussprache.  
Eintritt frei!  
Der Allgem.  
Miethbewohnerverein  
in Dresden.

# Deutsch-Evangelischer Frauenbund.

**Öffentliche Versammlung**  
Sonnabend den 18. Nov. Nach-  
mittags 4 1/2 Uhr  
in Meinhold's großem Saal.  
Vortrag über:  
Zwecke und Ziele des  
Deutsch-Evangelischen  
Frauenbundes.  
Referentin: Frä. G. Knaben  
aus Gabel.  
Nach dem Vortrag freie Aus-  
sprache.  
Der Vorstand  
der Ortsgruppe Dresden.

**Dresdner Schach-Verein.**  
Café König, Waisenhausstr. 15.  
Sonnabend den 25. Novbr. cr.  
Abends 8 Uhr **öffentl. Haupt-  
versammlung.** Tagesordnung  
im Vereinslokal durch Anschlag  
erichtlich. Die geehrten Herren  
Mitglieder werden um zahlreiches  
Erscheinen gebeten.  
Der Vorstand.

**Bezirks-Obstbau-Verein Dresden.**  
Vorführung d. Winter-  
schnittes: Sonnabend den  
18. d. M. Nachm. 3 Uhr Abg.  
botan. Garten. - Sonntag den  
19. d. M. Vorm. 11 Uhr in den  
Obstlagern des Herrn Dr. Kolbe  
in Nadebusch, Leipzigerstrasse.  
Der Vorstand.

**„Paulus“.**  
Heute Abend 8 Uhr Probe  
der drei vereinigten Mandanten:  
Kathol. Gesellenhaus,  
Königsstrasse 1.  
Vertheilung der Chorarten.  
Der Vorstand  
der Dreysig'schen S.-A.

**Barbier-Innung.**  
Donnerstag den 21. Novbr.  
1899 Abends 9 Uhr findet auf  
der Annungsherberge Jakobsgasse  
Nr. 4 eine  
ausserordentliche  
Innungs-Versammlung  
statt.  
Tagesordnung:  
1. a) Wahl eines Kassenvorstandes  
u. eines Stellvertreters.  
b) Wahl von 10 Vertretern  
sowie 3 Ergänzungsmännern für  
die Wechsellisten u. Vertheilung  
Krankentafel aus der Wahl  
der Innungsmitglieder.  
2. Wahl eines Schriftführers für  
die Wechsellisten.  
3. Bericht über den Stand der  
Organisation.  
4. Innungsangelegenheiten.  
Emil Rotgardt,  
Obermeister.

**Bürgerliches Gesetzbuch.**  
Der erste Vortrag des Herrn  
Oberlandesgerichtsrath  
Dr. Vulfert über das Familien-  
recht wird am  
Montag den 20. Nov. d. J.,  
Abends 8 Uhr,  
im Saale der Harmonie-Gesellschaft,  
hier, Landhausstrasse,  
gehalten. Für die Herren, welche  
weder dem Juristenverein zu  
Dresden, noch dem Dresdner  
Anwaltverein angehören, u. be-  
reits im vorigen Winter Zutritts-  
karten gelöst haben, sind diese  
Karten auch für die Vorträge über  
das Familienrecht gültig. Herren  
des Juristenstandes, welche den  
Vorträgen beizuwohnen wünschen,  
werden ersucht, sich an Herrn Juris-  
tenth Dr. Wittich, hier, Schöffen-  
gasse 2, 1. zu wenden.  
J. V. S. Dr. u. Fr. A. V.

**Achtung!**  
Wohltätigkeitsverein  
Stammfischschneckenklopper  
„Stadt Erfurt“,  
Groschenbainery.  
Am 5. Desbr. cr. findet unter  
1. Stiftungsfest (Herrenabend)  
in „Stadt Bremen“, Leipziger-  
strasse, statt.  
Jeden Freitag Besprechung in  
„Stadt Erfurt“.

**Tonkünstler-Verein.**  
Heute Sonnabend  
den 18. November 1899  
**Dritter Uebungs-Abend**  
im Saale des Vereinshauses  
(Zingendorferstrasse 17).  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Männer-Turn-Verein**  
(Dresdner Turngau).  
Dienstag den 21. Novem-  
ber 1899 nach dem Turnen

**ordentliche Haupt-Versammlung**  
im „Hotel Reichspost“,  
Königsstrasse.  
Tagesordnung:  
1. Bericht der Rechnungsprüfer  
2. Berathung d. Haushaltplanes  
für das Jahr 1900  
3. Ernennung des Wahl-Aus-  
schusses.  
Der Turnrath.

**Sächs. Elbgausängerbund Gruppe Dresden.**  
Sonntag den 19. November  
Vormittags 11 Uhr  
**Probe**  
im großen Saale des Tivoli zu  
unserem Sonnabend den 25. Nov.  
hinfindenden Lied- u. Abend-  
Vorträgen im Einzelvortrag.

**Letzte Probe**  
Dienstag Abends 7 1/2 Uhr im  
Festsaal.  
Angebot der Programm-  
bucher, Scherenschnitt und  
pünktliches Erscheinen dringend  
erwünscht. Handescheite mit-  
bringen auch das neueste.  
Die Gruppenleitung,  
Herr Michael.

**Zahn-Schmerzen**  
beendet sofort u. schmerzlos  
plombirt Zahnfüllen  
Martha Komert,  
9 Königsstr. 9 (neben B. Lange).  
Künstl. Gebisse, netzgetrieben,  
auf passend und billig.

**Glacéhandschuhe**  
Handschuhe, gefüttert,  
Wildleder-Handschuhe,  
Cravatten, Hosenträger  
in großer Auswahl zu  
billigsten Preisen bei  
**Gustav Seeling,**  
Villinerstrasse 10.

**Andreasabend!**  
30. November.  
Wenn Nachts am Andreas die  
Glocke  
Hoh wölfe donnert mit Macht,  
Da tauchen gespenstige Schatten  
Empor aus Nebel und Nacht:  
Die schlüpfen in bleierne  
Nüsse.  
In geisterhaft Schweigen gehüllt,  
Geschmolzen doch deuten  
sie Jedem  
sein Schicksal, wie es sich erfüllt.  
Denn wer durch solch Wunder-  
Welt-Räthe  
Sich schöpfen der Wissenschaft  
Vorn,  
Ein schnell nach der Anwesenheit  
hinne,  
Solch Biel-Nüsse liefert  
Carl Horn.

**Kunze's weitberühmten Schnellbrater,**  
emailirt, findet in größter Aus-  
wahl G. Kunze's Nieder-  
lage, große Brüdergasse 8,  
Gte Tuerengasse. A.

**Marke „Schönborn“**  
Pfund 125 Pf.,  
ist die vorzüglichste und preis-  
wertheste Kaffee-Röstung.  
Neffe P. L. in G.  
Brief liegt unter P. L. 54  
Hauptpost.  
Kochl. 101, Kenne E. C. H.,  
schont mich. F. B.  
Für Neffe Günthers liegt Brief  
unter F. W. 1000 Hauptpost.

**Moritz!**  
Du vermagst mich wohl? Ich  
versuche es mir und werde elend  
daburd.  
**Goldne Damen-  
Uhren,** herrliche Waaren,  
von den einfachsten bis zu den hoch-  
feinsten findet man in großartiger  
Auswahl zu billigen Preisen  
unter Garantie im altrenomirten  
Uhrengeschäft von H. Lorenz,  
Uhrenmachermeister, 2 Schöffen-  
gasse 2. A. G.

**Schirme**  
findet man in großer Auswahl  
(nur eigene Herstellung) in der  
Schirm-Fabrik von C. A.  
Peschke, Wilsdrufferstr.  
17, Königsstr. 9 (Stadthaus),  
Pragerstr. 46. L.

**Hoffmann's Restaurant**  
am Neustädter Theater, 8  
bietet sich bestens empfohlen. Jeden  
Abend: ff. Specialitäten.  
Jede Dame, welche sich ein  
aufhängendes  
**Wiener Corset**  
mit garant. unzerbrech. Einlagen  
u. von nur dauerhaften Stoffen  
gefertigt, kaufen will, bei dem alt-  
renomirten Wiener Corset-  
Magazin v. M. Bartholdi,  
Königsstr. 15 u. Pragerstr. 22,  
bestens empfohlen. Tadellos  
größte Auswahl in nur wirklich  
empfehlenswerthen Reform-Gesund-  
heits-Corsets. N.

**Damen**  
können bei schlecht Witterung in  
neuen, über 500 im großen Rod-  
fahrhülle Dübeldiswald-  
gasse 15 aben. Die neuesten  
Modelle von Fahrkleidern können  
Sie auch dort probiren! V. B.  
**Herren- und Damen-  
Montreux-Uhren**  
in Gold, Silber, Stahl u. Nickel  
in solidester Ausführung mit  
2jährig. Garantie, sowie sämtl.  
Sorten Uhrenketten faust man  
sicherlich billig bei Seidel,  
Wilsdrufferstr. 4. V.

**Wo**  
wohnt Oswald Köberling  
mit seinen guten, bill. Gütern  
und Filzschuhen? Frei-  
bergerstrasse 13. J. R.

**Theater, Concerte, 18. Novbr.**  
Kgl. Opernhaus.  
257. Vorstellung.  
Carmen.  
Der in vier Acten nach dem Werke von  
Georges Bizet von Jules Herold und  
Luigi Illica u. Pietro Mascagni  
Musik von Georges Bizet

**Kgl. Schauspielhaus.**  
26. Vorstellung im ersten Abonnement.  
**Ein Freund der Frauen.**  
(L'ami des femmes).  
Lustspiel in 3 Acten von  
Alexandre Dumas, Sohn. Deutsch von  
H. Zander.

**Residenz-Theater.**  
Gernsiedel-Act 1, Nr. 3202  
Königsfinden.  
Ein deutsches Märchen in drei Acten von  
Herrn von Engelbert Humperdinck.

**Concerte u. Vergnügungen.**  
Gemeinschaft (Königsstr.) Anfang 7 1/2 Uhr.  
Joh. Kosen (Herzmann) Anf. 8 Uhr.  
Victoria-Salon, Anfang 7 1/2 Uhr.  
Central-Theater, Anfang 7 1/2 Uhr.  
Apollo-Theater, Anfang 7 1/2 Uhr.  
Kleines Opern-Theater, Anfang 8 Uhr.

Heute Sonnabend, d. 18. Novbr., Abds 7 Uhr. Museuhaus

### Concert

der Brüder

#### Willy Porth

(gesprochenes Lied) — Musik von Theodor Gerlach — von dem Komponisten selbst gespielt

#### und Victor Porth

(Gesungen) — Lieder von Schumann, Schubert, Brahms etc.)  
Am Klavier: Egon Petri.

Stehplätze à 4, 3/4 Mk., Sitzplätze à 1 1/2 Mk. in der Kgl. Hof-Musikalienhandlg. P. Riese (Kaufhaus). Bestellungen auf Plätze nimmt auch die Kgl. Hof-Musikalienhandlg. Ad. Brauer (P. Plöner), Neustadt, entgegen. Kartenvorkauf v. 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

## Gewerbehaus.

Heute Sonnabend

### Sinfonie-Concert

(L. u. II. Theil ohne Tabakrauch)

vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden **Gewerbehaus-Kapelle.**

1. Ouverture „Eine gute Nacht“ v. G. Nivala. 2. Sinfonie v. A. Scherzer für Bläser u. Orgel, v. H. H. Wagner (Herr Richter u. Frau Schöpp). 3. Sinfonie. Suite v. H. von Zemlín (L. Wolf). 4. Sinfonie Nr. 4 (Herr v. Döberl u. Frau von Zemlín). 5. Ouverture, nach Haydn's Zeichnung „Das Bild von Gernard“, v. H. Richter (H. Thal). 6. II. Concert für Violoncello u. 2 Violinen (Herr von Zemlín's Zellmann). 7. Ungarische Rhapsodie Nr. 2, v. Franz Liszt.  
Einlass 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Vorverkaufsstellen 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne Karten à 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

## Gasthof Briessnitz.

Montag den 20. cr.

### Grosses Militär-Concert,

angeführt vom 3. Feldartillerie-Regiment Nr. 32, Riesa, unter persönlicher Leitung des Herrn Stabstrompeters Günther.  
Anfang 8 Uhr.  
Nach dem Concert feiner Ball.  
Hochachtungsvoll Max Röhbach.

## Concert- und Gesellschaftshaus

### ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute und morgen Sonntag von Nachmittags 5 Uhr an

### Grosses Concert

von der Kapelle des R. G. 1. (Leib-) Grenadier-Regim. Nr. 100.  
Direktion: O. Herrmann.  
Die Direktion.

## Victoria Salon

Matma und Smaun,  
die kleinsten Menschen der Erde.



**Matma:**  
18 J. alt, ca. 57 cm hoch, 6 Kilo schwer.

**Smaun:**  
17 J. alt, ca. 56 cm hoch, 5 Kilo schwer.  
Einlass 7 1/2 Uhr. Anf. der Vorstellg. 1/8 Uhr. Vorwerk im Vestibule.  
**Im Tunnel: D'Schrammel.**  
Neu!

Willy Shattuck, die schöne Amerikanerin.  
Roma u. Josefa, Zwillingsschwester.  
Mlle. Camille Odier,  
Etoile française.  
Réal u. Lanzetta, Tanz-Quettisten.  
Sidi Said, indischer Gaufler.  
Brothers O'Brien, Retturner.  
Les Polos, afrobat. Eccentriques.  
Bailey u. Curt, gymnast. Parterre-Act.  
S. Backer, Humorist.  
Morlay-Trio, musikal. Eccentriques.  
Wallenda's Doggen u. Rassen.

## Zum Rauchhaus.

Scheffelstraße 19.

### Täglich Concert

von der Oberbaur. Instrumental- u. Gesangs-Gesellschaft „Allfeld“, 5 Damen und 4 Herren.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

## Circus Corty-Althoff.

Nonnabend 8 Uhr  
**Doppel-Parforce-Vorstellung**

Riesen-Programm.  
25 Glite-Nummern.

Unwiderk. verschied. Auftreten des  
**Löwenbändigers Mr. R. List.**  
Sonntag 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.  
Voranzeige!  
Montag, 20. November 8 Uhr: **Parade-Gala-Wohlthätigkeits-Vorstellung** auf allerhöchsten Wunsch Ihrer Maj. der Königin für den **Elisabeth-Verein.**  
Vorbestellg. für Logen und die anderen Plätze nehmen entgegen Cigarrengeschäfte Wolf, Seestraße u. Voltplatz

## Central-Theater

Frank Bonhair Troupe

in ihren unerreichten klassischen Spielen.

Madme. de Castré,  
Comique Eccentrique.

Brothers Willé,  
die berühmten Acrobaten.

Milly Capell  
in ihrem Original Sporting-Acte.

Harry Atkinson,  
der australische Crispus.

Wood und Sheppard,  
musikalische Eccentriques.

Gebr. Schwarz, Parodisten  
Willy Zimmermann, Humorist.  
Nobel, Ventriquoist  
Hella Collier, deutsche Soubrette  
Geschwister Wallenda, Tanzertinnen.  
Elvira, Produktion am Trapes.  
Charles & Frederik, Wild West-Steckel.  
Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

## Gasthof Prohlis.

(Strassenbahn Dresden—Strehlen.)  
Sonntag den 19. und Montag den 20. November  
**Kirmesfeier.**  
Große Ballmusik von 5 Uhr Nachmittags ab.  
In delikater Kirmesfuchen, Kaffee, Bier, Champagner, Wein und kalten und warmen Speisen ladet alle Freunde ein  
Hochachtungsvoll Moritz Thierbach.

## Gasthof Coschütz.

Großes Kirchweihfest.  
Sonntag und Montag **Ballmusik.**  
an beiden Tagen  
Für selbstgebackenen Kuchen, gute Küche und Keller ist bestens gesorgt.  
Hochachtungsvoll O. Rippenhahn.

## Stadt-Waldschlösschen

am Postplatz.

### Täglich grosses Concert

des Wiener Damen-Orchesters.  
Eintritt frei! Anfang 5 Uhr. Eintritt frei!

## Gasthof Wilschdorf.

Sonntag und Montag, den 19. und 20. November:  
**Grosse Kirmes-Feyer.**  
Beide Tage **starkbesetzte Ballmusik.**  
Für selbstgeback. Kuchen, gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Dazu ladet freundlichst ein **M. Zampe.**

## Gasthof Staditz.

Sonntag, d. 19. Nov. **Kirmes,**  
verbunden mit feiner **öffentlicher Ballmusik.**  
Selbstgebackene Eierkuche, sowie Speisen u. Getränke vorzüglich.  
Hochachtungsvoll Paul Richter.

## Kaiser-Panorama,

Dresden-A., Pragerstrasse 48. I.,  
gegenüber dem „Hotel Europäischer Hof“.  
Deutsch-Ost-Afrika, unsere Kolonien.  
In Verb. d. Kriegsschauplatz in Süd-Afrika. Einz. 2/3 Pf. Abon. 3 Bel. 1 Mk. 10 Pf.

## PALAST-RESTAURANT

DRESDEN-A.  
Ferdinandstr. 4.

Bürgerlich u. feinsten Mittagstisch  
Deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit.  
Echte Biere, feinste Weine, solide Preise.  
Nachmittags 4 Uhr (Eintritt frei):  
**Wiener Café-Concert,**  
Abends 8 Uhr:  
**Doppel-Concert**  
von der Franzensbader Kur-Kapelle  
(Erste 40 Mann).  
Direktion: Herr Kapellmeister A. Oelschlegel.  
Nur noch kurze Zeit:  
Opern- u. Concertsängerin  
Signora Silvia Cospi.  
Opern- und Concertsänger Herr Paul Nelva.  
Donnerstag Nachmittags **Sinfonie.**  
Sonntag und Feiertag 11-1 Uhr **Mittags-Concert**  
(Erste 40 Mann). Eintritt frei.

## Stadt Leipzig

Gr. Ball- u. Vergnügungs-Etablissement  
Leipzigstr. 56. der Residenz. Leipzigstr. 56.  
Sonntag d. 19. u. morgen Montag d. 20. Nov.  
beide Tage  
**Grosse öffentliche Ballmusik.**  
Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz,  
11 Uhr gr. Festpolonaise  
mit Präsentvertheilung gratis.  
Montag von 7-11 Uhr  
**freier Tanz.**  
10 Uhr gr. aussergewöhnliche Präsent-Polonaise.  
Herren und Damen erhalten als Beigabe  
gefüllte Etuis.  
Schluss 12 Uhr. Eintritt 20 Pf.  
Es ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll Max Teitenborn.

## TIVOLI

Täglich von 7-11, Sonntag von 4-11 Uhr  
**Gr. Künstler-Concert**  
der Virtuosen-Kapelle B. Molzer.  
Eintritt frei!

## Apollo-Theater

Dresden-Neust.  
Görzitzerstr. 6.  
Direktion: G. Jul. Fischer.

Parole! Auf nach dem  
**Täglich grosse Vorstellung.**  
Vom Besten das Beste!  
Großes neues Programm nur erstklassiger Künstler.  
Fanny Debreol, Soubrette; Geschw. Berg, Trapez; Little Eugen, Equilibrist; Hoffmann Castely, Humorist; Gesangs-Quettistinnen Fidellos; Les Eclair, Glite-Recturnerinnen. Lozu (nur noch einige Tage) Mery und Serre George, die amerik. Ringkämpferinnen und Boxerinnen. — Anfang 8 Uhr.

## Oswald Clajus' Restaurant

„Dresdner Nachrichten-Passage“  
Marianenstr. 42. Am See 31  
empfehlen  
**billigen bürgerlichen Mittagstisch von 35 Pf. an,**  
vortzüglichen Stamm zu jeder Tageszeit.  
Echte Biere in 1/2 und 3/4 Maßern. Franz. Villard.  
Heute sowie jeden Sonnabend Schweinefleisch mit Rölchen und Kraut und Zanderbraten mit Reis.

Besamtmöbl. Restauration: Dr. Otto Gumbel in Dresden. — Verleger und Drucker: Wepsh & Reichardt in Dresden, Marienstraße 38. — Eine Bürgschaft für das Gelingen der Anzeigen an den vorgedruckten Tagen wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 24 Seiten u. die humoristische Beilage. Dagegen eine Sonderbeilage für einen Theil der Stadtbevölkerung (Johannstadt) betr. Preis-Berichtigung des Conserven- u. Delikatessen-Geschäfts von Gustav Jüdel, Streifenstraße 44, hier.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Sonnabend, 18. November 1899 Nr. 320

Li...  
welcher...  
perd...  
Eigun...  
ung de...  
gehr...  
Böhm...  
Renne...  
einer...  
nicht...  
dem S...  
über f...  
das B...  
in die...  
vorg...  
der V...  
einige...  
Entgeg...  
Lüben...  
hinweg...  
Die S...  
durch...  
lassen...  
wollen...  
Schule...  
daher...  
um d...  
Wand...  
Schul...  
Direkt...  
hört...  
Vertre...  
angere...  
Aussid...  
des M...  
einges...  
r a n...  
auch...  
ung...  
Koll...  
ist, zu...  
war...  
seit...  
der...  
gange...  
zurück...  
Fest...  
Schul...  
schick...  
soll...  
abich...  
wid...  
refusa...  
Duch...  
Lüb...  
in T...  
und...  
West...





Kurszettel der Dresdner Börse vom 17. November.

Table of stock market prices for various companies and commodities, including 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 17. November.' and 'Kurszettel der Dresdner Börse vom 17. November.'.

Im neuen Geschäftsjahre zur Berechnung kommen können. Von dem Special-Vertragsbuch, welches seiner Zeit bekanntlich...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Die schlesische Brauereifabrikation. Bei der Durchführung dieser Finanzoperation ist auch die Kreditbank für Industrie...

Das Kontostverfahren über das Vermögen der Frau Katharina v. ...

Dresdner Nachrichten Nr. 320. Seite 10. Sonnabend, 18. Novbr. 1899

**Bermittelt.**

Die Statistik der deutschen Reichspost- und Telegraphenverwaltung für das Kalenderjahr 1898 ist infolgedessen von besonderem Interesse, weil sie sich auf das erste volle Kalenderjahr unter der Verwaltung des Staatssekretärs v. Bobbeke bezieht. Auf dessen Einwirkung zurückzuführen ist wohl auch der Umstand, daß die Zahl der weiblichen Postbeamten sich 1898 vermehrt hat von 2977 auf 4665. Da die Zahl der Beamten überhaupt nur eine Vermehrung um 1960 erfahren hat, so haben hiernach die männlichen Postbeamten 1898 nur um 272 zugenommen. Nicht einbezogen in diese Zahlen sind die Unterbeamten, deren Zahl sich von 73,511 auf 75,817 erhöht hat. Die Zahl der außerhalb des Beamtenverhältnisses stehenden, aber dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigten Personen wuchs von 15,773 auf 17,704. Auch hier hat die Zahl der weiblichen Personen darunter sich von 1297 auf 1548 erhöht. Im Ganzen ist die Kopfzahl des Personal der Post- und Telegraphenverwaltung gewachsen von 167,877 auf 173,976 Köpfe. Das ist eine Vermehrung um 6000. Im Verhältnis von 1896 zu 1897 betrug die Vermehrung ungefähr 7000. Mit der Zahl der Posthalterei ist auch die Zahl der Poststationen und der Postfiliale in einer wenn auch langsamen Abnahme begriffen. Dieselbe würde noch größer sein, wenn nicht neuerlich die scheinbar Landbriefträgerposten eingerichtet worden wären. An eigentlichen Poststationen sind nur noch 866 gegen 940 im Vorjahre vorhanden. Die Zahl der mit den Posten beschäftigten Personen hat sich weiter vermindert von 1,635,577 auf 1,579,966. Eine kleine Zunahme zeigt die Zahl der Extravoststellen, dieses besonderen Verkehrsmittels aus der guten alten Zeit, und zwar von 221 auf 270. Woher mag das kommen? Selbst ist es, daß die Zahl der Briefe innerhalb des Reichsgebietes von 1897 bis 1898 nicht zugenommen, sondern um ungefähr eine Million Stück abgenommen hat. Bei dem Verkehr mit anderen Ländern und dem Durchgangsverkehr ist dagegen eine Zunahme von etwa 20 Millionen Stück zu verzeichnen. Dagegen hat andererseits die Zahl der Postkarten ganz außerordentlich zugenommen, und zwar von 523 Millionen auf 632 Millionen Stück. Sollte diese Zunahme und die Abnahme der Zahl der Briefe etwa mit der neuerlichen Mode der Ansichtspostkarten zusammenhängen? Im Zeitungsverkehr der Post wurden 3,885,770 Exemplare bezogen (gegen 3,693,291 im Vorjahre) und in 102,25 Millionen Nummern befördert. Durchschnittlich kamen auf das Exemplar 23 Nummern. Die Bedeutung des Zeitungsverkehrs würde es unferes Erachtens rechtfertigen, über die Einzelheiten dieses Verkehrs ausführlicher in dieser Statistik Auskunft zu geben.

Die Passagiere des D-Suges Berlin-Frankfurt a. M. wurden von einem nicht geringen Schrecken erfaßt, als der dahinschwebende Zug hinter der Station Wehra plötzlich auf freiem Felde zum Stehen gebracht wurde. Im Verbindungsräum des mit acht Personen besetzten Leichter Durchgangswagens war verunfallt durch leichtsinniges Fortweichen eines brennenden Streichhölzchens durch einen Fahrstuhl ein Brand ausgebrochen, der rechtzeitig entdeckt wurde. Nachdem die Passagiere durch ihre Reisesackchen in einem anderen Wagen untergebracht worden waren, wurde das Feuer gelöscht und der beschädigte Wagen später auf der Station Wehra abtransportiert. Der D-Zug erlitt durch diesen Unfall eine Verhinderung von etwa einer halben Stunde.

Die Hamburg-Amerika-Linie hat ihre Schlepptampfer „Dania“ und „Stade“ in See geschickt, um der „Patria“ Hilfe zu leisten. Die Passagiere der „Patria“ sind von Southampton mit dem Schnelldampfer „Kaiser Friedrich“ nach Hamburg weiterbefördert worden. Vor ihrer Abreise von England haben sie an die Hamburg-Amerika-Linie das folgende Telegramm geschickt: „Bei Abgang des „Kaiser Friedrich“ sprechen die Passagiere der „Patria“ der Hamburg-Amerika-Linie ihren besten Dank aus für die vorzügliche Führung. Der Uebergang von der „Patria“ auf den Steamer „Gees“ war vortrefflich; alle Passagiere hatten das größte Vertrauen zu der Besatzung. Die Weiterbeförderung von Dover nach Southampton hat durch die vorzüglichen Arrangements Ihres Agenten alle irgend mögliche Bequemlichkeit.“ Neue Postzeitungen, die direkte Kabelberichte über den Unfall des deutschen Dampfers „Patria“ erhalten haben, sprechen sich in ausdrucksvollen höchsten Lobes über die an Bord zu Tage getretene Disziplin und das Verhalten der ganzen Mannschaft aus. Nach einer Meldung des „Daily Graphic“ aus Dover ist der deutsche Dampfer „Patria“ in Portland, England, der sich als Passagier an Bord der „Patria“ befand, infolge der Aufregung in Dover gestorben.

Die studentische Goethefeier in Berlin ist in Frage gestellt. Der Rektor der Berliner Universität, Prof. Zucks, hat durch die fehlende Erwartung weiter Kreise für die große studentische Goethefeier, die heute Abend ihren Anfang nehmen soll, einen tiefen Sturz gemacht; er hat, wie dem „V.“ mitgeteilt wird, sämtliche Dozenten der Universität in einem Schreiben aufgefordert, sich an der ganzen Feier der Studenten nicht zu beteiligen. Damit hängt auf's Engste zusammen, daß Professor Erich Schmidt keine Rede bei der Feier am Goethe-Denkmal (heute Vormittag) und ebenso keine Beteiligung an der Theateraufführung bei Kroll (Sonntag Mittag) zurücklegen hat. Damit ist die große Veranstaltung ihres Ganges beendet. Jeder fragt natürlich nach der Ursache dieses seltsamen Zwistes zwischen Studentenschaft und Universitätsbehörde. Man wird sich erinnern, daß der studentische Ausschuss der Goethefeier seiner Zeit den allgemeinen Studentenrat, der von den Lehramt der Universität verwaltet wird, um die Summe von 2000 Mk zur Verteilung des Festes anging. Als man ihnen hat der 2000 nur 1000 Mk beigesteuert, haben die Vertreter der Studentenschaft in vielerlei allzu großem Selbstvertrauen mit der Ablehnung dieser Beihilfe zu den „Kosten“ auch die Beteiligung der Dozentenchaft verweigert. Erwidert man noch hinzu, daß die Einladungen zum Fest mit Anschlag derjenigen Professoren erfolgt sein sollen, welche seiner Zeit im Ausschuss für den Studentenrat gegen die Mehrbewilligung stimmten.

Am den Sternschnuppenfall zu beobachten, hatten sich von Berlin am Donnerstag Abend zahlreiche Personen nach der Treptower Sternwarte hinaus begeben, doch haben sie sich in ihren Erwartungen getäuscht, die Sternschnuppen wollten sich, trotz des wolkenlosen, klaren Himmels, nicht zeigen, so daß die Schaulustigen schließlich die Geduld verloren und nach und nach den Heimweg antraten. Erst um halb drei Uhr fiel die erste Sternschnuppe, der dann bis gegen halb sieben Uhr Morgens in unregelmäßigen Intervallen eine ganze Reihe folgte. Insgesamt wurden in dieser Zeit, also innerhalb vier Stunden, auf der Treptower Sternwarte 31 Leoniden gezählt. Bedeutender war das Resultat der auf dem Schneberg angestellten Beobachtungen. Dort hatte die Wiener Sternwarte eine Beobachtungsstation unter Leitung des bekannten Planetoiden-Gutteders Valja etabliert. Es wurden 140 Sternschnuppen von Mitternacht bis Tagesanbruch gezählt. Auch mehrere photographische Aufnahmen gelangen. Auf dem höchsten Semmering-Gipfel, dem Sonnwendstein, 1542 Meter hoch, wurden bei gleichfalls klarem Himmel 135 Sternschnuppen gezählt.

Ein schweres Unwetter wüthete auf der Insel Elba und bewachte mehrere Seeräufte bei Rio Marina. Mehrere kleine Schiffe scheiterten. 4 Personen büßten das Leben ein.

Durch den Postraub sind, wie gemeldet, einigen deutschen Banken Wechsel von ganz beträchtlicher Gesamthöhe abhanden gekommen. Da die Wechsel natürlich genau gebucht sind, so konnten die Banken, die sofort benachrichtigt wurden, unverzüglich die nötigen Schritte thun, um die Papiere für nichtig erklären zu lassen. Ein Schaden erwächst ihnen also aus dem Raube nicht. Wie der Diebstahl verübt wurde, ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt. Wahrscheinlich auf spanischem Boden. Im Ganzen wurden sieben Briefe geraubt, die, wie es scheint, sämtlich Wechsel enthielten. So verlor beispielsweise eine Hamburger Bank zwei Wechselbriefe, die Dresdener Bank einen, welcher letztere sieben Wechsel in Höhe von 381,455 Mk. enthielt. Diese sieben Wechsel, mit dem Accept Berliner Firmen versehen, waren einem Eschbacher Hans in eingeschriebenem Briefe zugehend. Da keine Empfangsbekundigung von dort eintraf, telegraphirte man nach Lissabon und erhielt nun die Antwort, der Brief sei nicht angekommen. Zu gleicher Zeit erfuhr aber das Eschbacher Haus von seinem Madrider Korrespondenten, daß die abhanden gekommenen Wechsel in der spanischen Hauptstadt zum Verkauf angeboten worden seien. Von Lissabon aus wurde daraufhin die spanische Regierung durch den portugiesischen Gesandten in Madrid von dem Vorfall verständigt.

Der § 166 des Bürgerlichen Gesetzbuches lautet: Ein Ehegatte kann auf Scheidung klagen, wenn der andere Ehegatte ihm nach dem Leben trachtet.“ Dazu findet sich in der Handausgabe von Fischer-Gesetz unter den Erläuterungen folgende Bemerkung: „Schwere Mißhandlungen, selbst mit tödtlichem Ausgange, genügen nicht.“

**Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et. heilt Haut-Ausschläge.**  
**Riechten, Geschwüre, Auskässe, Schwämme.** 9-5, Ab. 7-8.  
**Schwarze, Ammenstraße 48, 1., heilt schnell, solid u. streng**  
**die heimliche Leiden u. Folgen, Ausschläge, Ausschläge, Riechten,**  
**Geschwüre, Schwämme ufm. Sprechzeit: 9-3, 5-8, Sonnt. 9-2 Uhr.**  
**Weiter deutscher Sell „Panter Mosegold“ von**  
**Fanter & Co., Hochheim am Rhein.**  
 Unter Deutschlands größten Seidenmanern - Spezial-Geschäften ist das **Seidenhaus Wilhelm Nantz,** Hoflieferant, Bragerstraße 14, seit 24 Jahren die beste Bezugsquelle für feine Kleider und Bekle. Bei Angabe des Gewünschten werden Proben franco zugelandt.  
**Illustrirter Deutscher Kolonial-Abreiss-Kalender. Preis 1,50 M.**

**Marmor-Schwimmhalle**  
**Bad Albertshof**  
 mit stündig frischen „Ausschlag“  
 aus eigenem Tiefbrunnen.  
 Werderstr. 16. Seidonstr. 7.

**Kaffee-Geschirre**  
 in prächtigen Mustern  
 und hochfeinen Formen,  
 für 6 Personen, 2-theil,  
 von 3 1/2 M. an.  
 Größtes Lager bis zu  
 den feinsten Excentriken  
 der Branche.  
**Letzte Neuheiten:**  
**Kaffee-Geschirre** aus weißem engl. Porzellan  
 mit Goldrand.  
**Kaffee-Geschirre** Form „Mokkore“, feine französ.  
 Form, mit Erica bemalt.  
**Kaffee-Geschirre** „Prinzessin Louise“, mit pracht-  
 vollen grünen Fond und Goldrand.  
**Kaffee-Geschirre**, welche Tassen darstellend,  
**Kaffee-Geschirre** für Kinder und Puppen  
 in großer Auswahl.  
**Ernst Göcke, Hoflieferant,**  
**Wiltsdrufferstr. 18.**

**Seltene Gelegenheit,**  
**bemalte gediegene Zwickauer Tafel- und**  
**Kaffee-Geschirre billig zu kaufen.**  
 Von der Porzellanfabrik Zwickau - Oberhohndorf wurde mit einer größeren Anzahl Tafel- und Kaffee-geschirre in nur modernen Mustern und Formen  
**zum Ausverkauf übergeben!**  
 Es sind Reinwaare, theilweise in reicher Ausführung,  
 welche zum Fabrikationspreise und auch darunter  
 abgegeben werden.  
**Keine sogenannten Lagerhüter und keine Inventur-**  
**Ausverkaufs-Objekte.**  
**Seltener Gelegenheitskauf.**  
**Ernst Göcke, Hoflieferant,**  
**18 Wiltsdrufferstraße 18.**

**ERNST ARNOLD**  
 Königl. Sächs. Hofkunsthändler  
**Schloss-Strasse.**  
**HOCHZEITS-GESCHENKE**  
 in sehr grosser Auswahl und in allen Preislagen.  
 400 verschiedene Einrahmungen.

**Geheime Leiden**  
 und deren Folgen, **Auskässe, Garubeidwerden, Geschwüre,**  
**Schwämme ufm. Sprechzeit: 9-3, 5-8, Sonnt. 9-2 Uhr.**  
**Dr. med. Blau** (16 Jahre b. verstorb.)  
**Atelier „Adèle“**  
 Als Weihnachtsgeschenke empfehlen unsere vorzüglichen  
**Platin-Vergrößerungen u. Oelbilder.**  
**Bestellungen baldigt erwünscht.**

**NAUMANN'S NÄHMASCHINEN.**  
  
**H. NIEDENFÜHR, STRUVESTRASSE 9.**

**Gedächtniß.**  
 Bochlmann's Gedächtnißlehre entwickelt die Beobachtungs- u. Auffassungslehre, stellt die Aufmerksamkeit, heilt von bewährter Zertreulichkeit u. führt das natürliche Gedächtniß, Leichtes Erlernen von Sprachen und Wissenschaften; Anwendung auf's praktische Leben. Ausgabe aus Neuditionen: „La Nazioner“, Florenz. Bochlmann hat eine Methode zur Stärkung des Gedächtnisses entwickelt, welche das Lob des hervorragenden Theiles der europäisch. Presse verdient hat. Sie ist nützlich für Jedermann.  
**„De Telegraf“, Amsterdam:** Seine Theorie wird in kurzen, klaren Worten vorgeführt und durch zahlreiche Beispiele erläutert. ... Je mehr man sich in diese Anleitung vertieft, desto mehr neue Gedanken findet man darin, welche einem vorher unerschlossen waren.  
**„Norddeutsche Allgemeine Zeitung“:** Ein scharfsinniges und was noch mehr sagen will, als erfolgreich zu betrachtendes Verfahrn.  
**„Le Salut Public“ Lyon:** Wir haben das Glück gehabt, ein Werk zu lesen, welches uns herabzusehen, einen gerechten Erfolg nicht nur in der wissenschaftlichen Welt, sondern in allen Kreisen der Gesellschaft zu erlangen. Die Vollkommenheit der menschlichen Fähigkeiten zur vernünftigen Entdeckung des Gedächtnisses, ohne welches es in der That kein Wissen u. keinen Fortschritt geben kann, das ist der Zweck der Bochlmann'schen Gedächtnißlehre.  
**„Journal de Genève“:** Seine Methode besteht in d. gänzlichen Vermeidung von Zertreulichkeit, im Concentriren der Aufmerksamkeit durch verschied. und allmählich sich steigende Übungen, der Hethetkraft, des Gedächtnisses und hat eine wahre Abstraktion geschaffen, die mit der mechanischen Einübung nichts gemein hat.  
**Berner Schulblatt:** Seine Übungen zur Stellung von Zertreulichkeit sind unüberwunden.  
**Der ärztliche Mitarbeiter von „Das Buch für Alle“:** Wir würden Ihnen daher raten, mit vollem Vertrauen den Anweisungen Bochlmann's zu folgen.  
**Düna-Zeitung, Riga:** Bochlmann's Gedächtnißlehre hat mit Wacemorecht nichts zu thun. Sie ist vielmehr eine Willensconcentration der Gedanken auf einen Gegenstand. Er will uns gewissmaßen das Wunder der Schachkenntnis klar machen, welche die ganze Welt um sich vergehen können, von dem einzigen Gedanken befreit, die Mühseligkeit schmachhaft zu setzen. Beweisen, d. h. vorseuchen, das was uns ewig zertreibt, die Mühseligkeit.  
**Kölnische Volkszeitung:** Er lehrt nicht nur behalten, sondern auch selbständig denken.  
**Deutsch-amerikanischer Naturarzt, Chicago:** Das die Ausübung des Gedächtnisses ist gänzlich vernachlässigt und doch von so großer Wichtigkeit ist, sollte jeder Bochlmann's einfaches, treffende Heilmittel kennen und sich daran üben.  
**Wiener Fremdenblatt:** Seine Lehre, setzt uns in fester und unerschütterlicher Weise eine Ausrüstung und ein Gedächtniß heranzubilden können, die jeder Anforderung genügen und.  
 Prospekt mit zahlreichen Zeugnissen und Neuditionen gratis durch **L. Poehlmann, Finkenstr. 2, München D.**  
 Für den Herbst- u. Winterbedarf wird der geachteten Damentwelt das älteste Dresdener Damentüchler-Geschäft von Reinhold Hüblich auf der Trompetenstraße wieder in Erinnerung gebracht u. zugleich darauf hingewiesen, daß bei dieser altrenommierten Firma früher 25 Jahre auf der Wartenstraße nur praktische und solide Neuheiten u. Jackets, Capes, Madrasen, Kindermäntel u. s. w. in großer Auswahl u. in nur schönsten Schritten vorkommen sind. Zur strengsten Punctualität bürgt das fast 50jährige Bestehen des Geschäfts.

**H. Grossmann's**  
**Familien-Nähmaschinen**  
 in sauberster Ausführung  
 und unübertroffener Leistungsfähigkeit  
**5 Jahre reelle Garantie!**  
**Strohhut-Nähmaschinen**  
 mit Kugellagergestell, leichtester Gang.  
**Reparaturen aller Systeme**  
 schnell und billig.  
**Grosses Schneider- und Schuhmacher-Nähmaschinen**  
 Lager  
**Verkauf in Dresden:** in der Fabrik Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794  
 Waisenhausstrasse 5 Fernspr. 1337 Strönerstrasse 18 Fernspr. 880  
 in Löblan, Rismarckstrasse 2  
 und bei Herrn Max Baumann, Dresden-N., an der Drottkönigskirche 3

**Pferde-Verkauf**  
 von  
**M. Posner**  
 aus Chemnitz.  
 Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Montag früh den 20. d. M. in Dresden-N., Bautznerstrasse Nr. 6, in den Gebhardt'schen Ställen mit einem großen Transport Pferde eintröffe.  
 Darunter befinden sich:  
 Hervorragende 1. Klasse komplett eingetretene volljährige Oldenburger, Mecklenburger, Ostpreussische und Ungarische Wagenpferde, die unter Garantie bis Sonnabend den 25. zum Verkauf stehen.

## Anruf des Dresdner Männergesang-Vereins.

Nach dem Erfolge des Kasseler Gesangswettstreites, bei welchem die daran beteiligten Vereine mit bis zu 200 Sängern auftraten, rühren sich die Männergesang-Vereine allerorts, um sich zu vergrößern.

Womöglich der Dresdner Männergesangverein gegenwärtig über 100 Sänger zählt, so ist derselbe jedoch bestrebt, durch Heranziehung neuer Kräfte sich noch weiter zu vervollkommen, da sich derselbe für die nächsten Jahre grössere Aufgaben gestellt hat und bietet hierdurch Herren, welche stimmbegabt sind und sich überhaupt für Männergesang interessieren, Gelegenheit, sich als Mitglied dem Vereine anzuschließen.

Die Proben finden regelmässig **Dienstag** Abend 9 Uhr im **Vereinslokal**, grosse Brüdergasse 26 (Bürger-Kasino), **zweite** Etage, statt, wo Anmeldungen entgegengenommen werden.

Ebenso können sowohl schriftliche, wie persönliche Anmeldungen bewirkt werden bei den Dirigenten des Vereins, den Herren:

Prof. **Hugo Jüngst**, Kaulbachstr. 2, 3.  
Tonkünstler **O. Heke**, Plauen, Grenzstr. 12, 2,  
sowie bei den Vorsitzenden, Herren:  
**Kassirer M. Hilsbein**, a. d. Kreuzk. 5. p. und

**Kaufm. G. Kästner**, kl. Plauenschlagasse 20,  
und den Vereinsmitgliedern, Herren:  
**Kaufm. W. Reinstein**, Taschenberg 1.  
„ **C. Schütze**, Heinrichstr. 8.

## Dresdner Männergesang-Verein.

Der Gesamtvorstand.

Sehenswürdigkeit von Dresden!

Grand Restaurant

# Kaiser-Palast

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abtheilungen.

Zu allen Abtheilungen führen separate Eingänge.

**Bestes Abend-Restaurant,**

von 1/2 6 Uhr ab Portionen zu kleinen Preisen.

**Feinster Mittagstisch**

in allen Preislagen (auch Abonnements).

Durch die vorzügliche Anlage meiner Kücheinrichtung, welche die bestrenommierteste Getreidefabrik **Senking** in Hildesheim geliefert hat, bin ich in den Stand gesetzt, außer allen übrigen Speisen von Mittags 12 Uhr ab

stündlich frischen Braten

liefern zu können. Die Direktion der Küche liegt außer mir selbst in den bewährten Händen des berühmten Rheinischen Küchenmeisters **F. Hein**, welchem 6 Köche, 1 Volontär, 3 Lehrlinge, 1 Konditor, 1 Küchenfleischer und diverse andere Hilfskräfte zur Seite stehen.

Grösster Küchenumsatz am Platze!

Echte Biere!

Prima Weine!

1. Etage: Münchner Augustiner, Original Bismarck, Cimbacher Reichelbräu.  
Parterre-Restaurant: Auser den oben erwähnten Bieren Feldschlösschen Lager und Großprießner Böhmisches.

Nach den Theatern

schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten

Sälen und Salons.

Von 10 Uhr ab: Diverse Spezial-Gerichte (separate Karte).

Alle Saison-Delikatessen!

Solide Preise!

2. Etage: Vornehmes Wein-Restaurant mit sep. Salons.

Fuhrstuhl!

Echt französische Küche:

Diners und Soupers zu Mk. 2,50 und 3,50.

Prima Holländer Austern, à Dutzend Mk. 2,60.

Pa. Engl. Natives.

Täglich frische lebende Hummern.

On parle français! — English spoken! — Elektr. Beleuchtung!

Centralheizung! — Personenaufzug!

Hochachtungsvoll

Bar International!

Otto Scharfe,

American Drinks!

Aleciniger Inhaber des Grand Restaurant „Kaiser-Palast“.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12  
Sonntag, 18. November 1899 Nr. 320

## Gastwirtho.

Die Zeichnungslisten zu den Bällen der Gewerbevereine, welche bis zum 19. d. M. in nachstehenden Lokalen aus und erlöchen wir alle Kollegen, sich eintragen zu wollen, so nur die in den Listen Eingetragenen wahlberechtigt sind.

**Herold**, Hotelbesitzer, Sophienstr. 1.  
**Dornauer**, Filzhaus, gr. Brüdergasse 17.  
**Aermlich**, Hauptmarktstraße, Schloßstr.  
**Claus**, Nachrichten-Postlager, Marienstr.  
**Garten**, Gastwirth, Rosenstr. 27.  
**Kell**, Restaurateur, Elisenplatz.  
**Lein**, Johannst. Casino, Striebeckstr. 2.  
**Hamaus**, Rathskeller, Wörburgstr. 26.  
**Töppich**, Restaurateur, Bläsergasse 24.  
**Rühmann**, Rathskeller, Neust. Markt.  
**Poppitz**, Restaurateur, Hauptstr. 35.  
**Petzold**, Restaurateur, Großenbühlstr.  
**Markisch**, Restaurateur, Erlentz.  
**Schelp** fr. **Kolpe**, Deutscher Kaiser, Leipzigstr. 22.  
**I. Verein Dresdner Gast- Verein Dresdner Gastwirtho**  
**und Schankwirtho** (E. G.)  
**Otto Scheibe**, Vorsitzender. **Carl Herold**, Vorsitzender.

## Wein-Restaurant Petras,

Maximilians-Allee Nr. 1.

Austern. Hochelegante Localitäten. Austern.

## Hotel Klinge Großes Restaurant.

Diners zu Mk. 1,25. Abonn. 20 % Ermäßigung.  
Gente, sowie jeden Sonnabend, v. 6 Uhr an

Erbsensuppe mit Schweinsohren,  
Frager Schinken in Brotteig  
mit warmem Kartoffelsalat.

Billardsaal.

Hochachtungsvoll Rob. Zschäkel.



14 Tage zur Probe  
oder als  
Geschenk

verlange ich von der Stahlwaren- und  
Waffenfabrik von

**Friedrich Wilhelm Engels**  
in Nümmen - Gräfrath  
bei Solingen Nr. 122.

abgebildetes Rasirmesser Nr. 2067/2 mit  
prima magnetischer Silberstahlschlinge,  
seinem Gewicht per Stück 1,50 und  
verpflichte mich, den Betrag dafür in  
dieser Zeit einzusenden oder, falls mir  
das Messer nicht gefällt, solches zurück-  
senden. Sollte ich aber entweichende  
Nachbestellungen auf Artikel Ihres  
Katalogs machen können, behalte ich  
das Messer als Geschenk.

Ort, Straße, Hausnr., Post (deutsch)

Name, Stand (recht deutsch)

Kostenlos Produktkatalog mit Katalog, ca. 300 Seiten mit vielen Zeichnungen von  
Schneid- und Rasiergeräthen, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Nähmaschinen,  
Pfeifen usw. versende an Lebensmann umsonst und portofrei.



## Grösstes Musikwerk-

Instrumenten- und Saiten-Magazin  
Gegr. 1823. von **W. Gräbner**, Gegr. 1823.

15 Waisenhausstraße 15

(nahe der Zeitstraße) (Café Köntel).

empfiehlt Drehpianos, Violinen von berühmten Meistern,  
Harmonikas, edle ital. Mandolinen, Harmoniums,  
Pianos, Gitarren, Zithern, Ocarinas, Sympho-  
nions, Polyphons, Kalliope, Automaten, Stand-  
uhren mit Musik- und Notenwechsel, Accord-Zithern;  
Neu: Musikschränke, Chorophon-Zithern (selbst-  
spielend) mit Noten; gr. Polyphon-Schrank mit selbst-  
thätigem Notenwechsel; Grammophon mit Musik, Gesang,  
sow. Vorträgen; Aeol, Am. Harfenzithern mit Noten-  
blättern zum Unterlegen.  
Reparaturen prompt.



Donnerstag den 23. November stelle ich wieder  
vorzügliches **Milchvieh** mit Kälbern  
sowie ganz hochtragende Kühe und Kalben in Dresden im  
Milchvieh Hofe preiswerth zum Verkauf und nehme Bestellungen  
gern entgegen.  
Globin-Wartenburg a. Elbe. **Wilhelm Jörcke**.

**Gute böhm. Bettfedern**  
kauft man unerreicht reell  
und billig, sowie fertige  
Betten von 6 Mk. an nur  
**Poppitz 3.**

**Hühner-Verkauf.**  
1 Gahn 10 Hühner reell.  
Italiener, Ober-Prüder, Prima-  
Ziere, Umstände d. sofort zu  
verkauf. Streiten, Dorothenstr. 18.

## Waldschlösschen- Terrasse.

Dampfheizung! Elektr. Beleuchtung!  
Telephon Amt II, 2596.

Werthen Vereinen und Gesellschaften stelle ich in der  
1. Etage belegen

gr. neubauten Prachtsaal  
zur Abhaltung von Hochzeiten, Festlichkeiten u. s. w.

gratis

zur Verfügung.  
Direkte Wageneinfahrt zum Ballsaal und neu-  
erbauten Terrasse. — Anerkannt vorzügliche Küche und Keller.  
Hochachtungsvoll

**Hermann Hoffmeister.**

Gasthaus Leubnitz - Neuosttra.  
Morgen zur Kirmesfeier Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Müller.

## Tivoli.

Neu eröffnet

Hamburger

Delikatessen-Büffet,

verbunden mit Imbis- und Stehbierhalle,

Schoppen- und Weinstube.

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

Herrschaftlicher Gasthof Röhntz.  
Sonntag und Montag

**Grosse Kirmesfeier,**

wozu ergebenst einladet **Emil Keller.**

Gasthof zu Gemnitz. **Regelbahn**  
Morgen ein Ländchen. **Donnerstags Abends frei!**  
Restaurant Richter, Dürerstr. 5.

**Offene Stellen.**

Zu baldigem Austritt gesucht ein  
**Diener**  
zu einigem Herrn. Off. mit Gehalt u. sonst. Ansp. u. möglichst Photogr. unter F. 63302 ev. durch die Expedition dieses Blattes.

**Tüchtige Agenten**  
für den Vertrieb eines feinen Cigarrens in all. gr. Stadt. gesucht. Off. u. H. L. 5131 Rudolf Mosse, Dresden.

**Kutscher**  
bei hohem Lohn gesucht. Nur solche mit wenig Kindern und langj. Zeugn. wollen. Adressen schicken, die sich allen landwirtsch. Arbeiten mit unterziehen u. wo die Frau auch mit arbeiten kann. Ernst Barth, Stein (Südau).

**Lohnender Nebenverdienst**

bietet sich gewandten Herren jed. Standes und Berufes durch stille Vertretung nur erstklassiger Unfall-, Lebens- und Feuer-Versicherungs-gesellschaften. Hohe Provision bei geringer Mühe. Offert. erb. unter L. E. 4324 durch Rud. Mosse, Leipzig.

**Ein Kinderfräulein**  
kann sich melden.  
H. Weiss, Zwingerstraße 5.

Für eine bestrenommierte über- all gut eingeführte Unfall- Versicherungs- Aktien- Gesellschaft werden noch einige tüchtige

**Inspektoren**  
gegen festen Gehalt, Provision u. Speise gesucht. Gebildete und gewandte Herren, die sich eine Lebensstellung mit lohnendem Verdienst zu gründen wünschen, wollen schriftliche Offert. unter L. F. 4326 Rudolf Mosse, Leipzig senden.

**Lehrlings- Gesuch.**

Für mein Kolonialwaren- und Eisen-Geschäft suche ich im 1900 einen Lehrling mit genügender Schulbildung. Besuch der Handelschule Bedingung. Kost und Logis im Hause.  
Hermann Günther, Colla u. d. C.

**Oberschweizer,**

berufen, auf vorzügliche Stellen zum 1. Januar gesucht. Deshal. sofort viele Schweizer auf beste Preis- und Unternehmungs- Stellen.  
Für Schweizer empfehle ich meine großen Lager besser Schweizer-Artikel in den billigsten Preisen. Viele Anerkennungs-schreiben von Schweizern über meine Waaren stehen zur Einsicht. Man verlange Preisliste.  
G. Ventler, Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstraße 2.  
Zweigbureau Berlin, Schönbergerstraße 31, am Umbalter Bahnhof.  
J. Bartschl, Bernolter.

**G. Ventler,**  
Schweizer-Bureau, Görlitz, Löbauerstraße 2.  
Zweigbureau Berlin, Schönbergerstraße 31, am Umbalter Bahnhof.  
J. Bartschl, Bernolter.

**Suche sofort einen kräftigen Schweizerlebrburschen**  
bei 15 W. Monatslohn. J. Meier, Oberschweizer in Rudol. b. Zwickberg i. S.  
Wer schnell u. billig Stellung finden will, verlange meine Katalogliste. Stein, Berlin, Tiefenbachstraße 54.

**Schweizer**

auf Freistellen und Unterschweizer sucht und hat zu vergeben  
Verband d. Schweiz. Zentren Bernolter Gottfr. Schwyz, Rischbühlstraße 2. I.

**Gutsverwalter**

erf. unfähig, ordnungslieb. der 2000 Thaler Kaution legen kann Zeugnisabschriften und Gehaltsanträge unter W. M. Freiberg i. S., Postl. erb.  
Für eine Villa in der Schif. Schweiz wird ein älterer verheirateter

**Gärtner**

oder mit Gartenarbeit vertrauter Mann, dessen Frau leichte Hausarbeit mit übernimmt, als Hausmann gesucht. Gest. Off. unter L. 12112 Exp. d. Bl. erbeten.

**Hauslehrer,**

nichtiger Lehrgänge, per 1. April 1900 in der Nähe Dresdens gesucht.  
Teilsch. muß den gesamten Unterricht bis Tertiarstufe des Gymnasiums erteilen können. Anträgen unter T. 12128 bes. sendet die Exp. d. Bl.

**Junger Mann,**

welcher sich in der Holzbranche ausbilden will, sofort für Kontor gesucht. Off. u. P. 12110 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Bautenmeister,**

tüchtige Mann, mit tiefen Kenntnissen vertraut, sofort gesucht v. Walter Weichard, Baumeister, Gotta-Dresden.

**Verkäufer,**

der sich auch zu kleinen Touren eignet, wird für ein hiesiges Tuchgeschäft gesucht. Offert. unt. W. J. 80 an Rudolf Mosse, Bautzen, erbeten.

**Stallschweizer**

in 40 Stück Rindvieh, darunter 20-21 Stück Melkvieh. Herzberg, Gutsbesitzer, Zieslitz, Neumark.

**Suche**

zum 1. Jan. für meine Filiale, Cigarren-Spezial-Geschäft, einen tüchtigen, beachtungsfähigen, stillen Verkäufer. Stellung ist gut bezahlt und angenehm. Gest. Offerten an Paul Krefschmar, Bautzen, Neumarkt erbeten.

**Reisenden- Gesuch.**

Für meine Fenster-Deigalagen- u. Geschloßfabrik suche ich einen in der Branche erprobten tüchtigen Reisenden. Angebote nicht zeugnis-Abf. und Lebenslauf erbeten.  
Robert Katzschmann, Döbeln i. S.

**Hausbesitzer**

in Dresden gesucht, welcher Zeit hat zur Vertretung mit Kommissionslager von 2 Fabriken. Offerten an Adressant Hugo Arnold in Dresden-Mügel.

**Tücht. Buch- u. d. Reisende**

für hier u. Schichten auf ein ganz neues Werk bei a. Bron. ist gesucht. Näh. "Invalidentank" Dresden unter G. J. 100.

**Als Portier u. Kontordienner**

wird eine geeignete Persönlichkeit, die beste Zeugnisse über Führung und gutes Benehmen antreten kann und möglichst im Telegraphendienst erfahren ist, sofort zu engagieren gesucht. Off. erb. an "Invalidentank" Dresden unter G. J. 100.

**Stütze**

sofort ins Gebirge gesucht, im Haushalt und Nähen erfahren, die nur die Kinder beaufsichtigt und anleitet, da ich bis Weihnachten viel im Geschäft mit thut bin. Off. mit Gehaltsanträgen unter E. 12183 Exp. d. Bl.

**Besseres Mädchen**

für Milch- und Sandwirtsch. auf Rittergut gesucht. Bäuerstochter bevorzugt. Offerten unter S. G. 1312 "Invalidentank" Chemnitz. Gut eingeführt

**Vertreter**

für Verkauf von Calcium-Carbid gesucht. Angeb. u. H. 50818 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

**Auges Mädchen**

aus best. Hause gesucht ab 1. Dez. in einem i. Ehepaar. Nur alle Details, Bericht, Köchen u. in allen weibl. Handarb. bewandert sein. Familienanhang. Näheres u. M. N. 1000 Neue Zeitsg.-Kantur Zeitsig. i. B.

**Ing. Hausbursche,**

in auch Transportrad sehr muth. sofort gesucht. Wäckerl Herrn. Angermann, Weidenstraße 35.

**Als Lehrling**

findet zu Ostern 1900 ein junger Mann aus guter Familie, der das Fortwillingen-Jugzeug besitzt, in meinem Indigo- Farbbauern- u. Chemikalien-Groß-Geschäft Aufnahme. Näheres dabeit.  
Crober & Bange.

**Verh. Voigt,**

dessen Frau mitarb. kann, find. dauernde Stellung auf Rittergut. Bäuerstochter bevorzugt. Anerbiete. unter S. H. 1513 "Invalidentank" Chemnitz erbeten.

**Laufbursche**

(14-16 Jahre alt) gesucht. Zahnbau, Buchhandlung, Gede Winger- und Wenterstraße.

**Zuverlässige Kinderfrau**

zu sofort. Austritt sucht Frau Baumeister Sander, Billa 3 W. u. v. Spilth. Wittgensdorf. 2 verheir.

**Oberschweizer**

zu Neujahr gesucht. C. A. Schlegel, Leipzig, Schloßgasse 20.

**Energetische Böhle,**

Schirmmeister, Kutcher, Landwirtschafterin, Wäcker, Groß- und Kleinknechte, Arbeiter-Familien, Mägde, Söhne- und Pferdeungen sucht sofort und Neuhaide Bureau Luther, Dresden, Töpferstr. 15, dt.

**Oberschweizer- Gesuch.**

Einen Oberschweizer sucht zum baldigen Austritt Rittergut Zschortau bei Delitzsch.

**Beamter**

von einer großen Unfallversicherung- Aktiengesellschaft wird unter günstigen Bedingungen ein tüchtiger u. fleißiger, mit der Branche vertrauter

**Stallmann**

wird angenommen. Zu melden Eisenstraße 1 od. Berendy 21. Kenntnisse im Fahren u. Stadt erwünscht.

**Oberschweizer**

Per 1. Jan. 1900 wird in 50 Stück Hindernis ein tücht. Oberschweizer auf ein Gut zwischen Weichen und Lommatzsch gesucht. Offerten wollen sie an "Invalidentank" Dresden unter O. 63701 bis 1. Dez. Exp. d. Bl. einw.

**Zur Oberleitung**

des Betriebes inaktive Werte werden 2 auf diesem Gebiete erfahren, gewandte Reisende gesucht. Off. erb. u. C. 138 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Leistungsfähige Superphosphat-Fabriken**

**Generalvertreter**  
und eventuell mehrere  
**Unteragenten**  
für Sachsen und Nebenprovinzen.

Bitte unter "Lohnend P. L. 1462" an Rudolf Mosse, Prag erbeten.

**Laggio-Maggiore!**

Allerhöchster Herr mit 15-20 Wille, die sicher gestellt werden, findet angenehme Vertrauensposten, auch Beschäftigung mit Familien-Anstalt. Nur erstklassige Kandidaten betreiben Off. unter E. 63389 Exped. d. Bl. zu senden.

**Bekanntmachung.**

Bei der unterzeichneten Gemeinde-Verwaltung ist wegen anderweiter Beschäftigung des Inhabers die mit 1009 Markt Amtszahl bezogene Bureau-Prüfungs- und Sparkasten-Kontrollstellen sofort zu beenden.  
Für solche Bewerber von nicht unter 21 Jahren, die im Verwaltungs-Stufe durchaus tüchtig sind und vornehmlich im Sparsachenwesen bestehen, haben Verwaltungs-Gewalt unter Beibehaltung der Zeugnis-Abschriften bis spätestens zum 25. November d. h. einreichen.  
Den Stellen-Inhaber wird Verbands-Berechtigung vom 25. Lebensjahre zurückgezogen und einreden in die bis 2100 Markt anstehende Gehaltsstufe in Aussicht gestellt. Kaution nach Belieben. Vorstellung zunächst nicht erwünscht.  
Mügeln (Bez. Dresden), am 16. November 1899.  
Der Gemeindevorstand.  
v. Beyer.

**Cigarren-Filiale**

zur selbstständigen Führung einer wird ein ehrlicher, solider und tüchtiger Verkäufer per 1. Januar gesucht. Bewerber mit guten Empfehlungen wollen sich mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Zeugnisabschriften durch Brief unter P. B. 501 in der Exped. d. Bl. melden.

**1 Expedient**

und  
**1 Schreiber**  
mit schöner Handschrift haben ist Stellung in arch. techn. Bur. Verwaltungsamt als Probezeit u. Gehaltsanpr. u. Zeugnisabsch. unter der Aufsicht G. F. 510 in "Invalidentank" Dresden.

**Schlosser**

für Bauarbeiten u. Aufschlüssen, selbstständiger Arbeiter, sucht  
H. Koch, Königl. Offizierant, Gr. Brüdergasse 6.

**Hausmädchen**

wird zum 1. od. 15. Dezember für eine ähnliche Stelle gesucht. Offerten an Kinderhaus Strehla u. Elbe erbeten.

**Werkmeister**

mit guten Kenntnissen. Suchende, welche in der Lage sind, die Konstruktion leichter Spezial- artikel selbstständig einzurichten, werden bevorzugt. Nebenamtliche Dampf- u. Raum vorhanden. Bei guten Leistungen hoch bezahlt u. Jahresvergütung. Ausführliche Offert. an G. J. 522 erbeten.  
"Invalidentank" Dresden.  
Aufwartung gesucht für Vormittags. Eucaltee 21. I.

**Kontoristin**

mit schöner Handschrift, die flott stenographiert u. Schreibmaschine (Hammond) schreibt, für sofort verlangt. Offerten mit Angabe des bisherigen Bildungstages erbet. unter G. K. 101 an den "Invalidentank" Dresden.

Seite 13 "Dresdener Nachrichten" Seite 13  
Sonntags, 18. November 1899 Nr. 320

ern, ns, no- ud- n; ibi- bit- ang, ten- im gen 56f. wa- zu zu 18.

**Offene Stellen.**

**Tüchtige Fertige-Lackierer**  
auf Holz werden sofort eingestellt.  
**J. T. Müller,**  
Bärenmeierstraße 5.

**Suche j. gew. juv. Mensch**  
als **Schreiber** mit gut. Handchr., welcher auch und Arbeit macht.  
Str. Frauenheide 21, p. Weber.

**Flaschenspülerinnen**  
gesucht 21. Blauenbergstraße 37, 1.

**Für mein Kolonialwaren- u. Cigarrengeschäft** suche ich per Neujahr 1900 einen jüngeren,  
tüchtigen  
**Verkäufer**  
Herrn. Kunath Nachf.,  
Meissen i. S.

**Eine perfekte, selbstständige Putzmacherin**  
unter günstigen Bedingungen v. 1. oder 15. Februar zu engagieren  
**gesucht.**  
Gute, dauernde Stellung zugesichert. Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Zeugnisabschriften erbitte  
**M. S. Taubenschlag,**  
Freiberg i. S.

**5**

**Verkäuferinnen,**  
nur bewährte, tüchtige Kräfte, die schon längere Zeit in der Manufaktur, Kurz- u. Wäschebranche tätig gewesen sein müssen, für ein neu zu erricht. Kaufhaus per bald oder 1. Febr. zu engagieren  
**gesucht.**  
Den Meldungen sind Gehaltsansprüche, Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.  
**M. S. Taubenschlag,**  
Freiberg i. S.

**Jung. Hausmädch.**  
gesucht, Lübbau, Herberichstr. 14, 2.

**Lausbursche**  
sofort gesucht bei **Maul & Preibisch,** Johannstraße 12.

**Eine perfekte Schneiderin,**  
die sich zu arbeiten versteht, wird auf **Stube** **gesucht.**  
Johannesstraße 7, 2. recht.

**Stellen-Gesuche.**

**Welter. Mädchen**  
vom Lande sucht leichten häuslichen Dienst, insbesondere wo absolute Ehrlichkeit u. Verlässlichkeit verlangt wird, bei guter Verbindung geringe Ansprüche. —  
Gest. Offerten u. F. G. 300 durch die Exp. d. Bl. erbeten.

**Kellnerinnen, Hotelköchinnen,**  
auch **Aushilfen** empfiehlt Frau **Oppitz,** Schnebergstraße Nr. 4. Telefon 5116.

**Kaufmann**  
sucht zum 1. Jan. 1900 Stellung als **Buchhalter** und **Korrespondent.** Gest. Offerten mit **K. 121193** Exp. d. Bl. erbeten.

**Junger Mann,**  
welcher Otten 1900 seine Lehrtätigkeit in einem Getreide-Geschäft beendet hat, sucht Stellung in Mühlen-Kontor oder ähnlicher Branche. Gest. Offerten mit **C. U. 340** in die Exp. d. Bl.

**Wirtschafterin,**  
Gutsbesitzerstochter, 26 Jahre alt, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht v. sofort oder den 1. Januar 1900 möglichst selbstständige Stellung auf ein **Ritter- oder Landgut.** Gest. Offerten unter **L. H. 2063** lagern **Jittau (Sachsen).**

**Herrschafts-Kutscher,**  
verheiratete und ledige, bestens empfohlene Leute, suchen sofort und später Stellen durch  
**Bureau Otto Luther,**  
Dresden, Zäpfestraße 15.

**Stelle-Gesuch.**  
Ein junger, militärischer Gutsbesitzer, bisher im Elternhause thätig, sucht baldigst auf einem kleineren Gute od. bei einer Witwe die vollständige Vertretung zu übernehmen. Gest. Off. an **Johannes Kühnel,** Schloßherr, Lübbau b. Dresden, Blauenbergstraße 23, 1. Et., erbeten.

**Expedient,**  
tüchtig in Anfertigung aller Schriftstücke, sucht bei besteh. Ansprüchen Stellung in einem Rechtskonsulenten-Bureau. Off. bittet man unter **J. 12102** in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Für Cigaretten-Fabriken.**  
Repräsentationsfähiger Mann mittl. Alters sucht Stelle als  
**Reisender**  
Klotter Verkäufer. Off. unter **L. 12104** Exp. d. Bl.

Junge, geb. Frau von ausen, sucht leichte **Handarbeit** zu übernehmen. Off. **E. G. 373** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Redegewandter, tüchtiger, älterer  
**Reisender**  
sucht per bald od. 1. Januar 1900 Stellung. Gest. Off. unter **H. N. 109** lagern Dresden, Postamt 4 erbeten.

**Stallschweizer**  
empfiehlt **C. Schlegel,** Feysia, Schloßgasse Nr. 20.  
Junger Mann, 28 J. alt, un-  
verh., geb. Soldat, funktionös, sucht per 1. Dezember Stell. als **Kassenbote** oder ähnlichen **Vertrauensposten.** Off. u. **E. J. 375** Exp. d. Bl.  
Empfehle geehrt. Landw. Kostel.

**Insb., Verwalter, Vogt, Wirtschaftserinnen.**

**Insb. Claus Nachf., Bettimerstr. 39**  
Neubau 2018.

Ein tüchtiger, lediger  
**Schweizer**  
mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle zu ca. 20 Stück zum sofortigen Antritt. Offerten mit **O. 12103** bef. die Exp. d. Bl.

**Bautechniker,**  
22 J. alt, gest. auf gute Zeugn., sucht v. 1. Dez. od. spät. Stellung. Off. unter **R. 22** postlagernd **Eisenach i. Th.**

**20 Schweizer**  
mit stark. Lehrbüchern hat sofort u. 1. Dezember zu vergeben  
**Henggi, Thurm i. Sachf.**  
Jg. Mann, 23 J., militärisch, un-  
verh., sucht jetzt od. später Stellung als  
**Markthelfer**  
oder ähnliche Stellung. Zeugnisse liegen zur Seite. Offert. mit **D. H. 351** Exp. d. Bl. erb.

**Junger Mann,**  
24 Jahre, geb. Soldat, sucht sof. Stellung als **Bureau- od. Kontor-**diener, Bote oder dergleichen. Beste Zeugn. zur Seite. Werthe **L. u. F. A. 300** Exp. d. Bl.

Ein durchaus tüchtiger  
**Kaufmann**  
reiferen Alters, vortügl. empföhl., zu korrekter selbständ. Führung der Bücher, des Kassen- und Rechnungswesens, der geschäftlichen Korrespondenz, der Versand- und sonstiger Bureauangelegenheiten bestens befähigt, sucht baldige, sichere Stellung. Gest. Off. **H. 12065** an die Exp. dieses Blattes erb.

**Zimmerpolier**  
welcher noch bei größ. Innungsmeister in Stellung ist, sucht unter bescheid. Ansprüchen Stellung hier oder auswärts, event. übernimmt d. auch **Mauernarbeiten.** Werthe **Offert. unter C. 601** erbeten **Annonc.-Exp., Sachsen-Allee 10.**

**Tücht. Buchhalter**  
sucht tage- od. wochenweise Stellung zum Einrichten u. Führen jeder Buchhaltung u. Korrespondenz. Vergütung mäßig. Werthe **Ab. 200** mit **D. R. 467** **„Invalidentank“** Dresden.  
Tüchtige, erfahr., selbstst.  
**Wirtschafterin**  
sucht 1. Jan. 1900 andern. Stellg. für Landwirtschaft oder Privat. Offert. mit Gehaltsangabe unter **L. 100** postlag. **Niesä** erbeten.

**Wirtschafterin,**  
geb., mit gutem Charakter, sucht bei alleinst. alt. Herrn Stellg. Nebenarb. auch Krankenpflege. Gest. Off. u. **S. N. 101** postlag. **Glashütte.**

**30 junge, flotte Kellnerinnen**  
empfiehlt **Bureau Jun Adler,** Dresden, Jannenstr. 3. Telefon 3028.

**Tüchtiger selbstständ. Herrschaftsgärtner**  
25 Jahre alt, verh., erf. in Obst- u. Gemüsebau, Baupflege, Frucht- u. Teppichbestand, Treibhauskultur u. Bienenzucht, gesucht auf gute Bezahlung. 1. Jan. 1900 dauernde selbstst. Stellung auf groß. Gut, Salzh. Wila od. Umkreis in Sachf. Selbstst. wird nicht abgelehnt. Jagd u. Forstwirtschaft zu übernehmen. Gest. Offert. mit **O. P. 50** postlagernd **Mücheln (Bez. Leipzig).**

**Landwirth,**  
23 J., Gutsbesitzerstochter, ledig u. tüchtig, mit ca. 3000 M. Vermögen, wünscht die Verwaltung eines mittleren Gutes bei einer **Witwe** zu übernehmen, wo **Geirath** event. nicht ausgeschlossen. Off. u. **Z. E. 375** **„Invalidentank“** Dresden erbeten.  
**Kellnerinnen,** nette Mädchen, für jedes Geschäft passend, **Aushilfen** stets zu haben, empfiehlt **Bureau Philipp,** Reuegasse 27, 3. Telefon 2022.

**Serzliche Bitte!**  
Gedankende Menschenfreunde, welche geneigt sein könnten, einem gekannten ungen. Kaufmann mit schöner Handchrift u. anerkannter Tüchtigkeit die Hand zu bieten, daß er möglichst sofort wieder in Stellung treten könnte, werden herzlich gebeten, gest. Offerten unter **R. Q. 26** postlagernd **Königsstein a. Elbe** niederzul.

**Musiker.** Jung. Mann von 22 J., in allen Instrumenten, Violoncellist, spez. **Fachlehrer**, vollkommen erfahren, sucht Stellung als **Lehrer** auf ausw. landw. Gute. Dav. stellt er nach Bedarf v. **Campanone 1900**, Off. mit **L. R. 145** an **Rudolf Mosse** in **Niesä** erbeten.

Gut ansäss. Mädchen (Deutsch- u. böhm.) sucht per sof. Stellung als  
**Verkäuferin**  
oder dergl. Anträge u. **Z. 12141** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Kaufmann**  
sucht für Vermittlung Beschäftigung. Gest. Off. unter **W. L. 10** lag. **Bohmitz 16.**

**Geldverkehr.**

**Achtung!**  
Eine noch gute **Wechsel-**forderung von 1500 Mark ist wegen Geldbedarf mit 300 Mark **Verlust** sofort zu verkaufen. Off. unter **E. V. 387** Exp. d. Bl.

**Dame**  
mit 2—3000 Mk. als **Theilhaber** in ein. Int. Geschäft gesucht. Beste Offert. mit **E. L. 377** in die Exp. d. Bl. erbeten.

**12-20,000 Mk.**  
vortügl. 2. Hypothek, weit unter der Brundlaste, nach **Annaberg** gef. u. d. Gest. Offerten unter **„Kapital“** an **Daakenstein & Vogler, A.-G.,** Buchholz in Sachf., erbeten.

**Wechsel-Credit**  
von 2000 Mk. outwärts zu haben für solide Kaufleute u. Fabrikanten, Zinsen 6% p. a. **Crédit Général du Canada, Nr. 204** St. Jamesstr., **Montreal Can.**

**Geprüfter Baumeister**  
sucht sich an einem teuren Bau-  
geschäft zu beteiligen. Gest. Off. u. **P. 12031** Exp. d. Bl.

**100 bis 120,000 Mark**  
erste, vollständig mündelsichere Hypothek zu 4 1/2% bzw. 4% %, bei pünktlicher Zinszahlung und mehrere Jahre bestehend, auf ein Hotel und großes Ballettablissement mit vollständigen Konzessionen sofort oder zu Neujahr 1900 von gutsit. Verleiher gesucht. Brundlaste 145,820 Mark, Taxe 230,000 Mark. Gest. Offerten unter **F. C. 302** Exp. d. Bl.

Ein Kaufmann sucht sich an  
ein. **soliden Unternehmen,**  
wie **Errichtung einer Filiale**  
von **Automobilwagenbau** od.  
in **Textilbranche** u.  
**mit Kapital**  
zu beteiligen.  
Bei denselben stehen in einem  
großen Industrieort der Sachf.  
überausst. Arbeitskräfte, Nieder-  
lagerräume, sowie Baugrund zur  
Verfügung. Off. u. **T. 127** an  
**Haasenstein & Vogler,**  
**A.-G.,** Dresden.

**60—80,000 Mark**  
zur 2. Stelle u. 5% hint. 300,000  
Mk. gesucht. Brundlast 32,400 Mk.  
Off. erb. u. **M. C. 55** in die  
Exp. d. Bl. an **Klosterstraße 5.**

**Geld-Angebote** erhalten  
Dach- u. Kreditfisch,  
sofort reich. Konver-  
satione Project v. **Gademann &**  
**Co.,** München 11.

**Hypotheken**  
zur 1. und 2. Stelle beschafft  
**V. Kalckreuth, Zwinger-**  
**5—7000 Mark**  
Neufassung, am 15. Okt. 1900  
fällbar, als 2. Hyp. zu 5% zu  
bedingen gesucht. Gest. Off. u.  
**H. J. 915** Exp. d. Bl.

**23,000 Mk.**  
als 1. Hyp. zu 4 1/2% auf kurze  
oder längere Zeit gesucht. Gest.  
Off. u. **H. L. 917** Exp. d. Bl.

**11,000 Mark**  
1. Hyp. für gut. Villengrundstück  
vom Selbstb. gesucht. Gest.  
Offerten unter **B. K. 307**  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Mit 20—30,000 M.**  
event. mehr suche ich mich per  
1900 an solchem **Grundstücks-**  
oder **Baufeld-Geschäft** zu  
beteiligen. Bina Lage Be-  
dingung. Off. u. **R. U. 07** an  
**Haasenstein & Vogler,**  
**(A.-G.),** Dresden.

**Wer leibt** **chlich,** arbeiten  
ausreich. **Gutsbes.** - **Einleuten**  
geg. genau. **Sicherh. 3000 Mk.**  
bei 10% **Damm** und 5% **Zinsen?**  
Wohneinwohne **Off. u. Selbstb.**  
unter **G. 12110** in die Exp.  
dieses Blattes erbeten.

**10,000 Mark**  
2. Hypothek auf Grundstück in-  
nenhalb der **Brandlaste** gesucht.  
Off. u. **W. Q. 211** Exp. d.  
Bl. erbeten.

**15,000 Mk.**  
Kassengeld zu 4 1/2% hat sofort  
**auszuleihen.** Gest. Off. u.  
erbet. an **G. E. Schindler,**  
**König Johann-Str. 11, 2.**

**Suche sofort**  
**25-28,000 M.**  
zu 5%  
**zweite Hypoth.** auf schön.  
**Zinshaus** im **Porort**, direkt  
an der **Stadtbahn,** geschlossene  
**Bauweise,** fast vermietet und  
bezogen. Off. u. **D. K. 2071**  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**13,500 Mk.**  
1. alleinstehende Hypothek auf  
Zinshaus mit **Gärtnergrundstück**  
nach **Porort** Dresden sofort oder  
1. Januar vom Verleiher gesucht.  
Offerten unter **F. D. 511** an  
**„Invalidentank“** Dresden.

**50,000 Mark**  
als 2. Hyp. zu 5% auf gut ver-  
zinsliches **Edhaus** unter d. Hälfte  
des **Zarwertes** wird von gut-  
sit. Verleiher baldigst auf  
längere Jahre leihend gesucht.  
Damm 3000 Mk. Gest. Off. erb.  
in die Expedition dieses Blattes  
unter **E. E. 371.**

**Herzliche Bitte!**  
Ein **Staatsbeamter** sucht ein  
Darlehen von 150 Mk. gegen hohe  
Verzinsung u. pünktl. Rückzahl.  
Offerten unter **H. O. 548**  
**„Invalidentank“** Dresden.

**25,000 Mark**  
1. Hypothek auf Grundstück in  
Mägeln b. **Bina** gesucht, beste  
Lage, 2. Minut. vom **Bahnhof.**  
Off. u. **W. R. 245** Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
**35—40,000 Mk.**  
2. Hypoth. auf ff. Zinshaus in  
**Porort** für sofort. (Kursverlust  
wird event. getragen.) Gest. Off.  
erbeten unter **D. H. 2969** an  
**Rudolf Mosse, Dresden.**

**120 Mark Damnum.**  
Auf 5 Monate sofort **500 M.**  
Leistung. Sicherheit geboten.  
Agenten med. Offert. mit **E. T. 385** Exp. d. Bl. erb.

**10% Damnum und 6% Zinsen**  
suche ca. auf 1 1/2 Jahr gegen  
Wechsel u. **hypothekarische**  
**Sicherstellung.** auf ein wert-  
voll. Grundstück, ca. 40,000  
Mark, sof. oder in 3 Raten  
bis 1. April 1900 zahlbar.  
Offerten von Selbstb. unter  
**U. T. 132** erbeten an  
**Haasenstein & Vogler,**  
**A.-G.,** Dresden.

**15—18,000 Mark**  
auf ein **Jobst-Grundstück** per  
30. Dezbr. gesucht. Näheres durch  
Korrespondenz. Offerten erbeten an  
**Haasenstein & Vogler,**  
**A.-G.,** Dresden, unter der  
Chiffre **F. T. 1867.**

**Für eine Grabf. firma**  
Mitteldeutschlands mit eign.  
Grabstättenbau wird ein  
**thätiger, brandschädig.**  
**Theilhaber**  
gesucht. Off. u. **T. O.**  
**635** an **Daakenstein &**  
**Vogler (A.-G.),** Magde-  
burg zu richten.

**Hypothek-Gesuch.**  
**20,000 Mark**  
an zweiter Stelle oder  
**10,000 Mark**  
an dritter Stelle auf **Spekulations-**  
geschäft mit großem Grundstück  
gesucht. Off. unter **S. 63814**  
an die Expedition dieses Blattes  
zu senden für sofort od. bis 1. April  
1900 auf mein neues Haus-  
grundstück.  
**2000 Mark**  
2. Hyp. innerhalb der **Brandlaste**, **Schul-**  
**Grundstücke.**

**20,000 Mark**  
als 1. u. alleinst. Hypothek,  
Kaufvertrag, auf eine florierende  
Fabrik eines der bedeutendsten  
Orte der Oberlausitz zu tauschen.  
Zinsfrage gesucht. Agent verb.  
Offerten unter **C. T. 1** haupt-  
postlagernd Dresden.

**Vermietungen.**

**3** an **Königsbräu (Garnisonbräu),**  
direkt am **Bahnhof,** ist eine  
vor 3 Jahren neu erbaute

**Villa**  
enthaltend Einzelwohnung, aus  
10 Zimmern mit **Zubehör** be-  
stehend, nach **Garten** u. **Stall-**  
ung, sof. bezugsbar, zu vermieten.  
Auskunft erbetet der **Verleiher**  
**Baumeister Wendt, Kamens**  
in **Sachsen.**

**Bautzen.**

**Laden** mit kleiner Wohnung,  
Schulstr. Nr. 7, Nähe des **Korn-**  
**marktes** u. des **Theaters** per sof.  
oder später zu vermieten.  
Näheres durch **P. Strobel.**

**2 kleine Wohnungen,**  
Stube, Kammer, Kellerraum, für  
150 u. 140 Mk. per 1. Dezember  
an pünktl. einzelne, ordentliche  
Leute zu vermieten. Näheres  
Käufertstraße 8, part.

**Geere Stube** sofort mietbar  
für 10 Mk. Große **Wäber-**  
gasse 21, 1. bei **Paule.**

**Nr. Villa** nächst **Dresden.**  
sehr ruhig gelegen, bis 1400 Mk. zu  
mieten gesucht. Off. u. **„Solo**  
**22“** postl. Dresden-Al. **Neumarkt.**

**2 Zimmer**  
(leer), in der Nähe der **Hauptstr.**  
vom **Wich** od. **Mietler** per Jan.  
1900 gesucht. Off. mit **N. C.**  
**65** Exp. d. Bl., an **Kloster-**  
**gasse 6** erb.

**Zu Kopie a. d. Elbe**  
ist in e. herrl. gel. **Landgrundstück**  
eine **Stage** zu vermieten,  
bestehend aus 5 Zimmern u. Zu-  
behör, in **Wallon.** **Wald.** schön.  
Parte, vorhanden ist durchgängig  
elektrisches Licht u. **Wasserleitung,**  
diesbezügliche **Verträge** od. **Offert.**  
erbeten unter **D. G. 302** an  
**Rudolf Mosse, Pirna.**

Seite 14 „Dresdner Nachrichten“ Seite 14  
Sonntags, 18. November 1899 — Nr. 320

# Grosser schöner Laden,

der Neuzeit entsprechend renoviert, in vorzüglicher verkehrsreicher Lage der inneren Altstadt gelegen, ist per 1. Dezember oder später zu vermieten; dieselbe würde eventuell auch zu Weihnachtsgeschäften abzugeben werden. Näheres: Deutscher Herald, Postplatz.

# Fabrikräume

mit Gasmotor oder elektrischer Kraft, ebenso Niederlagen sind sofort oder später zu vermieten. Falkenstrasse 10, II. rechts.

# Bäckerei- und Konditorei-Räume,

in bester Lage von Dresden-Alt., sofort od. später zu vermieten. Näb. auf Off. u. D. M. 2093 d. Rudolf Mosse Dresden. Barbarossa-Platz, Ecke Augustenstraße, 48. Süd

# 2 schöne herrschaftl. Wohnungen

von je 6 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, in 1. und 2. Etage, sofort oder später zu vermieten. Preis 1300 und 1400 M. Näheres dieselbst oder Markt-Postfach Nr. 26, I. 1.

# Laden.

Scheffelstrasse 32, nächst Postplatz, ist ein grosser Laden nebst 3 Etagen, Remise, Centralheizung, passend für ein Warenhaus oder zu ähnlichen gewerblichen Zwecken, der 1. April 1900 zu vermieten. Näheres bei Goldmann, Am Altmarkt.

# Café mit Conditorei etc.

sind an tüchtigen Fachmann in vortheilhaft gelegenen, feinem Grundstücke äusserst preiswerth zu vermieten. Gest. Offerten unter G. M. 895 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

# Ein großes Geschäftslokal,

in welchem bisher ein großes Putz- u. Modemagazin Geschäft betrieben wurde, Barriere u. I. Et., mit 7 gros. Schaufenstern, in der besten und verkehrsreichsten Lage Zwischhaus i. S. (ca. 200.000 Einwohner mit Umgebung) gelegen, ist baldigst beschreibbar. Wertbe Effekten zu richten unter G. L. 4566 an Gassenstein & Voelter, A.-G., Zwischhaus i. S. Zum 1. April 1900

# Wohnung,

wo sich evtl. Laden i. Parkanlagen u. Waisenhausgeschäft einrichten liesse, in einem Vorort Dresdens gesucht. Off. unt. D. W. 365 Exp. d. Bl.

# Fabrikräume,

sehr hell, mit Seiten- und Oberlicht, im Garten oder getheilt zu vermieten. Augustenstraße 63. Näheres I. Etage rechts.

# Keine Wohnungen

1. und 2. Et., zu 500, 850, 1550 Mark (3-7 gr. Zimmer etc.), Park: Laden mit Wohnung und Nebenzimmern, 970 M., Souterrain: 3 gr. Zentrif. helle Räume mit Saaleingang 400 M., (Salzstelle) Behälterstrasse, Ecke Bismarckstrasse 108, 5 Grundst. 115, Villa Wettin (gelbe Wagen Berl. Hof-Altmarkt-Laubgasse). Näb. dort.

# Pensionen.

Kinderlose Eheleute suchen ein Kind aus besseren Ständen an

# Kindesstatt

anzunehmen im Alter von 1/2 bis 1 Jahr. Mädchen wird bevorzugt. Einmalige Vergütung. Gest. Off. unt. D. U. B. an Rudolf Mosse, Adelsberg, erbeten.

# Adoptiveltern

Erbteile Näheres auf Offert. u. W. 12136 durch die Exp. d. Bl. Damen sind liebend, bisk. Aufnahme auf läng. od. kürzere Zeit b. Frau Hedwig Ida von Schmitter, gr. Probirgasse 8, 3. Damen in bläuelichen Verhältn. finden freundliches, liebevoll. Heim bei Beamtenwitwe sofort od. später. Hab in der Wohnung. Gest. Offert. an die Annoncen-Expedition Sachsen-Allee Nr. 10 unter B. 600.

# Für Kapitalisten!

Ein großes Brauereigrundstück, enthaltend Brauerei, Mälzerei, gute Gießerei, schönen Vergärungs-Saal, Gesellschaftsraum mit großen Colonnaden, sehr gutem Ausblick, großen Hofraum und vielen Nebengebäuden, sowie groß herrschaftl. Wohnhaus, ist zu verkaufen. Das Grundstück liegt in einer großen Industriestadt, nur 4 Minut. vom Bahnhof entfernt, und ist mit vollem Inventar, wie es steht und liegt, für den billigen Preis von 205,000 M. bei 70 bis 75,000 M. Anzahl. zu verkaufen. Näheres in neuem Zustande. Gest. Offerten unter P. L. 492 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.

# Suche zur Kapitalanlage

hochverzinsl. Zinshaus in Dresden (evtl. auch anderes Gewerbe vorzuziehendes Objekt). Aus kann in jeder Höhe geleistet werden. Detaillierte Off. nur von Befäh. erb. unt. D. L. 710 an Rudolf Mosse, Dresden.

# Putzgeschäfts-Verkauf.

Hauptächlich Wermeeisen wegen veräußert ich mein in Dresden geleg. gutgehendes Putzgeschäft; sehr günstige Gelegenheit für die Kaufl., falls sie tüchtig ist, kann sie es mit einer Hilfe betreiben. Preis 1100 M. Wohnung dabei. Agenten verbeten. Wertbe Effekten beliebe man unter B. D. 301 in der Geschäftsstelle d. Bl. Markstraße 38, niederzulegen.

# Dampfziegelei,

in guter Lage der Provinz, guter Abfah. solide Verhältnisse, im besten Stande, soll bei 10,000 Mk.

Anzahlung preiswerth verkauft werden, nehme auch gute Hypothek oder Zinshaus mit an. Offerten unter G. R. 529 an „Invalidendank“ Dresden.

# Haus

mit Restaur. u. Produkten-Geschäft, gutgeh., Dresden-Alt., wie es steht u. liegt ist veräußert. Eshaus mit gutgeh. Restaurant, nahe Hauptbahnhof, viel Militärbesuch, sofort zu verkaufen. Anzahl. 15,000 M. u. 20,000 M. Näheres durch G. Philipp, Amalienstr. 22.

# Wirthschafts-Verkauf.

Arbeitskraft u. Todesfall halber wird ein kleine Wirthschaft, zwisch. Stadt und Land, in einem schön. Grundstück, mit 12 Schaff. Areal, Alles beim Geböt. mit Ernte u. Inventar für 1000 Thlr. Anzahl. u. Uebernahm. Off. erbeten unter D. J. 3036 an Rudolf Mosse, Dresden.

# Berk. oder lausche

mein gutgelegenes Hausgrundstück, Vorort Dresdens, Synop. geregt, Gutboden 10,000 M. auf Landwirtschaft oder Bauzweck. Off. erbeten unter H. N. 547 „Invalidendank“ Dresden.

# Geschäfts-An- und Verkäufe.

Verkaufe sofort mein Restaurant, wo viel Arbeiterverkehre ist. Preis 4000 M. Agenten streng verb. Off. u. A. Z. 297 Exp. d. Bl.

# Restaurant

in bester Lage, konsumfrei, zu verkaufen. Brauereistätte wird gewährt. Stephan, Wettinstraße 24, III.

# Bäckerei-Verkauf.

Meine rentable, schuldenfreie Bäckerei mit schön. Geb. u. Materialwaarengeschäft in gr. Kirch- und Schulstraße bei Königsbrunn veräußert. Preis 13,000 M., Anzahl. 3-4000 M. Off. erbeten unter D. K. 3037 an Rudolf Mosse, Dresden.

# Schmied

sucht sofort dauernde Stellung. Off. erbeten unter D. M. U. an Rudolf Mosse, Adelsberg.

# Milch- u. Butter-Geschäft

sof. billig zu verkaufen. Schitt. erfährt. Näher. u. M. 75 durch Annoncen-Expedit. Lutherplatz 1.

# Fleischerei.

Eine gutgehende Fleischerei ist anderweitigen Geschäftsaufkaufs wegen sof. billig zu verkaufen. Näb. Schandauerstraße 72, im Barbiergeschäft.

# Verkaufe

mein älteres Geschäft mit reichhaltigem Lager landwirthschaftl. Maschinen. Näheres erf. Selbstkäufer u. D. B. 345 Exp. d. Bl.

# Goldgrube.

Bureau in Rechts, Vertrags-, Geschäftssachen. Vermittlung von Grundstücken, Hypothek, Geschäften etc. - nächst Amtsgericht u. Hauptvertheil. Offener Laden, lothaler Umlauf - ist mit 300 M. baar zu verkaufen. Geschäftsentwurf nicht nöthig. Offerten unter „Vermögen“ Postamt 9.

# Sattlerei

mit Wagenbau, Centrum Dresdens, ist anderer Unternehmern halber zu verkaufen. Billige Miethe. Gutes Lager in Wagen und Geschäften. 20 Pferdeumschlag im 10jährigen besten Renommee. Zur Uebernahme sind 12,000 M. erforderlich. Käufer würde bis 1. Januar den Käufer unterstützen. Adressen unter D. R. 509 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

# Ein Restaurant

ist veräußerungshalber ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Monsieur Juhl, Seidenstrasse, Ecke Albrechtstr. Agenten verbeten.

# Senf- u. Essigsprit-Fabrik

ist sehr billig zu verkaufen. Branchenkenntnis nicht erforderlich. Off. u. D. G. 350 i. d. Exp. d. Bl.

# Schuldenfr. Fabrik

im Betrieb befindl., veräußere ich auf Baugrund, ein block oder baugrundstück, für 20,000 M. Off. mit Lageplan, Preis- u. Größenangabe erbeten unter U. S. 131 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

# Landbäckereien

S habe mehrere herrige, sowie gute flotte

# Restaurant

in Dresden mit Garten, darin 2 Bannhöfen, wo noch groß. Saal angebaut werden kann, für den Preis von 115,000 M., Anzahl. 10,000 M. Gute Hypothek oder Zantich-Objekt wird mit aufgenommen. Offert. unt. E. N. 379 Exped. d. Bl.

# Speisewirtschaft

mit Villard, Bierapp., Fleischerei, wochentl. 1-3 Schweine, tgl. Einn. 60-70 M. bill. f. 4000 M. zu verk. G. Zimbach, Scheffelstrasse 8, 3.

# Luxusbierbranche.

Ich habe den Alleinvertrieb der Waare u. arbeite nachweisl. mit 50-100 Gewinn. Zur Uebern. u. Weitergenügen ca. 5000 M. Off. unt. G. E. 318 „Invalidendank“ Dresden.

# Besseres

# Kolonialwaren-, Landesprodukten-, Delikatessen-Gesch.

mit Grundwaaren, Patent-Drehmangel, mit schöner Einrichtung, groß. aut. Wohnung, auf lebhafte Fabrikstr., ist Abreise halber billig zu verkaufen. Preis circa 3500 M. Auch passend für Anfänger. Käufer wird eingerichtet. Offerten unter E. S. 384 erb. in die Exp. d. Bl.

# Brauerei-Verpachtung.

Eine ober- und untergärrige Brauerei mit Mälzerei Verhältn. bald. sof. zu verpachten. Selbstge. ist sehr gut eingerichtet, schöne Malzstern, Kuplung, Doppelbarre, ausgezeichnete Wasserhältnisse u. liegt in industriereicher Gegend Sachsen. Inventar braucht nicht käuflich übernommen zu werd. Gest. Off. unt. E. P. 359 Exp. d. Bl.

# Produkten-Geschäft,

Dresden-Alt., über 25,000 M. Umlauf, billige Miethe, Preis 4000 M., sofort verkäuflich durch G. Philipp, Amalienstr. 22.

# Achtung!

Selten günst. Gelegenheit bietet sich einem jungen Anfänger, sich selbstständig zu machen. Meine seit über 30 Jahren bestehende

# Fleischerei.

bin ich Willens, zu verkaufen od. zu verpachten, oder auch eine Frau Wittwe, adelsstehend, die Kautions stellen kann. Mein Geschäft in Dresden-Neustadt ist zu übernehmen. Zukunftsreiche Lage. Alt. Näb. b. Arth. Bernhardt, Fleischermeister, Nächtigtstraße 2.

# Tausche

mein in Strießen geleg. Grundstück auf Baulücken oder Baugrund, wenn einige tausend Mark baar angezahlt werden. Offerten unt. E. Q. 382 i. d. Exp. d. Bl.

# Verkaufe

mein neugebautes Bäckerei-Grundstück, Ecke in Lobtau, schönste Lage, Preis 82,000 M. Anzahl. 8-10,000 M., nehme bis 10,000 M. gute Hypothek mit an. H. Waacke, A.-G., Brau. Köpfl.

# Geschäfts- und Grundstücks-Verkauf.

In einer lebhaft. Industriestadt, nahe Dresden, ist das seit ca. 50 Jahren bestehende

# Kurz- u. Eisenwaaren-Geschäft,

verbunden mit Porzellan- u. Glas-handlung etc., in leicht. Geschäfts-lage, zu verkaufen u. bietet sich freibüh. Kaufmann eine vorzügliche, selten gebotene Gelegenheit. Das Verkaufslokal im Parterre hat 100 qm, in 1. Etage ca. 250 qm. Näheres unter U. S. 131 Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

# Besseres Restaurant,

nahe Altmarkt, vorzüglich zum Spezial-Ausgang passend, nur veräußerungshalber sofort zu verkaufen. Off. u. E. Z. 389 in die Exp. d. Bl. erbeten.

# Restaurant

sofort mein Restaurant in Dresden mit Garten, darin 2 Bannhöfen, wo noch groß. Saal angebaut werden kann, für den Preis von 115,000 M., Anzahl. 10,000 M. Gute Hypothek oder Zantich-Objekt wird mit aufgenommen. Offert. unt. E. N. 379 Exped. d. Bl.

# Zu kaufen gesucht ein Materialw.-Geschäft

in Mittel- oder Kleinstadt i. ca. 20-30,000 M. Off. u. A. S. 3 postl. Rosenheim.

# Restaurants

Sechs sehr gute flotte Restaurants mit u. ohne Nebenwohnung billig zu verkaufen. G. Zimbach, Scheffelstr. 8, 3.

# Ein gutgehendes Seifengeschäft

mit Engros-Kundschaft, in Neust., ist sofort zu verkaufen. Ertr. 3000 M. Off. unt. G. K. 523 „Invalidendank“ Dresden.

# Bäckerei-Verkauf.

Meine in Fabrik- u. Garnisonstadt an verkehrs. Straße im Zentrum der Stadt geleg. Weiz-, Brot- und Butter-Bäckerei mit schwebend. betrieb. Vorrathsbüchsen-Bäckerei bin ich gezwungen, krankheitshalber zu verkaufen. Neelle Selbstkäufer werden gebeten, ihre Offert. unt. G. 12180 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

# Produkten-Geschäft

mit Drehmangel für 750 M. zu verk. Miethe mit Wohn. 500 M. Offerten unter G. L. 524 erb. „Invalidendank“ Dresden.

# Witt-Instrumenten- u. Piano-Handlung in ein Großhandl.

sofort verkäuflich. Großer Umlauf, kleines Kapital. Offerten unter T. 11065 Exped. d. Bl.

# Reelles Heiraths-Gesuch.

39 J. Wittwer, 29 J. Kathol., best. Professionist mit 2 hübschen Kindern u. gut eingerichtet. Wirthschaft, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft eines Mädchens bis zu 28 J. blemenden Standes, um wieder ein glückliches Heim zu führen. Etwas Vermögen erwünscht. Off. mit Angabe der Verhält. w. mögl. mit Phot. unter F. O. 507 „Invalidendank“ Dresden. - Distretion Ehrensache.

# Aufrichtig.

Für alleinst. unabh. Dame 1. d. 40er od. 50er J., mit größerem Vermögen (mindestens 80,000 M.) bietet sich Gelegenheit zu glücklicher Verheirathung an streng solidem feingeb. Deutschem Großkaufmann auf geüb. Insel des Mittelmeeres). Der. besteht in ein. Famil. d. Landes u. kommt i. Zukunftige i. Gouvern. sowie Konsulatsstellen ein. Besonders geign. i. Damen, d. helle Gesundheit u. Aufenthalt im Süden Europas erfordert, da am Orte herrlich mildes Klima bei ewig blauem Himmel und warmem Sonnenschein, kühl. Seebäder, Rindarinnen, Orangengärten etc. Person. Befäh. die. Winter an d. Riviera od. irgendwo nach Vereinb. Str. Distret. w. jugel. u. best. Anonym od. postlagernd zweckl. Vertrauensw. Off. erbeten an G. L. Daube & Co. in Berlin W. 8 unter Chiffre B. K. 2263.

# Reelles Heiraths-Gesuch.

Junger Mann v. Lande, 30 J., alt. evang., in geheimerer Lebensstellung, mit Aufheiß am Gelingen eines gr. Fabrik- u. Exportgeschäfts, wo angenehmem Fleißem, gutem Charakter, wünscht mit e. wirthschaftl. Vermögens Dame im Alter von 20-25 J. beh. Vertrath in Verbindung zu treten. Junge hübsche Damen, denen daran gelegen ist, ein ruhiges, sorgenloses Leben zu führen, werden gebeten, ihre werthen Adr. unt. C. 12180 nebst Photographie und Angabe der nah. Verhältnisse u. des Alters in die Exp. d. Bl. einzulegen. Distretion Ehrensache. Anonym zweckl.

# Heiraths-Gesuch.

Meinlich Herr, 40 J. od. 3. mit einigen Tausend M. Vermögen, ganz ohne Anhang, des Meinsteins müde, sucht eine Wirthschafterin in gleichem Alter u. ebenfalls mit einigen Tausend Mark Vermögen, weils späterer Heirath. Entgegensetzte Offert. find in der Exp. d. Bl. unt. E. W. 358 bis zum 28. d. M. niederzulegen.

# Heiraths-Gesuch.

Junger adeliger Herr von angenehmem Fleißem, Beamter der mittleren Staatscarriere, wünscht Heirath mit vermög. Dame im Alter bis zu 25 Jahren. Gest. Off. u. P. 63714 Exp. d. Bl. Vermittl. u. anonym Postfach.

# Reell!

Ein Mühlendel. 32 J. alt, mit schön. der Neuzeit entspr. einger. Mühle nebst etwas Landwirthsch., nahe der Stadt, sucht die Bekanntschaft eines Mädchens im Alter v. 22-28 J., mit 8-10,000 M. Vermögen, weils Heirath. Wth. Adr. erbeten unter U. H. „Invalidendank“ Weichen.

# Verheirathung.

Gin Mädchen, 26 J. alt, angesehene Erziehung, nicht ganz unvermög., wünscht die Bekanntschaft eines gebild. Herrn oder Wittwers v. gut. Charakter und dergl. Stellung beabs. späterer

# Verheirathung.

Adr. beliebe man unt. M. H. postl. Adelsberg niederzulegen. Strengste Distretion erbeten u. zugesichert.

# Heiraths-Gesuch

Wittwer, 33 J. alt, Geschäftsmann, sucht die Bekanntschaft e. Dame oder Wittwe mit etwas Verm. beabs. baldiger Verheirathung. Off. u. P. V. 513 „Invalidendank“ Dresden.

# Streng reeller Auftrag.

Ein Prokurist, hochb. Mann, 32 J., sucht etw. eines geb. aut. Ad. von Stadt od. Land weils Handesgemäßer Heirath durch Frau Joh. Kohl, Wildbrunnerstraße 22, 2.

Wth. gebild. Frau, mit Verm. sucht die Bek. eines gebildeten, gut. Herrn beh. spä. Heirath. Wittwer nicht ausgeschlossen. Off. u. A. G. 492 postl. Gottschub.





# F. G. Petermann

Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren-Haus, Dresden-A., Galeriestr. 4, neben der Dresdner Bank.

## Herren-Uhrketten

aus garantiert echt Gold-double zu 3, 5, 6, 7, 8 Mk., in prima Qual. (Charakterketten), absolut bester Ertrag für maltes. Gold, von 9 bis 25 Mk. in großer Auswahl.

## Damen-Uhrketten

garantirt echt Gold double, von 3 Mk. bis 14 Mk.

## Echte Nickel-Uhrketten

von 1 Mk. bis 4 Mk., gut vernickelt 50 Pf.

## Stark feuervergoldete Uhrketten

von 50 Pf. bis 2 Mk.



## Broschen

aus prima Gold double von 1 Mk. an bis 3 Mk., echt Gold mit S. u. R. von 250 Mk. bis 10 Mk., echt Silber von 50 Pf. an mit echten Korallen " 50 " mit Simili-Perll. " 50 " echt Emaill. r. " 50 "



## Manschetten-Knöpfe, Kettchen-Knöpfe, Chemisettes-Knöpfechen

in reichster Auswahl.

## Cigarren-Etuis

in großartiger Auswahl von 50 Pf. an bis 10 Mk. in allen Preislagen.



## Armbänder

aus garant. echt Gold double von 1 Mk. 50 Pf. an bis 15 Mk. in all. Preislagen in großer Auswahl.



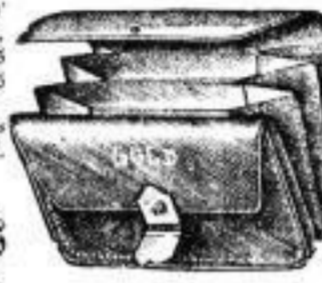
## Ohringe

aus prima Gold double, Paar 1 Mk., aus echtem Gold von 3 Mk. an bis 10 Mk., Gold double mit Simili-Diamanten, Paar 1 Mk., echt Gold u. 150 Pf. an, Paar 40 Pf., echt silberne Ohringe Paar 50 Pf. bis 4 Mk., echt Korallen-Ohringe, Paar 1,50 Mk. bis 3 Mk., echt Granat-

## Porte-Tresores

aus einem Stück Leder gearbeitet u. 50 Pf. bis 7 Mk., mit Schlüssel aus einem Stück aus echt Seehund, Juchten od. Kalbleder, Stück 3 Mk.

Beutel-Portemonnaies 25 Pf., 50 Pf., 1 Mk., 1,50 Mk.



Pa. Golddouble-Ringe in gr. Ausw. 21,30 Mk., echt goldene Ringe mit Stein in großer Auswahl von 3 Mk. an bis 15 Mk., echt Golddouble-Charakter-Teuringe, Stück 3 Mk., echt gold. Teuringe (333 geilt.) 3,50, 1, 5, 6 u. 7 Mk.

## Weckuhren

von 1,90 Mk. an, bessere Qualität 2,50, 3, 3,50, 6, 10 Mk.

## Remontoir-Taschenuhren

2,70, 3, 4,50, 6 Mk.



## Photographie-Albums

in Plüsch und Leder von 50 Pf. an, in hochlegantester Ausführung in Plüsch oder Leder von 3 Mk. an bis 20 Mk.



Musik-Albums, 12, 15, 20 Mk., Albumständer u. 50 Pf. an bis 7,50 Mk.



## Aquarien

in allen Größen u. 2 Mk. 50 Pf. an bis 24 Mk., Sämtliche Aquarien-Artikel in großer Auswahl.

## Lebende Goldfische

(gesunde Waare) in allen Größen, 2 Stück 15 Pf., für Wiederverkäufer billigte Preise.



## Goldfisch-Gestelle

aus Siderolith von 50 Pf. an u. b. 15 Mk., in großer Auswahl.



## Vogelkäfige

in großartiger Auswahl von 15 Pf. an bis 20 Mk.

## Käfige

mit Glas-Einfassung von 2 Mk. an.

## Käfigständer

4 und 7 Mk.

## Blumenständer

hohe und niedere Fa. an, 50 Pf., 1,50, 2,25, 3, 5, 10 Mk.

## Palmenständer

6 Mk.

## Blumentische

9, 12, 15, 16 Mk.

## Blumentöpfe

in großartiger Auswahl von 50 Pf. an bis 7 Mk.



## Fächer

größte Neuheiten

für Ball u. Tanzstunde in Seiden gaze, Atlas, Straußenfedern, von 1 Mk. an.



## Näheluis

in Plüsch u. 50 Pf. bis 25 Mk.

## Nähkasten

aus Holz u. 50 Pf. bis 6 Mk.



## Schreibzeuge

aus Holz und mit Bronze in größ. Auswahl von 50 Pf. an bis 7 Mk. 50 Pf.



## Rauchtische

von 3,50 Mk. b. 24 Mk.

## Rauchservice

von 50 Pf. bis 12 Mk.



## Postkarten-Albums

in großartiger Auswahl von 50 Pf. an bis 10 Mk. in allen Preisen.

## Photographie-Rahmen

aus echter u. imit. Bronze, Holz, Festst. - Glas in größter Auswahl von 25 Pf. an.

## Schul-Ranzen

aus Cloth, Plüsch, echt u. imit. Seesund von 1 Mk. an bis 4 Mk.

## Schultaschen

zu billigsten Preisen.



## Poesie-Albums

in Plüsch und Leder in größter Auswahl von 50 Pf. an.

## Cigarren-Schränke

von 75 Pf. b. 30 Mk.

## Damentäschchen

in allen Farben und Größen in reichster Auswahl.

## Handtäschchen

in allen Größen u. billigsten Preisen.



## Steinbaukasten

von 50 Pf. bis 10 Mk.

## Hartholz-Baukasten

50 Pf. bis 3 Mk.

## Stein- und Holz-Barquet-Spiele

10 Pf. 1, 1,50 Mk.



## Damenbretter

von 50 Pf. bis 5 Mk.

## Lotto

von 50 Pf. bis 1,50 Mk.

## Domino

von 50 Pf. bis 5 Mk.

## Zivilis

in allen Größen.



## Laterna Magica

schönstes Geschenk für Knaben, von 1-12 Mk.



## Militär-Requieten

für Knaben, kompl. Garnitur 3 Mk. einzelne Helme, Säbel, Flinten, Trommeln u. s. w. in größter Auswahl.



## Gekleidete Puppen

in reichster Auswahl, von 25 Pf. bis 10 Mk.

## Ungekleidete Puppen

in allen Größen.

Alle Kataloge gratis und franco.

## Geellschafts-Spiele

in großartiger Auswahl.

## Puppen-Köpfe

in größter Auswahl, von 20 Pf. an bis 4 Mk.

Sämtliche Puppen-Artikel in gr. Auswahl.

## Kinderhöte

ohne Bienen sofort zu blasen, Stück 50 Pf.

## Puppenwagen

Sportwagen, Fahrstühle, 50 Pf. bis 15 Mk.

## Fahr- und Wiege-Pferde

mit echtem Fell zu äußerst billigen Preisen.

## Holz-Fahrpferde

von 25 Pf. an.

Kaufstuden von 50 Pf. an u. 10 Mk., Pferdehallen, Speicher, Puppenstuben, Festungen in größt. Ausw.

## Kinderrührmaschine

zum richtigen Gebrauch 3 Mark.

## Puppenwiegen

Gimmelbetten in allen Größen.

## Dampfmaschinen

genau wie Zeichnung, 3 Mk.

## Kinderschlitten

genau wie Zeichnung, 3 Mk.



Seite 17 "Dresdener Nachrichten" Seite 17 Sonnabend, 18. November 1899 Nr. 320

# Möbel-Ausverkauf.

Die zur Konfuzmasse Robert Häbner, Annenstrasse 52, gehörenden bedeutenden Möbel-Vorräthe werden zu bedeutend herabgesetzten festgestellten Preisen ausverkauft. Auch ist das Lager im Ganzen zu verkaufen, ebenso Werkzeug und Einrichtung. Der Konfuzüberwarter: Franz Arras.

Sind Sie Radfahrer!

dann kaufen Sie Kofas Radfahrer-Uhrkette



Wie nebenstehende Abbildung, elegante Nickelkette schmückt jeden Radfahrer. Preis Mk. 2.70 franko gegen Voreinsendung oder Nachnahme (30 Pfg. mehr) einzig und allein zu beziehen von Paul Koch, Neuenrade 41 t. B., Abtheilung Stahlwaaren.

Preisliste über Prima Stahlwaaren als Messer, Gabeln, Messer, Scheren, Uhren, Uhrketten etc. gratis u. franco.

## Gärtnerei-Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe d. vorm. E. A. Giese'schen Gärtnerei in Niederlesitz zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

100.000 Coniferen in allen Größen u. Gattungen mit anhaft. Lehmballen, 100.000 div. Bierzestäucher, per 100 von 18.00 an in 50 versch. Sorten, 1000 versch. Obstbäume in allen Sorten, Hochstamm u. Zwergform, Alceebäume, Linden, Eberleichen, Ahorn, Kothelche, Ulmen, Kugelakazien, Biers, Schattens- und Trauerbäume, gefüllt. Rothdorn, Mandelblümlinchen, Kaskien, Rhododendron, Baonien, hochst. Rosen, Flieder, Anisolechia und Schlingpflanzen etc.

Dieses erbeten an Herrn Obergärtner Erdmann daselbst.



## Stühle

jeder Nothart und Form zu Fabrik-Preisen. Wiener Möbel.

Fabrik sächs. Möbel zu Dresden.

## Paul Koppel,

leht Marshallstr. Nr. 28. Rohr- und Bambusmöbel, „Faulenzer“, Schlafsofa's.

## Lambert,

Hofphotograph

12 Visit v. M. 6 an. 13 Cabinet v. M. 12 an.

Seestraße 21 Dresden-A.

## Klappstühle

von Mk. 2.75 an. Eigenes Fabrikat.



## Rich. Maune,

Marienstraße 32.

## Karlsbader Kaffee,

unerreichbar im Geschmack, gebr. 180, 160 Pfg. „140, 120“

## Perl-Kaffee,

extra feinschmeckend, gebr. 125 Pfg., feinschmeckend gebr. 100 Pfg.

## Brasil-Kaffee,

gutschmeckend, gebr. 80 u. 85 Pfg.

## Hch. Bösl Nachfgr.,

Solid gebaute, tönnschöne Pianinos, Flügel, Harmoniums

auf bill. Verkauf u. Miethe, auch Theils, mit langj. Garantie. Schätze, Johannesstr. 10.



Reizende Neuheiten in selbstgefertigten Pelzwaaren: Pelz-Mäntel, Pelz-Capes, Pelz-Hüte, Pelz-Colliers, Herren-Pelze. „Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstr. 2, Pragerstr. 46. Der reich illustrierte Katalog für die Winter-Saison ist soeben erschienen.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18 & umgebend, 18. November 1899 — Nr. 320



Alleinverkauf bei Emil Pitsch, Wilsdrufferstrasse Nr. 24 und Pragerstrasse Nr. 39.



Rohr-, Bambus-, Lackrohr-Möbel. Hervorragende Neuheiten: Stühle, Tische, Schreib-Tische, Blumenständer, Paravents, Stoffeisen, Eingänge, Wäscheputz, Papierkörbe, Notenhänder, Arbeitstische, Schaufeln, Jardinières, Socker, Blumentische. Fabrik sächs. Möbel zu Dresden Paul Koppel, Schallstr. 28 Stühle, Schlafsofa's, Faulenzer, Wiener Möbel.



England über: Hook van Holland Salzbergen — Almelo Dresden — London. Einzelpreise 1. Kl. Mk. 93.10, 2. Kl. Mk. 66.10. Doppelpf. 1. Kl. Mk. 133.70, 2. Kl. Mk. 94.30. Näheres durch: Ernst Strack (Nachf.), Dresden, 36 Pragerstraße.

## Zieh-Harmonika mit Bitter-Apparat

Neu! Nur 5 Mark. Neu! Dieses Instrument ist ein einzigartiges auf diesem Gebiete. Bisherige Zieh-Harmoniken, die mit einem Bitter-Apparat versehen sind, sind entweder zu klein oder zu groß. Dieses Instrument ist von mittlerer Größe und hat einen sehr angenehmen Klang. Es ist leicht zu spielen und eignet sich für alle Gelegenheiten. Preis nur 5 Mark.

Nur 8 Mark. und nicht mehr das Doppelte oder noch mehr! Bei mir eine große Auswahl an Zieh-Harmoniken, die mit einem Bitter-Apparat versehen sind. Diese Instrumente sind von hervorragender Qualität und haben einen sehr angenehmen Klang. Sie sind leicht zu spielen und eignen sich für alle Gelegenheiten. Preis nur 8 Mark.

Nur 6 Mark. Dieses Instrument ist ein einzigartiges auf diesem Gebiete. Bisherige Zieh-Harmoniken, die mit einem Bitter-Apparat versehen sind, sind entweder zu klein oder zu groß. Dieses Instrument ist von mittlerer Größe und hat einen sehr angenehmen Klang. Es ist leicht zu spielen und eignet sich für alle Gelegenheiten. Preis nur 6 Mark.

Warnung! Man lasse sich nicht irreleiten durch Konkurrenz, welche sich durch falsche Preise und Instrumente zu verführen suchen. Mein Geschäft ist das größte und beste in dieser Art am Platz. Preisliste ist, bei mir im größten Geschäft auch in der Regel am besten und billigsten zu haben.

Hoch Prima starke fette Fasanen sende per Nachnahme, ein Paar 2 fl. 40 kr. ab Reichenberg. Johann Danicek in Reichenberg. Geldschränke ganz besonders billig Dresden, Dönickestr. 33, Hof. Alfen, Radtrock u. Holzwohl werden fortwährend gesucht auf Bestellung auch abgeholt. Am See 46, Tel. 1432.





**Bruchleidenden,**  
welche bisher vergeblich nach Hilfe und Besserung ihres Leidens suchten, empfehle ich meine nach den Grundätzen der Wissenschaft und auf Grund eigener langjähriger, praktischer Erfahrungen für jedes Bruchleiden besonders konstruirten Bandagen unter Garantie beiten Waffens selbst in den schwersten Fällen, in denen bisher jede Hilfe verlagst hat. Jeder Patient findet die langersehnte Hilfe und Besserung ganz besonders durch Dr. med. **Wolfermann's Patent-Leistenbruchband „Perfectio“**, das unerreicht an Sitz und Wirkung und ein Segen für jeden Bruchleidenden. Frauen finden sachverständige und gewissenhafte Bedienung durch erfahrene Frauenhand im



Gegründet 1887.

Spezial-Etablissement  
von

**M. H. Wendschuch sen.,**

Marienstraße 22b im Garten-  
grundstück.

Gegründet 1887.

# Knaben- und Mädchen- Garderobe

bis für das Alter von 14 Jahren in musterhafter Ausführung und nur vorzüglichen Stoffen in enormer Auswahl.

**Siegfried Schlesinger,**  
Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

**Astrachan-Caviar,**  
normal gesalzen.

**Wassily N. Schischin,**  
Höflieferant, Seestraße 9.

Specialität:  
**Malossol,**  
ganz mild, fast ungesalzen.

## Deutsche Elektrizitätswerke zu Aachen

Garbe, Lahmeyer & Co. —  
Aktiengesellschaft

Abtheilung II

### ELEKTROMOTOREN

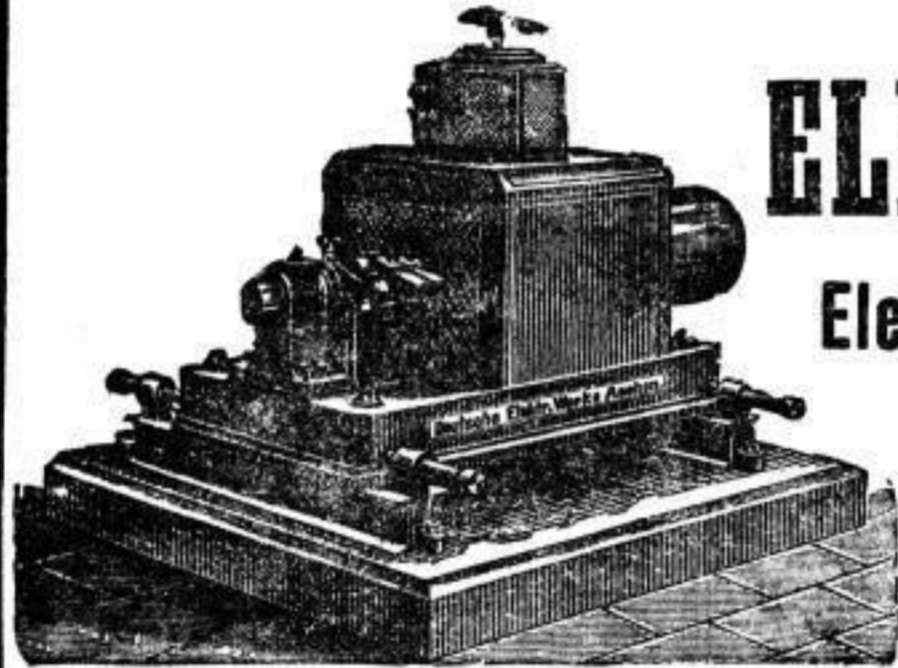
für

#### Elektrische Kraftübertragung

für jede Entfernung, Spannung und Leistung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte  
in allen Provinzen und Staaten Deutschlands,  
sowie des Auslandes.

Special-Prospecte und Nachweislisten.



Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamomaschinen.

## Pianino,

nach neu, prachtvoll im Ton,  
für 375 Mk. zu verkaufen.  
Jos. Kuhn, Fleischstr. 15, dt.  
Ecke Marschallstraße.

### Ausschuh-Friese

in all. Größen sind bill. zu haben  
bei W. Stelling, Hauptstr. 26

Prima geräuch. Schinken,  
Rauch-Speck,  
Rücken-Speck

sind im Ganzen und Einzelnen  
zu verkaufen.

Markthalle Antonplatz,  
Stand Nr. 33-35.

Emil Naake.

### Livree-Mäntel in allen Farben

u. Größen, ganze Anzüge für  
Futcher, Diener, Mäntel für  
Beamte. Verkauf billigst.

S. Grün, Schellenstr. 17.

Gegründet 1876.  
Kaufe alle Art. Militäruniformen.

### Landauer,

Soldaten mit festem und ab-  
nehmbarem Bod., Jagd- und  
vis-à-vis-Wagen, American, so-  
wie mehrere 1- u. 2 Sp. gebrauchte  
Stühle, Cabriolett- und Antriebs-  
plattgeschirre und 1 Sattel sind  
zu verkaufen

Dresden, Fischb. Platz 5.  
Anton W. richt.

### Paul Binnwald.



13 Große Weihen-Str. 13.  
Ferienbrecher: Amt II. Nr. 288.  
(Wiederverkaufte hoher Rabatt.)

### Gebrauchte

### Wagen u. Geschirre:

1 Coupé, feiner herrsch. Wagen,  
2 Halbkarren, 2 Selbstkutschirer,  
2 Americaner,  
6 Paar Kutschgeschirre,  
5 Paar Brustplatt, 6 Einspanner,  
3 Cabriolett-Geschirre, Reitkittel,  
Wagenlaternen verkauft zu be-  
kannt billigen Preisen.

Emil Ubricht,  
Dresden, Rosenstraße 55.

### Holzwohle

von leistungsfähigen Fabrikanten  
liefern in Ladungen u. einzeln  
Ballen zu billigen Preisen.  
Christi & Ludwig,  
Dresden, Freibergstraße 78.



### Kameelhaar-Decken,

einzig bestes, vielfach prämiirtes Fabrikat von 8,50 bis  
30 Mk. in 10 Qualitäten, in 8 Größen vorrätig.

Flanellwarenhause W. Metzler, Altmarkt 8/9.

Bitte Preisliste verlangen!

### Entzückende Ball-Blonsen

in Seide und Wolle,  
Beste Neuheiten. Unvergleichlich billig.  
Putz- und Seldenhause  
**Königsfeld & Gottheiner,**  
König Albert-Passage,  
Wildstrasserstr. 8.

## Oscar Witte,

Altst. Kohlenbahnhof, Freibergstr. 81,

Telephon 1255,

empfiehlt dreifach und in folgender Ausführung

### Kohlen

sowie sämtliche Heizwaren in nur vorzüglichen Quali-  
täten. Preisblatt wird auf Wunsch gern umgehend zugesandt und  
jede diesbezügliche Auskunft bereitwilligst ertheilt.

#### Glas-Christbaum-Verzierungen

sind anerkannt die schönsten Bieder des Weihnachts-  
Baumes. Ich verleihe eine reichsortirte Vorkiste  
**Christbaumschmuck**, enth. 24 St. pracht-  
volle, reizende Sachen, als: Kugeln, Eier mit  
ohne Kessler, Eiszapfen, Gloden, Vögel, Früchte,  
Phantasie-Artikel etc. etc. in bemalter und unmalter.  
Ausführung für den herrlich billigen Preis von  
nur 2 Mk. 50 Pf. einschl. Porto u. Kiste (Nachn.  
30 Pf. mehr).  
Carl Roschlau, Neubaus a. Rennweg (Thür.).  
Zur Weiterempfehlung linge ich jeder Bitte ein  
Dyngend effektvolle venezianische Christbaum-  
Lampions gratis bei.

**Kreuzs. Piano** Rover  
preisw. zu verk. G. Ulrich.  
Bismarckstr. 26, I. für 75 Mk. zu verkaufen  
Am See 81, I.

### Rennthier- Felle

(wärmste Fußunterlage)  
verleiht billigst

**F. G. Sohre,**  
Schöffergasse 10.

### Viri.

Ein Hofrath u. Univers.-Prof.,  
sowie fünf Verzte begutachteten  
eidlich vor Gericht meine  
**überraschende  
Erfindung gegen  
Schwäche!**  
Broschüre m. diesem Gutachten u.  
Gerichtsurtheil  
franko für 80 Pf. Marken.  
Paul Gassen, Köln a. Rh.  
Nr. 9.

### Coupés.

2 leichte Coupés zu verkaufen.  
W. Werner, Döbnerstraße 8.

### Prima

**Böhm. Braunkohlen,**  
reife u. schlackenfreie Spezialmarken, empfiehlt zu  
billigsten Tagespreisen, laufend aus den Kähnen,  
sowie alle anderen Heizmaterialien  
**G. E. Heynemann Nachf.,**  
Inh. Max Witte,  
an der Albertbrücke.

### Stargelbaltenees Holz.

Stargelbaltenees Holz,  
Kammeter 9 Mk., liefert i. Dresden  
und sämtliche Provinze bis im  
Feldler Emil Wachsmuth,  
Norksburg.

### Pianino,

sehr, prachtv. Ton, sol. Fabr.,  
5 3. Gar., für 400 Mk. zu verk.  
C. Hoffmann, Amalienstr. 16, p.



Jetzt kann man noch einpflanzen!

**Hyacinthen**  
für Töpfe, Gläser, v. 15 Pf. an.

**Hyacinthen**  
für Gärten und Gärten, von 12 Pf. an.

**Tulpen**  
für Gärten und Gärten, à Duzend von 30 Pf. an.

**Crocus, Scilla, Schneeglöckchen, Narzissen, Malblumen, Anemomen, Ranunkeln etc.**

**Feen-Lilien,**  
keifige Blüte der Chinesen.

**Moritz Bergmann,**  
Blumenwiebel-Handlung.

**Größtes Spezial-Geschäft.**  
Wallstrasse 9 und Hauptstrasse 32.

**Cabinet-Comet**  
**Graeger**  
**Seck**  
Gold & Silber  
Car Graeger  
Hochheim a. M.

**Im Jahre 1900**

waschen sich Alle mit echter **Radebeuler**

**Lillemilch-Seife**

von **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden**, weil es die beste Seife für eine zarte, weiße Haut und rofigen Teint, sowie gegen Sommerbröcken und alle Hautunreinigkeiten ist. à Stück 50 Pf. bei:  
Carola-Parfümerie, S. Joh. Str. Hermann Koch, Altmarkt. Weigel & Koch, Marienstraße. Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13. Otto Friedrich, Grenaderstraße, u. in Marienw. Tolkowitzerstr. Franz Reichmann, Strielesenerstr. 21. R. G. Müllig, Hauptstraße. Roy Cruciger, Wettinerstr. 13. Carl Grünberg, Trachenbergerstr. R. Raiser, Dippoldstr. 30. Emil Böhm, Wettinerstr. 29. R. Ritzel, Marienstraße. Rudolf Reuthold, Amalienstr. 4. Paul Stöhrer, Rammerstr. 1. J. Thomsen Nachf., Weisnerstr. 1. Max Ullmann, Hauptstraße. Arthur Wilsch, Rosenstraße 21. C. F. Tüvel, Kurfürstenstr. 27. Max Grünner, Striesen, Neugartena, Marienw. Rud. Tichowich, Drog. Dittmerstr. 94. Hof-Apothek, Georgenbor. Engel-Apothek, Annenstraße. Johannes-Apothek, Dippoldstr. 21. Löwen-Apothek, Altmarkt. Storch-Apothek, Wilsingerstr. Salomon-Apothek, Neumarkt.

Meine bekannt feine, ausgiebige, garantiert reine

**Natur-Butter**

versende, stets frisch geschlagen, jezt à 72 Pf. d. Bilo. und bitte um Auftrag. Besondere beste Bedienung.  
**L. Lagus,**  
Karolinenthal - Prag (Böhmen).

Für alle Freunde und Kaiser's **Stift-Caramellen** auf's Dringende zu empfehlen. 2480 notariell beglaubigte Zeugnisse liefern den schlagendsten Beweis als unübertroffen bei **Qualität, Saftigkeit, Zartheit und Verdaulichkeit.**  
Badet 25 Pf. bei:  
**Julius Adler,** Königsbrüderstraße in Dresden.  
**George Saumann,** Bragerstraße in Dresden.  
**Otto Anker,** Drogerie zum Trompeter in Dresden.  
**Roy Cruciger,** Wettinerstraße 13 in Dresden.  
**Max Grünner,** Tittmannstr. 10 in Dresden-Striesen.  
**W. Franz,** Victoria-Drogerie in Böttau.

# H. M. Schnädelbach

Marienstraße 3, 5, 7, Parterre, I. und II. Etage.

## Knaben-Bekleidung.

**Curt.** Jaden-Anzug aus fräglichem Cheviot von M. 6.— an.

**Emil.** Jadet-Anzug aus marine Cheviot, Jadet, Soie, Weste, von M. 10.— an.

**Detlev.** Jaden-Anzug aus marine Cheviot von M. 4.50 an.

**Rlehard.** Joppen-Anzug aus modifarbten Cheviot von M. 9.— an.

**Gustav.** Jaden-Anzug aus marine Cheviot von M. 9.— an.

**Paul.** Jaden-Anzug aus blauem Cheviot von M. 7.50 an.

**Erich.** Jaden-Anzug aus gutem Cheviot von M. 10.75 an.

Die hier abgebildeten Jopps bilden nur einen kleinen Teil des sehr reichhaltigen Lagers.

**Kontirmanden-Anzüge.**  
Knaben-Fragen, Mantelsetts, Chemfettes.

Alle zu den Knaben-Anzügen verwendeten Stoffe sind von bewährter Qualität.  
Die Firma garantiert für feite, saubere Näh-Arbeit und vorzüglichen Sitz.

**Ewald.** Knaben-Paletot aus blau Kirza, von M. 7.— an.

**Hermann.** Jadet-Anzug a. fröst. Cheviot, Jadet, Soie, Weste, v. M. 12.— an.

**Friedrich.** Beline-Mantel aus melirt Loden von M. 6.50 an.

**Werner.** Knaben-Jadet aus frälichem Cheviot von M. 5.— an.

**Adrian.** Knaben-Paletot aus marine Cheviot von M. 8.— an.

## Kinder-Mäntel.

**Baby-Mäntel**

**Mädchen-Mäntel**



aus guten Tuchstoffen in bordeau, grün, blau, moos. Mit Krimmer, Blüsch oder Veltwerk garniert. Neizende Ausführungen.  
St. 5.—, 6.—, 7.50, 9.—, 10.—, 12.— M.

aus Curstoff, Double, Estimo, grün, marine, mode, schwarz, in einfacher und eleganter Ausführung. Vorgügliche Stoff-Qualitäten. Größe für jedes Alter vorrätig.  
St. 10.—, 12.50, 15.—, 16.75, 18.— M.



## Fertige Kinder-Kleider

aus guten, haltbaren Stoffen, solid gearbeitet und sehr klebsam. Vorrätig in einfarbig blau, grün, bordeau, sowie in frischen, lebhaften Karos, blau mit grün, roth mit schwarz und viele andere Farbentstellungen.  
2.—, 2.75, 3.50, 4.50, 5.—, 6.—, 7.50, 9.—, 10.— M.



Bei brieflichen Bestellungen empfiehlt es sich, außer dem Gewünschten noch ein Ersatz-Stück zu wählen, da das Lager bei dem stotlen Verkehr einem fortwährenden Wechsel unterworfen ist.



Zur Interesse der richtigen Ausführung der mit ertheilten Bestellungen bitte ich um die genaue, deutliche Adresse, eventuell ob Herr, Frau oder Frl. sein adreßirt werden soll.



**Brandenburg.** Kinder-Mantel aus gutem Curstoff, von M. 10.— an.

Die hier abgebildeten Jopps bringen nur einen sehr kleinen Teil des Lagers zur Anschauung.

**Baruth.** Kinderkleid aus blauem oder rothem Cheviot von M. 6.75 an.

**Brindel.** Baby-Mantel aus weissem, lamellenartigen Stoff, von M. 6.— an.

**Bristol.** Baby-Mantel aus farbigem Tuch, grün, blau, roth mit Velot, von M. 5.— an.

Die Firma bietet in allen Arten fertiger Kinder-Garderobe die denkbar größte Auswahl bei außergewöhnlich billigen Preisen.

**Parkettwiche, Linoleumwiche, Stahlpäne, Fussboden-Glanzlaack, Broncen, Farben, Pinsel** empfiehlt  
**Hermann Rooh**  
Dresden, Altmarkt 5.

**Panel-Sopha**  
(Gelegenheit), Domendückerstr. 11/12, Vertico in Eiche, Wäckerichstr. 6, Diplomatendückerstr. 11, Trumeau best. billige Bürgerwiese 6, v. 1., Eing. Bortitzstr.

**Blüthenbonig.** Versende neuen garant. naturreinen Edelbonig in der halt ausgezogen, hochl. Qualität in Wollcollis von 10 Pf. 7 M., nicht halt gezogenen zu 6.50 M. **Scheibenbonig** n. 10 Pf. Collis 10 M., 6 Pf. Collis 6 M. fr. Nachn. Nicht-gelassenes nehme zurück. **Setze, Anfertiger, Edelweid** i. Groß. Eberburg.

Beste vom. **Gänsefüße** per Bfd. 80 Pf. do. ausgenommen Bfd. 1 M., **gerauch. Gänsefüße** ohne Knochen Bfd. 2 M., **vom. gerauch. Gänsefüße** mit Knochen Bfd. 1.80 M. verendet täglich frisch gegen Nachnahme  
**Ernst Puttkammer Roohf.**  
**Stolz i. Vom.**, Delikatessen-Verandgeschäft, Frolose Franke erch. Inletn. Meschke j. f. d. Hella. Spez. (ohne Korr.). Kardenböter, Berlin N. 24.

**Die Selbsthilfe.**  
Ein neuer Vortrager der Jermann ist von einzig in seiner Art erscheinende Werk: **Die Selbsthilfe.** Es bietet Belehrung über Krankheiten der Nieren und Harnleitungsorgane, Nervenkrankheiten, Nervenleiden sowie der Folgen frühzeitiger Erkrankungen. Es lese es ein Jeder, der an den Folgen leidet; seine anstrengende Leistung wertvolles Licht über die Ursachen der Nieren- und Harnleitungsorgane. Gegen Einsendung von 2 Mark in Dreiermarken zu beziehen von Aug. Schmalz, Buchhandlung, Wien, Mariahilfstrasse 71.

Wer billig bauen will, kauft **Thüren und Fenster,** sowie **Winterfenster,** gebraucht, am billigsten Kofenfr. 18, b. S. Müller, im Dofe.

**Waschtische**  
**Wascherevlos**  
**Frisirlampen**  
**Lockenzangen**  
**Frisirkämme**  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.

**Heirath.**  
Suche f. m. Freundin, gebild., einlach. u. wirtschaftl. Mädchen, Ant. 30er, kathol., mittel Figur, gut. Ausst. u. eig. Geschäft, Befamntlich m. ein. sol. Herrn. Off. erbeten mit D. R. 2000 bei Rudolf Doffe, Dresden.

**Harmoniums**  
alle berühmten Fabrikate **billigst,** auch **Theilzahlung.**  
**Stolzenberg,**  
Johann Georgen-Allee 13.

**Blüthner-**  
Concertflügel, wunderb. Ton tabellos erhalten, selten günstige Gelegenheit für Gesangsvereine u. Saalbesitzer!!! außergewöhnlich billig zu verk. Piano- und Musikflügel. **Hoffmann**, Amalienstrasse 16, part.

# Preis-Ermässigung

**Barchentbettücher.**  
Gr. Barchentbettücher 65 Pf.  
" " 78 Pf.  
" " 110 Pf.  
" " 125 Pf.  
**Weisse Bettücher.**  
ca. 2 Meter lang, 65 Pf.  
ca. 2 " " 85 Pf.  
Prima " " 125 Pf.

**1. bunte Bettzeuge**  
Meter 26 Pf.  
**Inlets**  
Meter 42 Pf.  
**Costümröcke**  
für Damen,  
aus solchem Stoff gearbeitet,  
2,95 Ml.

**Mützen**  
für Knaben  
und junge Mädchen  
28 Pf.

**Schlafdecken.**  
Große molle Decken 1,40 Ml.  
**Barchentfinderkleider**  
55 Pf.

**Damen-Blousen.**  
Barchent, in schönen Mustern,  
88 Pf.  
**Oberhemdenblousen**  
elegant gearbeitet, gut sitzend,  
2,35 Ml.  
**Reinwoll. hic gearbeitet.**  
**Damen-Blousen.**

**Hemdentuch**  
Meter 17 Pf.

**Unterröcke**  
für Damen,  
aus Dammentuch gefertigt, mit  
Volant u. Befaz 1,72 Ml.

**Ballshawls**  
in besten Abendsorten 45 Pf.  
**Sehr eleg. Ballshawls,**  
reich mit Seide durchwebt,  
1,45 Ml.  
**Federboas vom billigsten**  
bis feinsten Genre.

**Drelltischtücher**  
42 Pf.  
**Wischtücher**  
Stück 3 Pf.

**Barchent-Unterröcke**  
für Frauen 75 Pf.  
**Calmauf-Unterröcke**  
87 Pf.  
**Barchent-Halstücher**  
19 Pf.

**Barchent-Hemden**  
für Männer, schwere Qual. 98 Pf.  
**Barchent-Hemden**  
für Frauen, m. Spitze garn. 98 Pf.

**Aermelwesten**  
in allen Größen zu gleich  
billigen Preisen.

**Hauben-Capotten**  
in größter Auswahl  
für Damen, Mädchen und  
Kinder.

**Wollene Shawls**  
für Frauen und Mädchen.  
**Chenille-Shawls**  
22 Pf.

Große bunte, bedruckte  
**Taschentücher**  
für Männer 12 Pf.  
**Kindertaschentücher** 3 Pf.

**Socken, Strümpfe, Normal-Unterzeuge,  
Handschuhe, Muffchen.**

**Barchente,**  
gestreift und farbig, solche Qualitäten, jetzt Meter 27 Pf.

**Jacken- und Blousen-Barchente,**  
beste Qualität, jedoch nur in Resten von circa 1 1/2 bis 6 Meter,  
jetzt Meter 47 Pf.

## Kleiderstoffe

**Selten billige Offerte!**

**Reinwollene Crêpe** in allen Farben,  
Meter 92 Pf.  
**Reinwoll. Cheviots** Nr. 58, 76 Pf.  
**Reinw. Cachemir,** ein dichtes Ge-  
webe, Meter 72 Pf., unter heutigem  
Verhältnisspreis.  
**Schwarze Fantasiestoffe** mit Effek-  
ten, ausseh. wie Seide, Nr. jetzt 142 Pf.  
**Covercoat.**

**Hauskleiderstoffe,** durchaus solid  
im Tragen, Meter 28 Pf.  
**Ganz schwere wollene Winter-**  
**Stoffe** Meter 118 Pf.  
**Besond. dicke Unterröckstoffe**  
(Preis, auch Flanel genannt), Meter  
jetzt 103 Pf.  
**Dammentuch,** Meter 35 Pf., 68 Pf.  
**Reinwollenes Dammentuch.**

## Jackets

**für Damen.**

Der ununterbrochen gesteigerte Umsatz in diesem Artikel beweist, daß die von  
uns eingeführten Facons und Qualitäten weitgehendsten Ansprüchen genügen, denn  
selbst unser billigstes Jacket hat guten Sitz und ist äußerst solid.

**Jackets aus dickem Diagonal** in allen Grössen  
3,65 Mark.

**Double-Jackets, fesche Form,**  
4,90 Mark.

**Double-Jackets in feiner Ausführung**  
6,50 Mark.

Jerner einige Hundert verschiedenster Biccen von 7 Mark bis 35 Mark.

**Capes (Umhänge).**

**Astrachan-Capes,** lang geschlitten, molle, abgefüttert, 3,75 Ml. **Astrachan-**  
**Capes,** in eleganterer Ausstattung, 6,65 Ml. bis zu den feinsten Genres in den ver-  
schiedensten Stoffen und Ausführungen.

Sehr reiche Auswahl in Kinder-Jackets und Kinder-Mänteln.

**Zeppiche, Gardinen, Portièrenstoffe**  
in reicher Auswahl.

## Meidner & Co.

**Dresden-N., Bischofsplatz 8-10,  
Parterre und erste Etage.**

## Wegen Umbau

bin ich genöthigt, mein großes Lager zu reduzieren, demzufolge stelle von heute  
in allen Abtheilungen meines reichhaltigen Lager zum

## Ausverkauf.

Trotz eingetretener Steigerung in Wolle ca. 80 Prozent bin ich in der  
angenehmen Lage, zu alten Preisen zu verkaufen und gewähre  
bei Einkäufen bis 50 Mark 5 Prozent Rabatt.  
bei Einkäufen über 50 Mark 10 Prozent

Reichhaltiges Lager von

**Kleider- u. Blousen-Flanel, Dammentuch, Molton, Elder-**  
**dau, Friesen, Kameelhaardecken, weiss und naturwoll.**  
**Schlafdecken, Kleiderstoffen, einfarbig sowie gemustert Jupon-**  
**stoffen, Molirée, Druckbarchent, Velourbarchent, Hemden-**  
**Barchent, Schürzenstoffen, Waschkleiderstoffen u.**

## Confections-Abtheilung:

**Einfache sowie elegante Costume, Morgenkleider, Matinés.**  
**Blousen, Kleiderstücke, Unterröcke, Schürzen, Damen-**  
**und Kinderbekleider von Flanel und Barchent, Damen- und**  
**Kinderwäsche von weisem Baumwollstoff u.**

Auf obige außerordentlich günstige Offerte mache besonders aufmerksam  
und empfehle die bevorstehenden **Winter- und Weihnachts-Einkäufe**  
baldigt zu besorgen.

**Manufacturwaaren- und Confectionshaus**

**Robert Böhme,**

**Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse.**

## Zum Todtenfest

empfiehlt

**Blumenfabrik H. Hesse, Scheffelstr. 12, 2.**

**Stoff- u. Papierblumen, Wachsbumen, Korbblumen,**  
**Kranzblätter, Palmweige, Smortellen, farb. Seiden-**  
**papier, Bindegarn, Kranzschleifen u. u. Beste Einkaufs-**  
**quelle für Blumenbinderei. Verkauf im Ganzen u. Einzelnen. Ver-**  
**sendt nach auswärts. Man verlange Preisliste.**

## Rückenmarks-Leidende

erzielen glänzende Erfolge selbst in den verzweifeltsten  
Fällen beim Spezialisten Dubsky, Schwarzenberg i. S.

**Je länger  
je lieber**

**VORWERK**

bevorzugen aus. Damen  
die Vorwerk'schen Fa-  
brikate, weil dieselben  
elegant u. von vorzüg-  
licher Qualität sind:

**Vorwerks Velour-**  
**Schutzborde** gest.  
"Vorwerk" für Haus-  
und Strassenkleider.

**Vorwerks Mohair-**  
**Borde** gestempelt  
"Vorwerk Primissima"  
für Promenaden- und  
Gesellschafts-touilletten.

**Vorwerks Velutina**  
reich mit Sammet-  
Stoff ausgestattet, für  
elegante Toiletten.

Jedes bessere Geschäft  
führt diese 3 Qualitäten.

Jung, vermög. Mann, hübsche  
Figur, sucht wechsl. Lieber-  
nahme eines schönen Landgast-  
hofes eine

## Lebensgefährtin

Wirtlich. erzogene Damen, im  
Alter von 22-28 Jahren, welche  
über ein Vermögen von 6-10,000  
Mark verfügen und auf dieses  
verleib. Geuch refl. werden geb.  
Effekten mit Angabe der näher.  
Verhältn. sowie Photogr. welche  
sodort zurückgeschickt wird, unter  
L. 12159 in der Exp. d. Bl.  
niederzuliegen. Anonym unbes-  
tändig. Agenten zwecklos. -  
Verharmungselbstverhändl.



**6jähr. brauner Wallach,**  
173 h. stark gebaut, in jed. Be-  
ziehung gut, voll. f. schwer. Zug,  
heist, weil überzücht. Sonnabend  
und Sonntag im **Ritterhof,**  
Brettelstraße, zum Verkauf.

## Stutzflügel,

**Prachtstück,**  
berühmte Firma,  
**billig verkäuflich.**  
Theilzahlung.

## Stolzenberg,

Joh. Georgen-Allee 13.

## Heirath.

Ein junger Mann, 25 J. alt,  
welcher von seinen Eltern das  
neuerbaute Restaurations-Grund-  
stück mit großem Concert- und  
Ball-Saal übernehmen soll, w.  
sich baldigt zu verheir. Damen,  
welche über ein größeres Ver-  
mögen verfügen, sowie Lust zum  
Geschäft haben, werden gebeten,  
Effekten zu senden bis 20. Nov.  
Postamt Mühlstein (Bez. Leipzig)  
unter **W. W. 200.** Strengste  
Diskretion. Anonym und Ver-  
mittler bedeten.

Schulein, 23 J. aus gut. Fam.  
gebild. u. d. angenehm. Aus-  
m. einig. Wille Vermög. u. eigen.  
Gausch, wünscht sich mit besser  
Beamt. od. gutst. Geschäftsm. i.  
Alt. v. 35-55 J. zu verheirath.  
Off. m. näher. Mittheil. unt. Z.  
03588 Exped. d. Bl. erbeten.

## Böckelungen

frisch eingetroffen.  
**Otto Neumann,**  
**Schreibersasse 10. Tel. 71.**  
Sohleine, franzö. u. böhm.  
Lafelapfel, gut sortirt u. be-  
sond. vertrieben der Gr. 15 Mark  
**Germ. Weisch, Sonntag** bei  
Mügel, Bez. Leipzig.

## Pianos

und **Cab.-Flügel**  
in allen Preislagen bei langjähr.  
Garantie billigt zu verkaufen  
oder zu verleben bei  
**Paul Werner,**  
**Gragerstraße 42, 1.**

Vorzügl., freisaitiges

## Pianino

mit wundervoller, singender  
großer Tonfülle, berühmt.  
**Gabri,** fast neu, ist sofort  
per Kasse ganz auherst bill.  
zu verk. **Altmarkt 2, III.**

## Filz- Hüte

garnirt u. ungarnirt  
für  
Damen u. Mädchen.

**Damen-  
Matrosenhüte,**  
**Filz, fesch garnirt,**

**1,50 Ml.**

Diese Hüte werd. fast überall  
theils mit 2,50 u. 3,50 Ml.  
verkauft, wobei wir allerdings  
bemerkten, daß es sich hierbei  
um einen größeren **Gelegen-**  
**heitsposten** handelt.  
Unter Lager bietet außerdem  
reiche Auswahl **verschieden-**  
**ster anderer Formen** vom  
einfachsten bis feinsten  
Genre.

**Chicere Ausputz!!**  
**Billige Preise!!**

Großes Lager in sei-  
denen **Händern,**  
**Fantastie,** sowohl als  
**echten Federn,**  
**Füll, Spitzen u.**  
**Ganz besonders vor-**  
**theilhafte Bezugs-**  
**quelle f. Modistinnen.**

**Meidner & Co.,**  
**Dresden-N.,**  
**Bischofsplatz 8/10.**  
**Part. u. 1. Etage.**

## Patente

seit 1877  
**Otto Wolff,** Patent-Anwalt  
**DRESDEN, Viktoriasstrasse 17**  
(Ecke Weissenhofstrasse)  
Marken & Musterrecht.

Nettgänge, Cuten u. H. gechl.  
N. laub. gerupft, 10 Pf. 5 Ml.  
Dreher, Linthe 471, via Dresden.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**  
**Eine Stadtschmiede,**  
 seit 1855 mit bestem Erfolg betriebener, Elektromotorbetrieb, feste Grundschicht, neues Gebäude, großer Hofraum, wird unter den günstigsten Bedingungen verkauft oder verpachtet. Off. u. H. 11781 in die Exp. d. Bl.

**Landhaus-Kauf.**  
 Ich kaufe ein Landhaus oder ein Villa zum Alleinbewohnen in oder nächster Umgebung von Dresden, wo gute Wasserleitung und etwas Garten oder Wald vorhanden, wenn mein Gehirnschmerz im Sommer mit in Abrechnung genommen wird. Ein Laden mit Wohnung u. Geschäftsräumen, zu jedem Geschäft passend, wird nächste Örtung mietfertig. Best. Offerten mit näheren Angaben erbitte unter C. R. 416 an „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Ein großer Gasthof,**  
 in köstlichen Betriebe, großem Umsatz direkt an Bahn u. Post, bedeutendes Saalgeschäfts, künftige Vereine, trodne Vieche u. Entree ca. 5000 M. etc., ist bei einer Wtz. von 30,000 M. sofort zu verkaufen. Agenten erhalten keine Antwort. Offert. unt. D. C. 821 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Hausgrundstück**  
 mit Restaurant, volle Konzession, ist wegen Krankheit des Besitzers bei 15,000 M. Anzahl zu verk. und sofort zu übernehmen. Näh. Schandauerstr. 22 p.

**Weinböhle,**  
 Baustelle nahe Bahnhof, sofort bebaubar, verhältnismäßig für 1850 M. bei 1150 Anz. zu verk. Offerten unter C. N. 333 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Schöne Villa**  
 mit Stallgebäude und ca. 2000 qm schönem Garten, sowie Gas- und Wasserleitung, in nächster Nähe u. schönster Lage u. Weihen, ist veränderungshalber vom Besitzer zu verkaufen. Preis seit 10,000 M. Off. erbet. unt. D. 11732 Exp. d. Bl.

**Wittlere Dempfziegelei,**  
 günstige Lage, mit gutem Lehm- oder Thonlager, wird zu kaufen gesucht. Off. unter L. R. 143 an Rudolf Mosse, Bica.

**Ein Gut**  
 mit 57 Scheffel Feld und Wiese, ganz neue Gebäude, voller Ernte, mit Inventar u. Vieh, in industri. Orte mit 4000 Einwohnern, bei höchsten Preisen für alle landw. wirtschaftl. Produkte, sof. billig zu verkaufen. Näh. durch Dr. Kaufmann, Ependorf. Sa.

**Coschütz.**  
 a. d. Blauenstein Grenze, ist ein schönes Wohnhaus mit viel Hofraum, passend zu Schlosserei, Tischlerei, Holz- u. Kohlhandl. sowie Fuhrgeschäft, preiswerth zu verkaufen. Off. erbet. unt. H. K. 916 Exp. d. Bl.

**Verkaufe meine in vorgenannter Lage Dresdens befindliche Villa**  
 (für 3 Wohnungen eingerichtet) preiswerth. Selbstreflekt. wollen Offert. unt. W. S. 717 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

**Haus mit Weinhandl**  
 in Dresden, feinste Lage, billig bei 30,000 M. Anzahlung sofort zu verkaufen. Selbstreflekt. wollen Anfragen unter B. Q. 313 in der Exp. d. Bl. abgeben.

**Zwei Bergwerke zu verkaufen.**  
 Ein Braunkohlenwerk, sehr werthvoll, im Erzgebirge, ferner ein Eisensteinwerk sind preiswerth zu verkaufen. Angebote erbet. unter G. S. 400 postlag. Carlshof.

**Flott. Provinzhotel**  
 verk. sofort unter günst. Beding. Offerten unter K. 405 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**28 Acker**  
 in e. Flur bei Dohnitz, gute Gebäude, volles Invent., volle Ernte, bei wenig Anzählung zu verkaufen. Näheres F. Pfennig, Sangerhaustr. 2.

**Rittergüter zu verkaufen:** bei Dresden für 1 Million M., bei Commaich 1. 900,000 M. Selbstrefl. stehen Anzählung zu Diensten. G. Ock, Dresden-A. Am Schichhaus 23

**Blasewitz.**  
 Villen zum Ankauf und Wohnungen werden nachgemieteten Schillerplatz 12. Aug. Kaiser, Blasewitz.

**Hausgrundstück**  
 in der Großenhainstraße mit vielem Hinterland, zu Fabrikanlagen und 3 Baustellen, an Straßenfront, sofort billig zu verkaufen. Näheres Großenhainstraße 61, I. r.

**Vertausche mein schönes Hausgrundstück**  
 gegen gute Hypothek oder ein oder zwei Baustellen in guter Lage. Off. mit Preisangabe und Lageplan nur von Besitern unt. U. O. 128 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Kauf, Tausch, Pachtung.**  
 Keine Gasthof, Restaurant oder Weinhandl, wenn mein in Dresden-Verderf geleg., in bestem Zustande befindl. u. autvergenst. Hausgrundstück mit ein. groß. Guthaben in Zahlung genommen wird. Hypotheken geordnet, letzte mehrere Jahre feststehend. Bei Barzahlung Tausch auf Baustellen nicht ausgeschlossen. Auch würde ich Restaurant oder Weinhandl pachten. Offert. unt. M. 12160 Exped. d. Bl. erbeten.

**Achtung.**  
 Eine kleine Ziegelei, wo Lehm und Thon vorhanden, von sachkundigen Mann zu pachten gesucht. Off. unter A. 1000 postlag. Jittau.

**Hausverkauf,**  
 gute Lage in der Nähe d. Bahnhofs, bestehend aus Parterre: 4 Zimmer, Küche, Veranda; Etage: 4 Zimmer, Küche, Balkon, schöner Boden, Nebengebäude mit 2 H. Wohnungen, Stallung und Garten. Preis 26,500 M., Anzahl 1-6000 M. Grundstücke 19,260 Markt. Alles Näheres bei

**Aug. Schumann,**  
 Köhlschenbröda, Weißnerstraße 18

**Schönes Gut**  
 in Nähe der Post, Sächsische Schweiz, gelegen, 36 Acker Feld, 9 Acker beste Wiesen, 9 Acker Wald, massive Gebäude, 728 Streckerarbeiten, mit allen landw. wirtschaftlichen Maschinen, best. Inventar u. künftigen Erntevermögen sofort hebergs- und ausgangsrei zu verkaufen. Näh. erbitte Ed. Kaufe, Volens bei Reustadt i. S.

**Geschäftshaus.**  
 Ein in großem Industrieort der Lausitz (ca. 11,000 Einw.), an der Hauptstraße, neben großer Fabrik geleg. Fleischereigebäude mit massiven Gebäuden u. nachweislich gutem Umsatz, welches sich gleichzeitig zur Restauration oder jed. anderen Geschäft eignet, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Selbiges eignet sich auch besonders zur Destillation od. zur Seifenfabrik, da letztere noch nicht am Orte. Gef. Off. erbeten in die Expedition dieses Blattes unter K. 12150.

**Haus-Edelgrundstück, gr. Garten, f. i. Unten. g. L. i. verkäuf.**  
 Nolde, Liebenwerda.

**M. Landgasthof**  
 mit 2-4000 M. Anz. zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. nur von Besitern unt. G. O. 527 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**M. Rittergut**  
 mit 110 Acker, eig. Jagd, Parkanlage, wird für 10,000 M. verk. Offert. unt. V. D. 189 erbet. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Zu verkaufen ein Grundstück**  
 in Spaar bei Reichen, circa 14,000 qm zusammenhängendes Areal, Weinberg, Wiese u. Obstgarten mit gutem Quellwasser, zu Baustellen oder als Herrschaftsl. geeignet, in schöner Lage. Interessenten wollen ihre Adressen unter G. G. 158 beim „Anwaltskanzlei“ Dresden niederlegen.

**Verkaufe meine neue, solid gebaute Zins-Villa**  
 mit Hinterhaus, in bester Lage vor der Striesens, für den feinen Preis v. 98,000 M. Hypotheken sind geregelt, Anzahl. nach Uebereinkommen, nehme auch gute Hypothek als Anzahl. Off. erb. u. N. N. 374 Exp. d. Bl.

**Gasthofs-Verkauf.**  
 Verkaufe sofort meinen Gasthof, derselbe liegt in verkehrsreicher Lage der Stadt, große Ausspannung, 13 Fremdenzimmer, Habeszimmer, Garten und gute Küche. Anzahl 15-20,000 M. Ein auch nicht abgeneigt, in oder bei Dresden ein Grundstück mit in Zahlung zu nehmen. Off. u. N. N. 100 postl. Freiberg.

**Renomm. Etablissement**  
 bei Döbeln sofort verkäuf. M. 15-15,000 M. Off. M. 407 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Für junge Leute ist in einer der lebhaftesten Garnisonstädte ein flottes Eck-Restaurations-Grundstück mit starkem Umsatz, für 38,000 M. bei 5-6,000 M. Anzahl. bill. zu verk. S. Finbach, Scheffelstr. 8, 3.**

**In Blasewitz ist die Villa,**  
 Emser-Allee 8, event. auch mit den gegenüber gelegenen Baugrundstücken sofort od. auch später zu ausgemeinem Preise zu verkaufen. Näheres zu erfahren in der Villa.

**Veränderungshalber verkaufe mein Grundstück**  
 mit starker aushaltender Wasserkraft, welche sich zu großem industriellen Unternehmen eignet. Selten schön, direkt an d. Straße, 15 Wtz. von Stadt u. Bahnhof gelegen. Alles Näheres beim Besitser selbst.

**Altstadt Stolzen i. Sachl.**  
 Ernst Grünberger.

**Gasthofs-Verkauf.**  
 In einem sehr verkehrsreichen industriellen Vorort, nahe einer Garnisonstadt, direkt an d. Bahnstation, ist ein neugebauter Gasthof wegen anderw. Kaufs bei der Frau zu verkaufen. Preis 90,000 M., Anz. 15-20,000 M. Fleischerei mit Schlachthaus ist verpachtet. Der Gasthof ist nachweislich sehr rentabel, mit gereg. Hypotheken. Alle nähere Ausst. darüber zu erhalten ist beauftragt der Privatass. Herr August Harig in Ostertow bei Pillnitz.

**Krankheits-vert. sofort mein in e. Residenz- und Garnisonstadt befindl. Kottsch.**

**ff. Vergnügungs-Etablissement,**  
 ohne Konkurrenz - Ball-, Concert-, Theateraal mit Bühne für 1000 Personen, 1 Gesellschaftsaal, 2 Vereinsz., gr. Tunnelrestauration, Garten, 1000 hl Bierumsatz - Festlichkeiten bis 400 Couverts - viel Wein etc., 1200 M. Pacht für die Garderobe etc., einschl. kompl. Inv.

**Preis 200,000 M., Anzahl. 20-50,000 M., Sup. 120,000 M. Außer Boot nehme gute Hypothek in Zahlung, evtl. taufche auf and. Grundst. Ausst. erh. unter V. E. 110 Wilhelm Hennig & Co., Dessau.**

**Wunderschöner Gasthof,**  
 Gelegenheitskauf, sofort zu übernehmen. Off. unt. L. 406 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

**Gelegenheits-Kauf.**  
 In einem groß. Fabrikorte der Oberlausitz sind 50 Acker Areal, an zwei Hauptstraßen gelegen, à 250 M., auch freier Hand zu verkaufen. Auch passend für Spezialitäten. Off. unt. H. 12190 Exp. d. Bl.

**Strebsame Leute finden durch Kauf meines Geschäftsgrundstückes, f. Lage, mit gut. Spirituosens- und Kolonialw.-Geschäft, vorz. Erlösen. Geschäft alt u. flott. Kapital ca. 10,000 M. Näh. u. A. A. 80 Postamt 8, Dresden.**

**Fabrik-Verkauf.**  
 Das in hies. Industriestadt an der Eisenbahn nach Chemnitz gelegene neue Fabrikgrundstück mit geräumigem Wohnhaus u. groß. Garten, worin jetzt Sandwich-Appretur betrieben wird und welches sich auch wegen seiner vortheilh. Lage für jeden anderen Fabrikationszweck eignet, ist Bestand d. Preis zu verkauf. b. E. dem Keller, Burgstraße.

**Restaurations-Grundstück**  
 bei Zösch, mit 21 Scheffel auf Feld, ist wegen Zurückberufung sof. bei 2-3000 M. Anz. billig zu verkaufen d. Emil Wendes, Zösch, Roonstraße 15, 1.

**Loschwitz, kl. Villen-Baustelle,**  
 700 qm u. 15 M., 3 Min. vom Körnerplatz, prachtvolle Aussicht, zu verkaufen. Off. u. E. K. 378 Exp. d. Bl. erbeten.

**Restaurant-Grundstück,**  
 Engl. Viertel, mit, auch ohne Restaur., nur besond. Verhältnisse halb, schon bei 6-8000 M. Anz. zu verkaufen. Mietherrn billig 6000 M. Br. 110,000 M. Birus, Scheffelstr. 30, 1.

**Verkaufe mein Ed-Zinshaus**  
 mit schönem Gelande, passend zu Kolonialw.-, auch Fuhrgeschäft, beste Geschäftslage, bei 8-10,000 M. Anz. Off. u. G. M. 525 „Anwaltskanzlei“ Dresden.

**Tausche Zinshaus**  
 mit gr. Guthaben gr. H. Grundstück hier oder Umgebung, wenn boar zugesandt wird. Off. unter E. L. 386 Exped. d. Bl.

**Gasthaus oder Restauration,**  
 nachweislich rentierend, wird von zahlungsfähigen u. tüchtigen Wirtshausleuten recht bald od. später zu pachten gesucht. Nähere Beschreibungen werden unter S. M. 316 erbeten an „Anwaltskanzlei“ Chemnitz.

**Villa-Verkauf.**  
 In der Nähe von Schandau ist eine in diesem Sommer neu gebaute schaulustige Villa mit großem Garten zum Selbstkostenpreise von 20,000 Markt zu verkaufen durch

**Friedrich Riebe,**  
 Rosciusstraße, 1, Ecke Franckerstr.

**Hausgrundstück**  
 in Johannstadt Umstände halber sofort billig bei 6000 M. Anz. zu verkaufen. Offert. unt. F. E. 391 Exped. d. Bl.

**Umweit Dresden habe ich eine sogenannte Goldgrube: Restaurant**  
 mit gr. Grundst., schön. gr. Gart., Pachtz. z. f. 85,000 M. b. 15,000 M. Anz. zu verk. Der Vicinuitat ist nachweislich über 900 Hektol. meist schone Biere. Näh. erbitte C. Kietzsch, Wallstr. 4.

**Zwangsvorsteigerung.**  
 Die im Grundbuche auf dem Namen Friedrich Emil Theodor Flechtig, Kaufman in Dresden eingetragenen Grundstücke (Waldpart mit Villa) als:

a) Pol. 38 des Grundbuchs und Nr. 294 des Flurbuchs für Gohrich, ortsgerechtlich gewürdet auf 25,600 M.,  
 b) Pol. 45 des Grundbuchs und Nr. 287a und 308 des Flurbuchs für Gohrich, ortsgerechtlich gewürdet auf 5,500 M.,  
 c) Pol. 46 des Grundbuchs und Nr. 293 und 305 des Flurbuchs für Gohrich, ortsgerechtlich gewürdet auf 16,400 M.,  
 d) Pol. 47 des Grundbuchs und Nr. 294 des Flurbuchs für Gohrich, ortsgerechtlich gewürdet auf 10,000 M.,  
 e) Pol. 48 des Grundbuchs und Nr. 288 des Flurbuchs für Gohrich, ortsgerechtlich gewürdet auf 12,500 M.,  
 sollen an hiesiger Amtsstelle zwangsweise versteigert werden, und es ist der

**11. November 1899,**  
 Vormittags 11 Uhr  
 als Anmelde-Termin,  
 der 30. November 1899,  
 Vormittags 11 Uhr  
 als Versteigerungstermin,  
 der 9. Dezember 1899,  
 Vormittags 11 Uhr,  
 als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans

auberäumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf den Grundstücken lastenden Rindstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmelde-Termin anzumelden. Eine Ueberricht der auf den Grundstücken lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmelde-Termin in der Gerichtssecretariat des unterzeichneten Amtsgerichtes eingesehen werden.

Königsfeld, am 2. Oktober 1899.

**Königliches Amtsgericht.**  
 Brunst. II

**Landhaus-Kauf.**  
 Ein kleineres Zins- u. Geschäftshaus mit Garten, wenn mögl. mit Geschäft der Lebensmittelbranche, in nur guter Lage u. bestem baulichen Zustande, in der Nähe d. Marien- u. Blauenstein- oder Nähe d. Erie zu taufen gesucht. Für genaue Details mit Lage, Preis u. Vertrag erb. u. D. P. 358 in die Exp. d. Bl.

In bedorunter Nähe Dresdens, Ort mit electr. Bahnverbindung, Elbe u. Staatsbahn nahe, ist ein

**Haus-u. Fabrikgrundstück**  
 mit groß. noch unbebaut. Areal, mit 1800 Pfd. Dampfmaschine, kompl. electr. Lichtanlage, zu verkaufen. Anzahl. 30-40,000 M. Markt, Rest. laufend mehrere Jahre unanwendbar stehen liegend. Rest. bel. Wtz. u. D. D. 347 Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Kaufe sofort**  
 Gut mit Waldung, Baustellen, Steinbruch, od. Ziegelei mit gutem Lehmlager, wenn 3 neugebaute Wohnhäuser, gut und solid gebaut, mit eingehend werden können. Näh. unter O. S. 100 postlagend Oschatz i. S.

**Luftkurort Augustsburg im Erzgeb.**  
 Ein wundervolles Logisshaus für Sommerfrischer, mit 20 Wohnzimmern, 1 Badezimmer und 10 Balkons, in unerer Villenvillenkolonie an der südlichen Seite des Schellenberges gelegen, ist für 20,000 M. bei nur 3000 M. Anzahlung sofort zu verk. Die Geschäftschemnitz ist per Bahn in 2 1/2 Stunden zu erreichen.

**Schellenberger Baubau, A.-G.,**  
 zu Augustsburg.

**Hotel-Verpachtung!**  
 Zu Bad Hirschberg ein emporblühender Badeort, im Harzgebirge, soll das

**„Hotel z. Rübezah!“**  
 verpachtet eventuell verkauft werden. Vester Jahresumsatz ca. 50,000 M., darunter 10,500 M. für Logis. Tadelloses Inventar, größter Saal am Plage. Denkbar günstigste Lage und Fernsicht. Große Ausspannung und Kutschkutsche mit Restaurant in besonderen Gebäuden.

Nähere Auskunft ertheilt

**H. Schlöpman,**  
 Langenöls, sächs. Gebirgsbahn.

**Fabriksaal**  
 in Bodenbach, 25 : 14 : 4,38 Meter, Parterre, mit Dampfbetrieb, do. Heizung, und elektrische Beleuchtung, ist ab 1. Januar 1900 zu verpachten.

**C. Loeber.**

Seite 23  
 Sonnabend, 18. November 1899  
 Seite 23

# Winter-Handschuhe

in Welle, Krimmer, Glas gefüttert, Pelzhandschuhe etc. zu bekannt billigsten Preisen.

# Buchold & Co.,

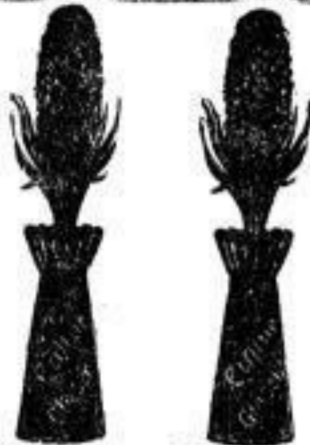
Wilsdrufferstrasse 8.

enorme Auswahl

# Taschentücher

für Herren, Damen und Kinder, in Bleistift, Schiffschen und Englischen Watte-Keinen, gefädelt und ungedädelt.  
**Leinen-Watist-Taschentücher**  
 mit jedem existierenden Monogramm.  
 Beste Fabrikate der Welt. — Jedes Dutzend in Carton.

**Siegfried Schlesinger,**  
 6 König-Johannstraße 6.



**Um zu räumen**  
**20 Procent unter**  
**Catalogpreis!**  
**Jetzt muß man**  
**einpflanzen!**

## Hyacinthen

für Gläser und Töpfe, prächtigste Sorte, von 15 Pf. an.

## Hyacinthen

für Gärten und Gräber von 10 Pf. an.

## Tulpen,

gefädelte, einfache und botanische, Dutzend von 30 Pf. an.

## Crocus,

gelb, blau, weiß, gefreicht, Dutzend von 15 Pf. an.

## Scilla, Narzissen,

Lazetten, Ranunkeln,

Trauben-Hyacinthen,

Anemon., Kaiserkronen,

Trauercalla, Oüerlilien,

Schneeglöckchen, Maiblumen,

Schneeglöckchen u.

Weihnachts-Rosen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

## Moritz

**Bergmann**

Blumenzwiebelhandlung,

**Dr.-Neustadt,**

32 Hauptstrasse 32.

Wärmflaschen  
 Wärmesteine  
 für Füsse, Leib u. Hände

**C.F.A. Richter & Sohn**  
 Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

**Pferde scheert billig u. sauber**  
**H. Roder, Viehhofsweg 37.**

## Spurlos verschwunden

in u. Batek lennlöh, Rheumatis-

mus- und Wehnleiden durch ein

auffälliges Mittel Knochentypus ab-

gehoben ist. Von selbige ist Grünziner-

sche Tarolincapseln und welche hier an-

gehört bessere Wirkung erzielt. Inhalt pro

© Depot 50 Kapseln: 11 Centner, 5 Centner,

5 Centnerpreis. Preis 2.40 Mf.

10 Mf. — 1.50 Mf. Größlich von

Reichardt in den Apotheken-Drosch-

kegel-Apotheken Innen-Str. 10

Wahren-Apotheken.

**Tarolincapseln**

(Name geschützt) hat vielfach auch mittels

beständiger Mittel, Erfolg über-

zeugend, das eine Verursachung an-

genommt ist. Von selbige ist Grünziner-

sche Tarolincapseln und welche hier an-

gehört bessere Wirkung erzielt. Inhalt pro

© Depot 50 Kapseln: 11 Centner, 5 Centner,

5 Centnerpreis. Preis 2.40 Mf.

# Occasion.

Die Reisenden des Magazins haben ihre Touren beendet, deren umfangreiche Reiselectionen stehen zur Verfügung. Nachdem die Waaren als Reiseumster gekauft haben, werden selbe dem Lager des Magazins nicht wieder einverleibt und sollen zu sehr ermäßigten Preisen, Einzelnes unter dem Kostenpreise, verkauft werden, doch findet der Verkauf dieser zurückgesetzten Sachen, um den regelmässigen Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen, nur in den im zweiten Stockwerke gelegenen Geschäftsräumen des Magazins während der Stunden 8—12 Vormittags statt. Sofortige Bezahlung ist Bedingung.

Die zum Ausverkauf gestellten Reiseumster bestehen in der Hauptsache aus Damenpelzmänteln,

## Pelz-Rotonden, Paletots, Pelerinen,

von den einfachsten bis zu den hochelegantesten, mit echtem Skunks, Nerz etc. etc. besetzten, mit Fehrrücken, Colinski etc. gefütterten Mänteln, ferner aus einigen echten Seal-skin-Jaquettes, Pelz-Pelerinen, Pelz-Kragen und Haas in grösserer Anzahl, darunter solche aus echtem Marder, Biber, echtem, Seal-skin u. s. w., einigen Pelzschuhen, Fantasienuffen, Baretten, Füsssacken.

Auch bei diesem Ausverkauf hält das Magazin sein Princip der unter allen Umständen streng festen Preise aufrecht. Die Ausverkaufspreise sind sehr billig, aber fest.

**Magazin zum Pfau, 2 Frauenstrasse 2.**

# Ausverkauf

VON **Juwelen, Gold- und Silberwaaren** bedeutend ermäßigten Preisen wegen Aufgabe meines Geschäftes.

August Wiehr

16 Schloss-Strasse 16.



**Fohlen-**  
**Verkauf.**  
 Von Montag, den 20. d. Mts. ab, steht ein Transport  
**besten 2 jähriger Ardenner Fohlen**  
 zu möglichst billigen Preisen zum Verkauf.  
**Döbeln. Robert Augustin.**

## Jahres-Abonnement auf elegante Herren-Kleidung.

Den Herren Abonnenten steht die freie Wahl der Stoffe unseres gesamten Lagers zu, welches stets mit den elegantesten Neuheiten des In- und Auslandes auf's Reichhaltigste sortirt ist.

Für tadellosern Sitz und hochfeinste Ausführung übernehmen wir volle Garantie. Abonnements-Bedingungen gratis und franko. Niederlage engl. Gummimäntel.

**Posner & Co., Pragerstr. 32,** part. u. I. Etage.  
 Fernsprecher I, 2445.  
**Herrenkleidergeschäft I. Ranges.**

## C. F. Gallasch,

5 Weissegasse 5.  
 Neue getr. amerikanische

## Ringäpfel,

californische

## Aprikosen

und

## Pfirsiche,

französische

## Pflaumen,

italienische

## Prünellen.

**Billigste Preise!**

**DATENTE** etc. bekanntl. gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.

## Mein Vogelfutter

für alle Arten Wald- und Stuben-vögel, Papageien u. Weich-fresser ertheilt oft

## den I. Preis.

Empfehle noch Universal-futter, Weisswurm, Wehl-würmer, Fr. getr. Ameisen-eier, Vogelbisquit, Vogel-sand. Nach ausw. geg. Nachfr. Vögel werden gut ausgetropft.

## H. Hromada,

Ind.: Alb. Theistug, Boolog. Gändl, Wochstr. 13. Ecke König-Johannstrasse.



## Kohlenkasten Ofenschirme Ofenvorsatzer

F. Bernh. Lange  
 Amalienstr. 17/18.

## Ich zahle

für getrag. Garderoben, Westen, Böden, Möbel, ganze Nachlässe, sowie Verhauenscheine tolle Preise. **Werner Rosenstr. 10.** Komme auch außerh. Dresden.

## Eine Bandjäger

ist zu verkaufen. Näh. Resta- rant Hinterdorf, am Postplatz, beim Refektor.

## Pianino

hochelegant, tonschön, für nur **390 Mk.** unter Garantie zu verk. **Stolzenberg,** Joh. Georgen-Allee 13.

## Neu! Trompeten- Neu! Concert-Zug-Harmonikas



mit der überaus reichhaltigen Kollonell-ung in prachtvoller Ausstattung, auch der Arbeit und geübter Bauartigkeit haben wir 10 Töne, 20 Töne, 30 Töne, 40 Töne, 50 Töne, 60 Töne, 70 Töne, 80 Töne, 90 Töne, 100 Töne, 110 Töne, 120 Töne, 130 Töne, 140 Töne, 150 Töne, 160 Töne, 170 Töne, 180 Töne, 190 Töne, 200 Töne, 210 Töne, 220 Töne, 230 Töne, 240 Töne, 250 Töne, 260 Töne, 270 Töne, 280 Töne, 290 Töne, 300 Töne, 310 Töne, 320 Töne, 330 Töne, 340 Töne, 350 Töne, 360 Töne, 370 Töne, 380 Töne, 390 Töne, 400 Töne, 410 Töne, 420 Töne, 430 Töne, 440 Töne, 450 Töne, 460 Töne, 470 Töne, 480 Töne, 490 Töne, 500 Töne, 510 Töne, 520 Töne, 530 Töne, 540 Töne, 550 Töne, 560 Töne, 570 Töne, 580 Töne, 590 Töne, 600 Töne, 610 Töne, 620 Töne, 630 Töne, 640 Töne, 650 Töne, 660 Töne, 670 Töne, 680 Töne, 690 Töne, 700 Töne, 710 Töne, 720 Töne, 730 Töne, 740 Töne, 750 Töne, 760 Töne, 770 Töne, 780 Töne, 790 Töne, 800 Töne, 810 Töne, 820 Töne, 830 Töne, 840 Töne, 850 Töne, 860 Töne, 870 Töne, 880 Töne, 890 Töne, 900 Töne, 910 Töne, 920 Töne, 930 Töne, 940 Töne, 950 Töne, 960 Töne, 970 Töne, 980 Töne, 990 Töne, 1000 Töne, 1010 Töne, 1020 Töne, 1030 Töne, 1040 Töne, 1050 Töne, 1060 Töne, 1070 Töne, 1080 Töne, 1090 Töne, 1100 Töne, 1110 Töne, 1120 Töne, 1130 Töne, 1140 Töne, 1150 Töne, 1160 Töne, 1170 Töne, 1180 Töne, 1190 Töne, 1200 Töne, 1210 Töne, 1220 Töne, 1230 Töne, 1240 Töne, 1250 Töne, 1260 Töne, 1270 Töne, 1280 Töne, 1290 Töne, 1300 Töne, 1310 Töne, 1320 Töne, 1330 Töne, 1340 Töne, 1350 Töne, 1360 Töne, 1370 Töne, 1380 Töne, 1390 Töne, 1400 Töne, 1410 Töne, 1420 Töne, 1430 Töne, 1440 Töne, 1450 Töne, 1460 Töne, 1470 Töne, 1480 Töne, 1490 Töne, 1500 Töne, 1510 Töne, 1520 Töne, 1530 Töne, 1540 Töne, 1550 Töne, 1560 Töne, 1570 Töne, 1580 Töne, 1590 Töne, 1600 Töne, 1610 Töne, 1620 Töne, 1630 Töne, 1640 Töne, 1650 Töne, 1660 Töne, 1670 Töne, 1680 Töne, 1690 Töne, 1700 Töne, 1710 Töne, 1720 Töne, 1730 Töne, 1740 Töne, 1750 Töne, 1760 Töne, 1770 Töne, 1780 Töne, 1790 Töne, 1800 Töne, 1810 Töne, 1820 Töne, 1830 Töne, 1840 Töne, 1850 Töne, 1860 Töne, 1870 Töne, 1880 Töne, 1890 Töne, 1900 Töne, 1910 Töne, 1920 Töne, 1930 Töne, 1940 Töne, 1950 Töne, 1960 Töne, 1970 Töne, 1980 Töne, 1990 Töne, 2000 Töne, 2010 Töne, 2020 Töne, 2030 Töne, 2040 Töne, 2050 Töne, 2060 Töne, 2070 Töne, 2080 Töne, 2090 Töne, 2100 Töne, 2110 Töne, 2120 Töne, 2130 Töne, 2140 Töne, 2150 Töne, 2160 Töne, 2170 Töne, 2180 Töne, 2190 Töne, 2200 Töne, 2210 Töne, 2220 Töne, 2230 Töne, 2240 Töne, 2250 Töne, 2260 Töne, 2270 Töne, 2280 Töne, 2290 Töne, 2300 Töne, 2310 Töne, 2320 Töne, 2330 Töne, 2340 Töne, 2350 Töne, 2360 Töne, 2370 Töne, 2380 Töne, 2390 Töne, 2400 Töne, 2410 Töne, 2420 Töne, 2430 Töne, 2440 Töne, 2450 Töne, 2460 Töne, 2470 Töne, 2480 Töne, 2490 Töne, 2500 Töne, 2510 Töne, 2520 Töne, 2530 Töne, 2540 Töne, 2550 Töne, 2560 Töne, 2570 Töne, 2580 Töne, 2590 Töne, 2600 Töne, 2610 Töne, 2620 Töne, 2630 Töne, 2640 Töne, 2650 Töne, 2660 Töne, 2670 Töne, 2680 Töne, 2690 Töne, 2700 Töne, 2710 Töne, 2720 Töne, 2730 Töne, 2740 Töne, 2750 Töne, 2760 Töne, 2770 Töne, 2780 Töne, 2790 Töne, 2800 Töne, 2810 Töne, 2820 Töne, 2830 Töne, 2840 Töne, 2850 Töne, 2860 Töne, 2870 Töne, 2880 Töne, 2890 Töne, 2900 Töne, 2910 Töne, 2920 Töne, 2930 Töne, 2940 Töne, 2950 Töne, 2960 Töne, 2970 Töne, 2980 Töne, 2990 Töne, 3000 Töne, 3010 Töne, 3020 Töne, 3030 Töne, 3040 Töne, 3050 Töne, 3060 Töne, 3070 Töne, 3080 Töne, 3090 Töne, 3100 Töne, 3110 Töne, 3120 Töne, 3130 Töne, 3140 Töne, 3150 Töne, 3160 Töne, 3170 Töne, 3180 Töne, 3190 Töne, 3200 Töne, 3210 Töne, 3220 Töne, 3230 Töne, 3240 Töne, 3250 Töne, 3260 Töne, 3270 Töne, 3280 Töne, 3290 Töne, 3300 Töne, 3310 Töne, 3320 Töne, 3330 Töne, 3340 Töne, 3350 Töne, 3360 Töne, 3370 Töne, 3380 Töne, 3390 Töne, 3400 Töne, 3410 Töne, 3420 Töne, 3430 Töne, 3440 Töne, 3450 Töne, 3460 Töne, 3470 Töne, 3480 Töne, 3490 Töne, 3500 Töne, 3510 Töne, 3520 Töne, 3530 Töne, 3540 Töne, 3550 Töne, 3560 Töne, 3570 Töne, 3580 Töne, 3590 Töne, 3600 Töne, 3610 Töne, 3620 Töne, 3630 Töne, 3640 Töne, 3650 Töne, 3660 Töne, 3670 Töne, 3680 Töne, 3690 Töne, 3700 Töne, 3710 Töne, 3720 Töne, 3730 Töne, 3740 Töne, 3750 Töne, 3760 Töne, 3770 Töne, 3780 Töne, 3790 Töne, 3800 Töne, 3810 Töne, 3820 Töne, 3830 Töne, 3840 Töne, 3850 Töne, 3860 Töne, 3870 Töne, 3880 Töne, 3890 Töne, 3900 Töne, 3910 Töne, 3920 Töne, 3930 Töne, 3940 Töne, 3950 Töne, 3960 Töne, 3970 Töne, 3980 Töne, 3990 Töne, 4000 Töne, 4010 Töne, 4020 Töne, 4030 Töne, 4040 Töne, 4050 Töne, 4060 Töne, 4070 Töne, 4080 Töne, 4090 Töne, 4100 Töne, 4110 Töne, 4120 Töne, 4130 Töne, 4140 Töne, 4150 Töne, 4160 Töne, 4170 Töne, 4180 Töne, 4190 Töne, 4200 Töne, 4210 Töne, 4220 Töne, 4230 Töne, 4240 Töne, 4250 Töne, 4260 Töne, 4270 Töne, 4280 Töne, 4290 Töne, 4300 Töne, 4310 Töne, 4320 Töne, 4330 Töne, 4340 Töne, 4350 Töne, 4360 Töne, 4370 Töne, 4380 Töne, 4390 Töne, 4400 Töne, 4410 Töne, 4420 Töne, 4430 Töne, 4440 Töne, 4450 Töne, 4460 Töne, 4470 Töne, 4480 Töne, 4490 Töne, 4500 Töne, 4510 Töne, 4520 Töne, 4530 Töne, 4540 Töne, 4550 Töne, 4560 Töne, 4570 Töne, 4580 Töne, 4590 Töne, 4600 Töne, 4610 Töne, 4620 Töne, 4630 Töne, 4640 Töne, 4650 Töne, 4660 Töne, 4670 Töne, 4680 Töne, 4690 Töne, 4700 Töne, 4710 Töne, 4720 Töne, 4730 Töne, 4740 Töne, 4750 Töne, 4760 Töne, 4770 Töne, 4780 Töne, 4790 Töne, 4800 Töne, 4810 Töne, 4820 Töne, 4830 Töne, 4840 Töne, 4850 Töne, 4860 Töne, 4870 Töne, 4880 Töne, 4890 Töne, 4900 Töne, 4910 Töne, 4920 Töne, 4930 Töne, 4940 Töne, 4950 Töne, 4960 Töne, 4970 Töne, 4980 Töne, 4990 Töne, 5000 Töne, 5010 Töne, 5020 Töne, 5030 Töne, 5040 Töne, 5050 Töne, 5060 Töne, 5070 Töne, 5080 Töne, 5090 Töne, 5100 Töne, 5110 Töne, 5120 Töne, 5130 Töne, 5140 Töne, 5150 Töne, 5160 Töne, 5170 Töne, 5180 Töne, 5190 Töne, 5200 Töne, 5210 Töne, 5220 Töne, 5230 Töne, 5240 Töne, 5250 Töne, 5260 Töne, 5270 Töne, 5280 Töne, 5290 Töne, 5300 Töne, 5310 Töne, 5320 Töne, 5330 Töne, 5340 Töne, 5350 Töne, 5360 Töne, 5370 Töne, 5380 Töne, 5390 Töne, 5400 Töne, 5410 Töne, 5420 Töne, 5430 Töne, 5440 Töne, 5450 Töne, 5460 Töne, 5470 Töne, 5480 Töne, 5490 Töne, 5500 Töne, 5510 Töne, 5520 Töne, 5530 Töne, 5540 Töne, 5550 Töne, 5560 Töne, 5570 Töne, 5580 Töne, 5590 Töne, 5600 Töne, 5610 Töne, 5620 Töne, 5630 Töne, 5640 Töne, 5650 Töne, 5660 Töne, 5670 Töne, 5680 Töne, 5690 Töne, 5700 Töne, 5710 Töne, 5720 Töne, 5730 Töne, 5740 Töne, 5750 Töne, 5760 Töne, 5770 Töne, 5780 Töne, 5790 Töne, 5800 Töne, 5810 Töne, 5820 Töne, 5830 Töne, 5840 Töne, 5850 Töne, 5860 Töne, 5870 Töne, 5880 Töne, 5890 Töne, 5900 Töne, 5910 Töne, 5920 Töne, 5930 Töne, 5940 Töne, 5950 Töne, 5960 Töne, 5970 Töne, 5980 Töne, 5990 Töne, 6000 Töne, 6010 Töne, 6020 Töne, 6030 Töne, 6040 Töne, 6050 Töne, 6060 Töne, 6070 Töne, 6080 Töne, 6090 Töne, 6100 Töne, 6110 Töne, 6120 Töne, 6130 Töne, 6140 Töne, 6150 Töne, 6160 Töne, 6170 Töne, 6180 Töne, 6190 Töne, 6200 Töne, 6210 Töne, 6220 Töne, 6230 Töne, 6240 Töne, 6250 Töne, 6260 Töne, 6270 Töne, 6280 Töne, 6290 Töne, 6300 Töne, 6310 Töne, 6320 Töne, 6330 Töne, 6340 Töne, 6350 Töne, 6360 Töne, 6370 Töne, 6380 Töne, 6390 Töne, 6400 Töne, 6410 Töne, 6420 Töne, 6430 Töne, 6440 Töne, 6450 Töne, 6460 Töne, 6470 Töne, 6480 Töne, 6490 Töne, 6500 Töne, 6510 Töne, 6520 Töne, 6530 Töne, 6540 Töne, 6550 Töne, 6560 Töne, 6570 Töne, 6580 Töne, 6590 Töne, 6600 Töne, 6610 Töne, 6620 Töne, 6630 Töne, 6640 Töne, 6650 Töne, 6660 Töne, 6670 Töne, 6680 Töne, 6690 Töne, 6700 Töne, 6710 Töne, 6720 Töne, 6730 Töne, 6740 Töne, 6750 Töne, 6760 Töne, 6770 Töne, 6780 Töne, 6790 Töne, 6800 Töne, 6810 Töne, 6820 Töne, 6830 Töne, 6840 Töne, 6850 Töne, 6860 Töne, 6870 Töne, 6880 Töne, 6890 Töne, 6900 Töne, 6910 Töne, 6920 Töne, 6930 Töne, 6940 Töne, 6950 Töne, 6960 Töne, 6970 Töne, 6980 Töne, 6990 Töne, 7000 Töne, 7010 Töne, 7020 Töne, 7030 Töne, 7040 Töne, 7050 Töne, 7060 Töne, 7070 Töne, 7080 Töne, 7090 Töne, 7100 Töne, 7110 Töne, 7120 Töne, 7130 Töne, 7140 Töne, 7150 Töne, 7160 Töne, 7170 Töne, 7180 Töne, 7190 Töne, 7200 Töne, 7210 Töne, 7220 Töne, 7230 Töne, 7240 Töne, 7250 Töne, 7260 Töne, 7270 Töne, 7280 Töne, 7290 Töne, 7300 Töne, 7310 Töne, 7320 Töne, 7330 Töne, 7340 Töne, 7350 Töne, 7360 Töne, 7370 Töne, 7380 Töne, 7390 Töne, 7400 Töne, 7410 Töne, 7420 Töne, 7430 Töne, 7440 Töne, 7450 Töne, 7460 Töne, 7470 Töne, 7480 Töne, 7490 Töne, 7500 Töne, 7510 Töne, 7520 Töne, 7530 Töne, 7540 Töne, 7550 Töne, 7560 Töne, 7570 Töne, 7580 Töne, 7590 Töne, 7600 Töne, 7610 Töne, 7620 Töne, 7630 Töne, 7640 Töne, 7650 Töne, 7660 Töne, 7670 Töne, 7680 Töne, 7690 Töne, 7700 Töne, 7710 Töne, 7720 Töne, 7730 Töne, 7740 Töne, 7750 Töne, 7760 Töne, 7770 Töne, 7780 Töne, 7790 Töne, 7800 Töne, 7810 Töne, 7820 Töne, 7830 Töne, 7840 Töne, 7850 Töne, 7860 Töne, 7870 Töne, 7880 Töne, 7890 Töne, 7900 Töne, 7910 Töne, 7920 Töne, 7930 Töne, 7940 Töne, 7950 Töne, 7960 Töne, 7970 Töne, 7980 Töne, 7990 Töne, 8000 Töne, 8010 Töne, 8020 Töne, 8030 Töne, 8040 Töne, 8050 Töne, 8060 Töne, 8070 Töne, 8080 Töne, 8090 Töne, 8100 Töne, 8110 Töne, 8120 Töne, 8130 Töne, 8140 Töne, 8150 Töne, 8160 Töne, 8170 Töne, 8180 Töne, 8190 Töne, 8200 Töne, 8210 Töne, 8220 Töne, 8230 Töne, 8240 Töne, 8250 Töne, 8260 Töne, 8270 Töne, 8280 Töne, 8290 Töne, 8300 Töne, 8310 Töne, 8320 Töne, 8330 Töne, 8340 Töne, 8350 Töne, 8360 Töne, 8370 Töne, 8380 Töne, 8390 Töne, 8400 Töne, 8410 Töne, 8420 Töne, 8430 Töne, 8440 Töne,



Hoffnungsvoller Sprechling.



Papa: „Warte mit, Fritz, so bald ich hier fertig bin, werde ich Dich für Deine Ungehorsamkeit beschlagen.“

Zeitrechnung in der Schlafstube.

Kommt mein Mann des Nachts nach Hause und macht Käse in seiner Küche...

„Wer muss er mehr als üblich sagen: „Gut's Abend“, freundlich, lieblich, wenn er schlief und wenn er lecht.“

Wenn er aber lecht, lecht, in ganz ungewohnter Weise...

Darum also:

- 1. „Wissen Sie, warum auf die englischen Berichte von schiffbrüchigen Kriegsschiffen...“

Unjcrat einer Zeitung in Capetown.

„Maulthiere fährt zurück! Alles angehen und angehen!“

Der schlaue Michel.

Seine Geschichte aus der Feder des...

Michel war a Bauer. Und da er a Bauer war, so hatte er a an dicken Hing, der ging er oft aus...

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

Verichnappt.

Verichnappt: „Erhalten Sie mir, Ihren meine vorzüglichsten Waise angebotene...“

Alles Gleichheit.

1. — Wie, die Ehrengeister hat Ihnen die jetzt keine Macht ausgeht?“

Neue Anstandsregel.



„Schnitzte im neuen Jahre, die ich kein Stauen nicht fehlhörig...“

Dr diesjähr'ge Weltuntergang.

Wie de „Leandri“ entstanden.

Als er diese Tage so bibel dastehend an einem Stammtische saßen...

Nele geharnischte Sonetten.

In neugieriger Erwartung...

jetzigen November Neisgen in Dollen...

Schönes Erwachen.

Eschen stündlich soll es andernach's die Welt...

Ja, heute, der den Gott und Wey erhebt...

Doch nur der Welt den Weisen hat zu machen...

Das jahre Gold — das war Sie doch frohen!



Nele geharnischte Sonetten...

jetzigen November Neisgen in Dollen...

Schönes Erwachen.

Eschen stündlich soll es andernach's die Welt...

Ja, heute, der den Gott und Wey erhebt...

Doch nur der Welt den Weisen hat zu machen...

Das jahre Gold — das war Sie doch frohen!

Körper im Disserium.

Der Herr Koser war ihm vor letzter Aufregung und Angst...

„Herrn er die Überreste „Leandri“, meinte mit Beglitter...“

„Ja, die Herren Disserium erde'se Nuzat auch er fort machen und erweise Erde...“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

Schnjucht.

„Herrn! — Was machst du denn da?“

„Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

Feindschaft.

„Herrn! — Was machst du denn da?“

„Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

„Aber Michel!“ sagte er, „Ich mag mich heute in die Stadt fahren.“

**Abkehr.**



Herr (mit frohem Aussehen): „Ja, ich habe schon vielerlei erlebt, einmal habe ich mir auch beide Ohren entfernen.“  
Dame: „Wie man sich doch täuschen kann, ich hätte eher geglaubt, daß Sie ganz unversehrt.“

**Modern.**

Jungfer: „Das ist aber schon schrecklich. In Alles müssen sich die Frauen bestmöglichst hinein.“  
Jünger Ehemann: „Meine Frau soll sich meinewegen nicht in was sie will, wenig weiß ich nur, was sie sich in andere — Nebenangelegenheiten mischt.“

**Vorsicht.**

Oberförster: „Was ist der Herr, der Sie mit an den Stamm herbeizieht?“  
Jäger: „Genshermann ein Kollege von Ihnen.“  
Oberförster: „Wieso?“  
Jäger: „Er hat ein Kaffeein-Büchlein.“

**Ein gutes Kind.**

Mutter: „Karl, wo ist denn das Schick Kinder geblieben, das vorher noch auf dem Tische lag?“  
Karlchen: „Das habe ich einem kleinen Buben gegeben, der so großen Hunger hatte.“  
Mutter: „So, — na das ist bravo! Wer war denn der kleine Bube?“  
Karlchen: „Ja, Mama!“

**Widerlegt.**

U.: „Da sagt man immer, daß die Professoren so sehr vergesslich sind, ich kann das aber gar nicht finden.“  
U.: „Wieso denn nicht?“  
U.: „Ich habe mir vom Professor Gräbber vor drei Jahren 'mal zehn Mark geliehen und da erinnert er mich heute noch daran!“

**Auch ein Arrangement.**

Dater: „... Ich habe ja nichts gegen Deine Verbindung mit dem Mädchen ... nur möchte er sich erst mit seinem Gläubiger arrangieren.“  
Echter: „Ich bereits gefahren, Papa — er hat sie alle an Dich gemietet!“

**Umschreibung.**

Dame: „Bist Du hier, können Sie mir sagen, was jener Herr mit den vielen Weisheiten dort ist?“  
Herr: „Gnädige Frau, das ist ein Mann, dem es keine Verhältnisse gebieten, nach dem Frühstück gleich Feuerabend zu machen.“

**Kynologie.**

Frau (zu ihrem Manne): „Karl, Karl, Du bist doch wirklich schon ganz auf dem Stand gekommen, jeden Abend kommst Du mit einem Spitz nach Hause, und wenn ich Dir Dornen durch die Nase stecke, dann heißt Du da wie ein befehltes Pudel.“

**Zweierlei Schlauberger.**

Studiosus: „Du bist ich, Osefel! Wie geht es Dir?“  
Osefel: „Ah ... der Herr Studiosus! Hey ... mir geht es gut ... na und Du?“  
Studiosus: „Ausgesprochen!“  
Osefel: „Gottlob!“  
Studiosus: „Nette, was mich ja Guck mal?“  
Osefel: „Je sau ... die alte Bekannte ...“  
Studiosus: „Wollen wir um einen Hundchen bitten, daß Du es nicht erziehen laßst?“  
Osefel: „Kopp! Es gilt. Du wirst wieder Geld haben!“  
Studiosus: „Verleihen! Geh den Hundchen her! Ich möchte mich nun erfrischen, wie es bei Gaste geht!“

**Das rechte Mittel.**

Herr: „Sie trösten doch den Ober nicht etwa zu hart?“  
Patient: „O nein — ich pflege ihn mit Narn zu erlösen.“

**Auf der Motorwagen-Ausstellung.**

Schäferjunge: „Das Scherwe an diesen Motorwagen ist, daß wer sich hinten drauf setzen kann, ohne daß Erant der Richter mit der Peitsche infamiert.“

**Poesie des Vaterhauses.**

Schreiber: „Oh wird auch das Dichtin dem Baumgarten nachgelehrt, besonders in der dichterischen Sprache. Wer weiß ein Beispiel?“  
Der Wirthshaus: „Kassab, siebenstänger!“

**faule Ausrede.**



Bestler: „Bitte, Herr Meyer, überden Sie doch einen armen Blinden etwas!“  
Herr Meyer: „Ja, wenn Sie blind sind, woher wissen Sie denn dann, daß ich Herr Meyer bin?“  
Bestler: „Ja — ich — hab Sie am Schein erkannt!“



„Gründliche gehalten, Ihnen mein herzlichste Beileid anzuschreiben!“  
„Ich ja — aber eigentlich hatten wir uns schon immer 'mal einen kleinen Winter gewünscht!“

**Nicht theilbar.**

Schmierendirektor: „Dönschen, Sie haben das Passieren verweigert, dafür gebe ich Ihnen am Ersten die Strafe eines halben Monatsgehalts.“  
Dönschen (ruhig und groß): „Kleber Direktor, meine Strafe hat überhaupt nicht zwei Hälften!“

**Vorsichtig.**

Vater der Braut (am Hochzeitstage): „Hier haben Sie ganzglanzend Markt und dann verprechen Sie mir, daß Sie meine Tochter ein treuer, lieber Gatte sein werden!“  
Schwigerer: „Kaffen Sie mich erst 'mal nachzählen.“

**Nur immer deutsch.**

Junge Frau: „Freierich, gehen Sie doch 'mal zum Metallmühlradler und lassen Sie ihn, ich lege um ein paar neue Salonstücke bitten.“  
Freierich (im Metallmühlradler): „Meine Madame legt bitten um ein paar neue Stücke für die gute Stube!“

**Im Lateinischen.**

Im Gymnasium zu G. wurde als Thema zu einem lateinischen Aufsatz gegeben: Schilderung der Gefühle beim Beklimmen eines hohen Berges. Viel befreites war angepörselt, hochpoetische Reizergüsse, einer aber hatte gar Dichtung des Bergsteigens nur drei Worte gebraucht, sein Aufsatz lautete: „Utinam essem supra!“ (Wenn ich nur oben trocken wäre!).

**Liebenswürdige Zurechtweisung.**

Notenmacher (zu dem zum Kommerz befreundeten Studienrat): „Nette, meine Herren, rechts! Links ist der Nissenstein bereits belegt!“

**Ein tiefes Gemüth.**

Herr: „Weshalb haben Sie eigentlich dem Alfred den Abschied gegeben?“  
Fräulein: „Ja, lieber Sie, ich konnte doch nicht einem Mann mit einer gelochenen Nase heirathen.“  
Herr: „Wie mag nur der arme Karl zu der gelochenen Nase gekommen sein?“  
Fräulein: „O, das habe ich beim Carnivalspielen gesehen.“

**Ignoranz.**

Frau: „Die Maffler da fragen aber auch kein gar nichts nach dem Kapellmeister.“  
Mann: „Wie so?“  
Frau: „Na, je mehr er ihnen mit dem Stoch dreht, desto willender gehen die darauf los.“

**Ein Gebesselter.**

Hausherr: „Sind Sie nicht der Weinschnecke, der früher immer zu mir kam?“  
Knecht: „Allerdings, aber tragen Sie mir das, bitte, nicht nach, ich habe mich gebessert und reife in Gelandschaften!“

**Kleines Mißverständnis.**

Frau (zu weinendem Kinde): „Sagen Sie, Hansi, wo liegt denn eigentlich die Ursache Ihres Grams?“  
Hansi: „Bei der 11. Kompagnie!“

**Verbesselter Ausdruck.**

Ede: „Sag, Ede, warum juchst Du denn Deine Stiebeln nicht an?“  
Ede: „Ja, weisste, Ede, meine Stiebeln haben etwas zu viele Destillation und da entbehrt Tejanpa, den meine Füße nicht vertragen.“

**Vergebild.**



Die Papi war bereits als Kind der Kibling aller Welt im Zirkeln und heute, wo sie groß ist, hat sich nicht vermindert ihre in das Mädchen. Ein Jocher, der noch unbekannt, steht mit der Papi im vernehmen, daß wer da nennt, man übertrabte, Brauch ihre Mutter hier zu geben.